

WERKSTATT UNTERNEHMENS SOFTWARE KARLSRUHE (WUSKAR)

GESCHÄFTSPROZESS- UND SYSTEMMODELLIERUNG VON SAP CAMPUS MANAGEMENT

Elmar Reuther
Tomas Stiller
Sophie Tardif d'Hamonville
Jochen Weisser

Christian Emig
Sebastian Abeck

Cooperation & Management (C&M)
Institut für Telematik
Universität Karlsruhe (TH)
abeck@cm-tm.uka.de

Kurzbeschreibung

Modellierung des Hochschul-Unternehmenssoftwaresystems SAP Campus Management in UML mit Blick auf die Realisierung eines Assistentensystems im Rahmen der Werkstatt UnternehmensSoftware KARlsruhe (WUSKAR).

Schlüsselwörter

Geschäftsbereichsmodellierung, Systemmodellierung, SAP CM, WUSKAR

Lernziele

1. Die internen Zusammenhänge und Abläufe des Systems SAP Campus Management sind bekannt.
2. Das Vorgehen der Nutzung von UML, um eine strukturierte Übersicht eines komplexen Systems zu geben, kann nachvollzogen werden.
3. Die Grundlagen für ein strukturiertes Hilfesystem sind geschaffen.

Hauptquellen

- SAP Campus Management
- WUSKAR-Fallstudie TRANSCRIPT OF RECORDS

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	3
1.1	Bestehende Vorarbeit: Die WUSKAR-Fallstudie TRANSCRIPT OF RECORDS.....	3
1.2	Inhalt der hier vorliegenden Arbeit: Geschäftsprozess- und Systemmodellierung.....	3
2	Einsatz von SAP CM in den Geschäftsbereichen der Universitätsverwaltung.....	8
2.1	Studierendenverwaltung	8
2.1.1	Einpflegen von Bewerberdaten	8
2.1.2	Modifizieren von Bewerberdaten	11
2.1.3	Immatrikulieren eines Studierenden.....	14

2.1.4	Modifizieren der Studierendendaten	17
2.1.5	Anzeigen von Studierendendaten	20
2.1.6	Rückmelden eines Studierenden.....	23
2.1.7	Erstellen eines ToR.....	26
2.1.8	Genehmigen eines Urlaubssemesters	30
2.1.9	Exmatrikulieren eines Studierenden.....	32
2.1.10	Stornieren, ändern oder anzeigen einer Exmatrikulation	36
2.2	Studiengangsstrukturverwaltung	40
2.2.1	Anlegen eines Studiengangs.....	40
2.2.2	Anlegen einer Modulgruppe.....	43
2.2.3	Anlegen eines Moduls in einer Modulgruppe	46
2.2.4	Anlegen eines Moduls in einem Studiengang	49
2.2.5	Anlegen einer Master- / Bachelorarbeit.....	50
2.2.6	Anlegen eines Praktikums / Seminars	53
2.2.7	Anlegen einer Studienarbeit	53
2.2.8	Zuordnen eines Moduls zu einer Modulgruppe.....	54
2.2.9	Zuordnen einer Modulgruppe zu einem Studiengang	58
2.2.10	Zuordnen eines Moduls zu einem Studiengang.....	61
2.2.11	Zuordnen einer Qualifikation zu einem Studiengang.....	65
2.2.12	Erfassen von Prüfungsordnung.....	67
2.2.13	Erfassen von Prüfungsvoraussetzungen	68
2.3	Lehrveranstaltungsplanung.....	72
2.3.1	Anlegen eines Lehrveranstaltungstyps	72
2.3.2	Zuordnen eines Lehrveranstaltungstyps zu einem Modul	75
2.3.3	Anlegen einer konkreten Lehrveranstaltung.....	79
2.3.4	Einplanen eines Dozenten	81
2.3.5	Anzeigen und Zuweisen freier Räume	81
2.4	Prüfungsverwaltung.....	81
2.4.1	Anlegen einer Prüfung.....	82
2.4.2	An- und Abmelden zur Prüfung	84
2.4.3	Erfassen der Noten	88
2.5	Organisationsstrukturverwaltung.....	90
2.5.1	Anlegen einer Universität.....	90
2.5.2	Anlegen einer Fakultät	90
2.5.3	Anlegen eines Instituts	94
2.5.4	Anlegen eines Raumes	97
3	Ergebnisse und weiteres Vorgehen	100
	VERZEICHNISSE	101
	Abkürzungen und Glossar	101
	Informationen und Interaktionen	101
	Literatur	105

1 Einführung

Die vorliegende Beschreibung soll Mitarbeitern im universitären Umfeld dienen, sich mit dem System SAP Campus Management (SAP CM) zurechtzufinden. Die Beschreibung soll verständlich und ausführlich Hilfestellung zu anfallenden Aufgaben geben und die Universitätsmitarbeiter bei der alltäglichen Arbeit unterstützen.

Nach einer kurzen Darstellung der im Projekt WUSKAR (Werkstatt UnternehmensSoftware KARlsruhe) zu SAP CM bereits geleisteten Vorarbeiten wird aufgezeigt, wie die Einsatzbeschreibung des Systems im Rahmen dieser Arbeit erfolgte.

1.1 Bestehende Vorarbeit: Die WUSKAR-Fallstudie TRANSCRIPT OF RECORDS

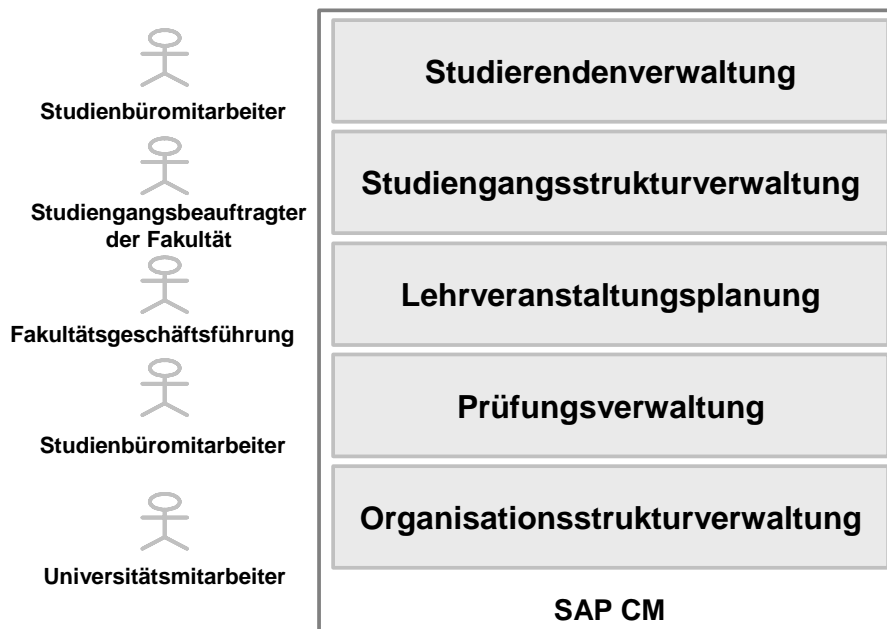
Die WUSKAR-Fallstudie Transcript of Records [AE+04] behandelt das Themenfeld der *European Higher Education Area* und des Bologna-Prozesses. Unter anderem soll es in diesem Zusammenhang Studierenden erleichtert werden, einen Teil ihres Studiums im europäischen Ausland zu absolvieren. Die Probleme mit der Anrechenbarkeit der dort erbrachten Leistungen sollen durch die Einführung des *European Credit Transfer System* (ECTS) beseitigt werden. Dabei handelt sich um ein Punktesystem zur Bewertung der Studienleistungen und des Arbeitspensums einer Lehrveranstaltung. Dazu müssen zuvor sämtliche Studiengänge einheitlich strukturiert werden, um die Vergleichbarkeit der einzelnen Einheiten zu gewährleisten. Die Strukturierung sieht vor, einen Studiengang zu modularisieren, d.h. ein Studiengang wird dargestellt durch eine individuelle Zusammenstellung von abgeschlossenen, austauschbaren Einheiten, die auch Module genannt werden. Um den Datenaustausch zwischen den Universitäten zu erleichtern, werden vereinheitlichte Notenauszüge, *Transcript of Records* (ToR) genannt, ausgestellt. Auf diesen sind alle erbrachten Leistungen in ECTS-Norm aufgeführt und können somit von der jeweiligen Universität anerkannt werden. Die Fallstudie geht des Weiteren auf den genauen Aufbau eines Studienganges ein, die Aufteilung in Modulgruppen und Modulen, die wiederum aus Lehrveranstaltungstypen bestehen, bis hin zu den konkreten Lehrveranstaltungen. Danach erfolgt die Beschreibung des Systems SAP Campus Management, das die obige Abbildung der Studiengangsstruktur in das System unterstützt. Es wird auf verschiedene SAP-spezifische Eigenheiten wie Instanzen, Mandanten und Transportaufträge eingegangen bis hin zur Beschreibung der einzelnen Funktionsgruppen auf der SAP-Benutzeroberfläche, der SAP GUI. Am Ende der Fallstudie steht noch das Einpflegen eines kompletten Studienganges und einiger Studierender, um in dieses komplexe Hochschul-Unternehmenssoftwaresystem einzuführen.

1.2 Inhalt der hier vorliegenden Arbeit: Geschäftsprozess- und Systemmodellierung

Im praktischen Einsatz von SAP Campus Management wird der Anwender schnell durch die Fülle an Funktionalität überfordert, und es ist sehr schwierig, ohne externe Hilfestellung das System gezielt zu nutzen. Daraus entstand die Zielsetzung, ein strukturiertes Hilfesystem zu erstellen, das den Anwender bei der Bearbeitung gängiger Geschäftsprozesse unterstützt. Hierfür bietet sich die *Unified Modeling Language* (UML) als grafische Beschreibungssprache an. Die Lesbarkeit von UML gestaltet sich intuitiv, so dass es auch einem Nicht-Informatiker möglich ist, die für ihn notwendigen Informationen aus den UML-Diagrammen zu erhalten. Einstiegspunkt stellt ein Systemanwendungsfalldiagramm dar, das zur besseren Übersicht auf verschiedene Folien verteilt ist. Hat der Nutzer darin seinen Anwendungsfall (ein Ausschnitt aus seinem Arbeitsprozess) gefunden, kann er Schritt für Schritt in dem dazugehörigen anwendungsfallbeschreibenden Aktivitätsdiagramm (AAD) die auszuführenden Aktionen nachvollziehen und sich mit den textuell verfassten Ergänzungen und Details befassen.

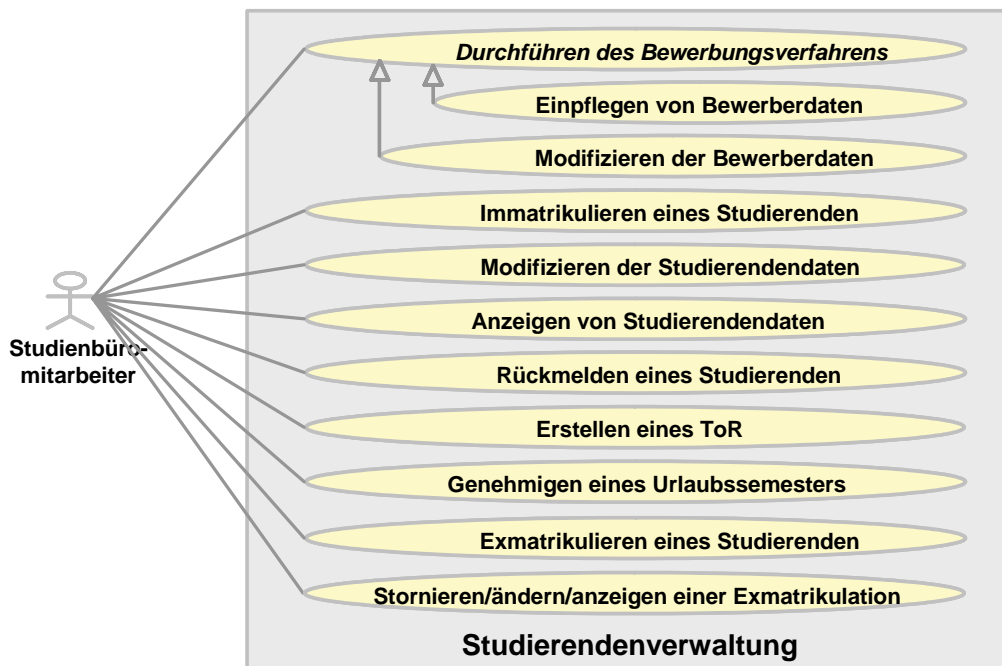
Zunächst müssen alle relevanten Systemanwendungsfälle identifiziert werden, die nachfolgend dann tiefer gehend beschrieben werden. Die Tatsache, dass in SAP CM oft ein Geschäftsprozess auf unterschiedliche GUIs verteilt ist, spricht dafür, die Anwendungsfälle nicht zu nahe am System zu suchen. Trotzdem müssen natürlich alle Anwendungsfälle mit SAP CM durchführbar sein. Wichtig ist es, eine geeignete Gruppierung der Anwendungsfälle zu wählen. Ausgangspunkt für die in Information 1 dargestellte Übersicht sind die Anwendergruppen, die Rollen, die später das System benutzen sollen. Der Schwerpunkt dabei liegt darin, dass die verschiedenen Untergruppen an Anwendungsfällen möglichst disjunkt gestaltet sein sollten, um sie einerseits einer Rolle zuzuordnen zu können und um andererseits die Übersichtlichkeit der Gruppierung zu gewährleisten. Diese Übersicht ist auch der Einstiegspunkt für einen späteren Anwender, der hier die für ihn richtige Auswahl treffen kann und dort dann auch findet, was er sucht.

www.cm-tm.uka.de
C&M (Prof. Abeck)

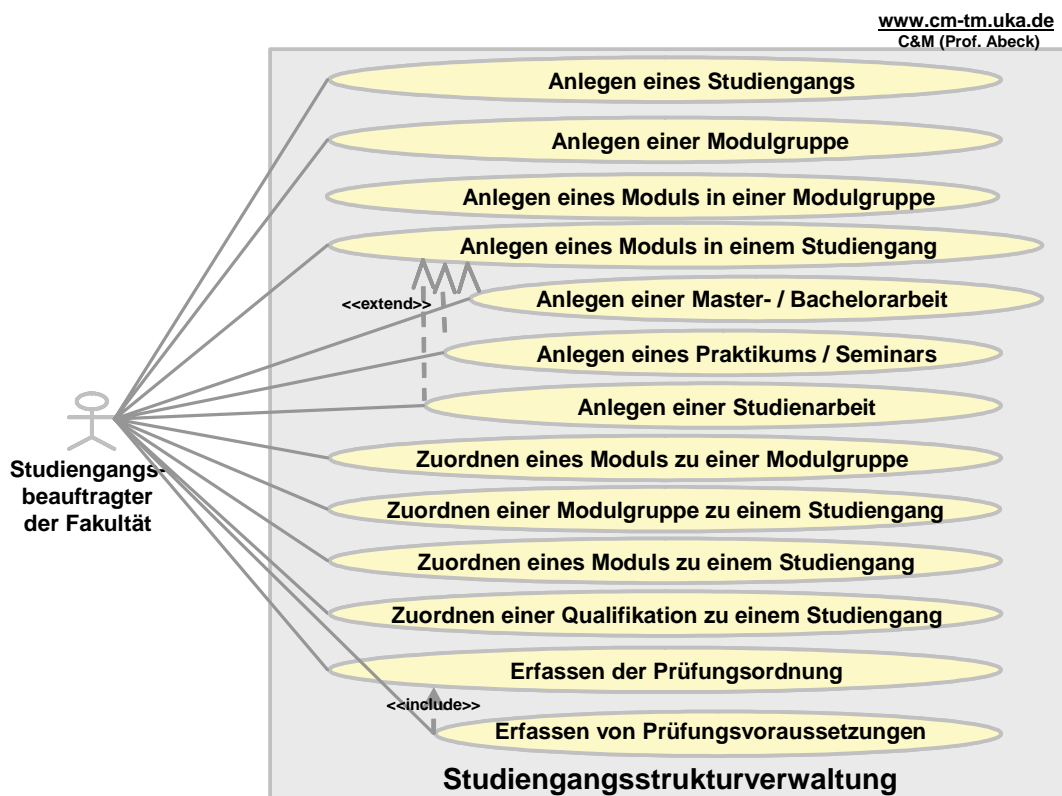


Information 1: Systemmodellierung SAP CM – Übersicht

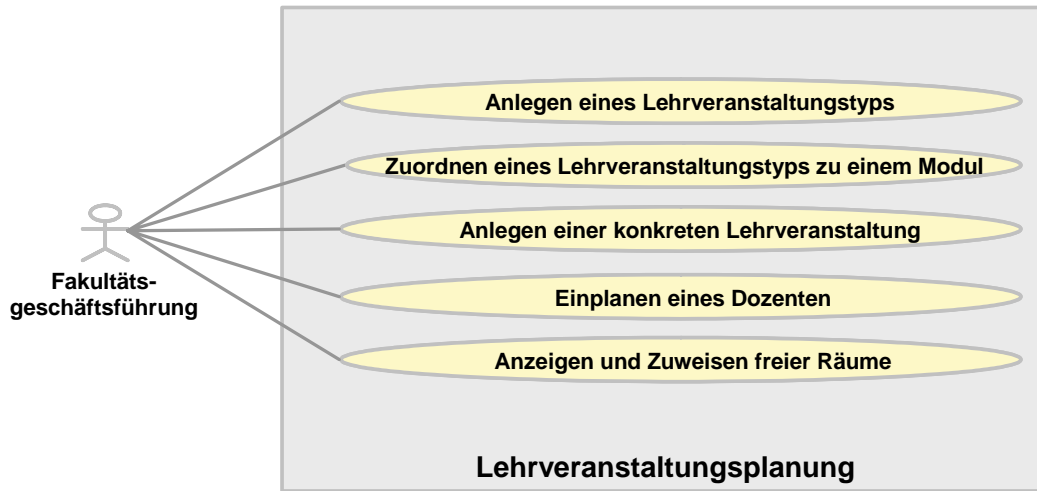
Im nächsten Schritt werden sämtliche relevanten Systemanwendungsfälle identifiziert und einer der Untergruppen zugeordnet. Schwierigkeiten entstehen vor allem mit der Granularität der Anwendungsfälle. Sie sollten einerseits nicht zu grob sein, um sie noch in vernünftigem Umfang darstellen zu können, andererseits auch nicht zu fein, weil sonst die Anzahl sehr groß wäre. Außerdem sollten die Anwendungsfälle so realitätsnah wie möglich sein, um für den hilfeschuchenden Anwender auch einen Mehrwert darzustellen. Nachfolgend sind die gängigsten und wichtigsten Anwendungsfälle auf der Basis von UML-Diagrammen beschrieben.



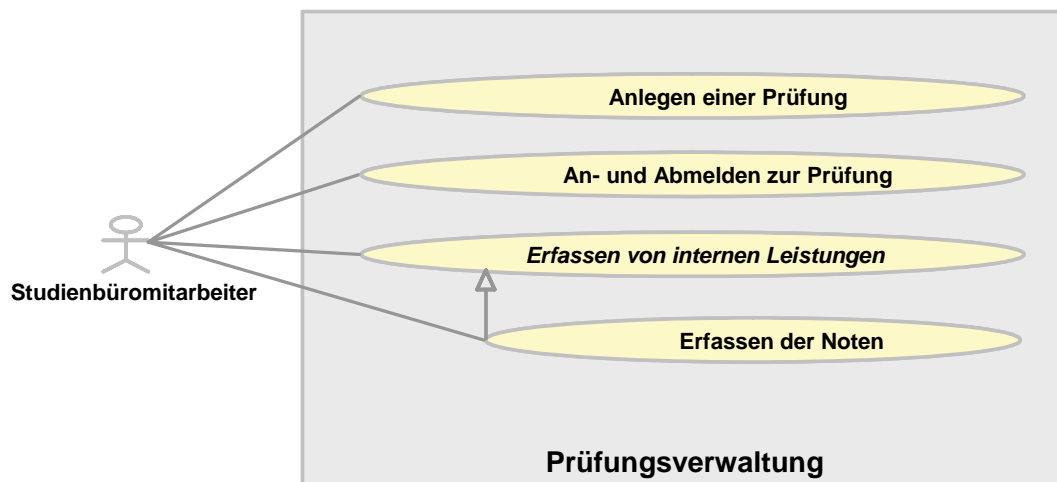
Information 2: SAP CM: Studierendenverwaltung



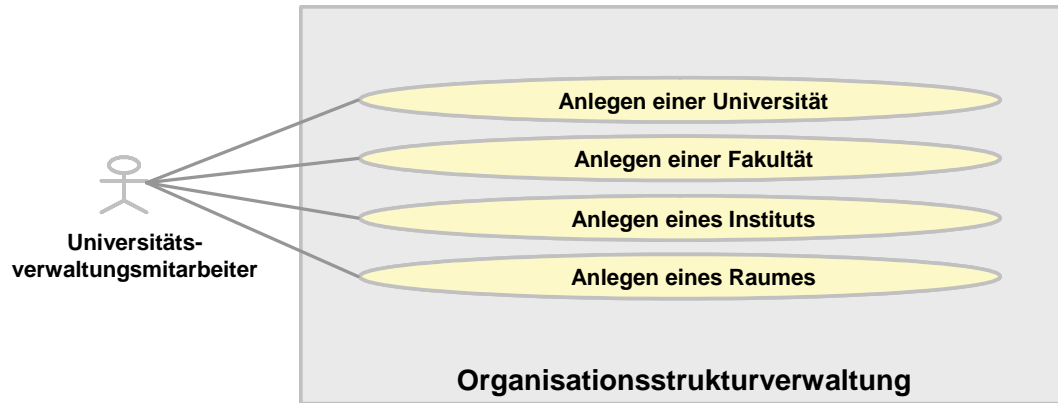
Information 3: SAP CM: Studiengangsstrukturverwaltung



Information 4: SAP CM: Lehrveranstaltungsplanung



Information 5: SAP CM: Prüfungsverwaltung



Information 6: SAP CM: Organisationsstrukturverwaltung

2 Einsatz von SAP CM in den Geschäftsbereichen der Universitätsverwaltung

In diesem Kapitel wird der Einsatz von SAP CM zu den wichtigsten in einer Verwaltung einer Universität auftretenden Arbeitsprozessen verdeutlicht. Ein Arbeitsprozess entspricht dabei einem Anwendungsfall (siehe die Anwendungsfalldiagramme im letzten Abschnitt). Zu jedem Anwendungsfall wird nachfolgend angegeben:

- eine textuelle Beschreibung (Kurzbeschreibung, beteiligte Akteure, Auslöser, ...)
- eine graphische Darstellung des Arbeitsablaufs mit der Angabe der hierfür von SAP CM bereitgestellten Eingabemasken (sog. *Graphical User Interfaces*, GUIs)

Durch diese Beschreibung wird für die Universitätsmitarbeiter eine Einführung in das System SAP CM gegeben, die an den typischen Arbeitsabläufen in der Universitätsverwaltung ausgerichtet ist.

Anmerkung: Die Arbeitsabläufe werden sich in einer konkreten Universität von den hier beschriebenen verallgemeinerten Abläufen (sog. Referenzprozesse) geringfügig unterscheiden. Soll mit der vorliegenden Beschreibung nicht nur in SAP CM, sondern zudem in die Abläufe einer konkreten Universitätsverwaltung eingeführt werden, ist eine entsprechende Anpassung der Ablaufbeschreibungen durchzuführen.

2.1 Studierendenverwaltung

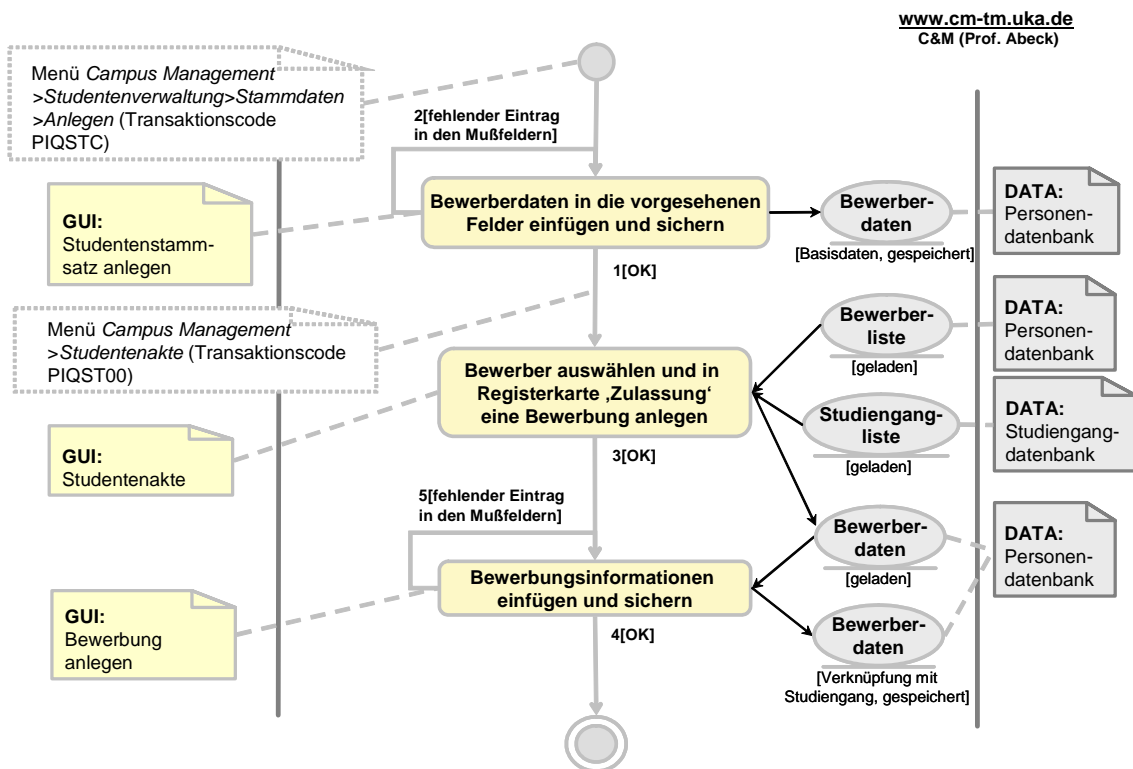
Im folgenden Abschnitt sind die AADs (Anwendungsfall-beschreibende Aktivitätsdiagramme) des Teilsbereichs der Studierendenverwaltung aufgeführt. Sie werden von einem Studienbüromitarbeiter ausgeführt. Dieser Bereich deckt alle Anwendungsfälle ab, die in Zusammenhang mit der Verwaltung von Studierenden Daten stehen.

2.1.1 Einpflegen von Bewerberdaten

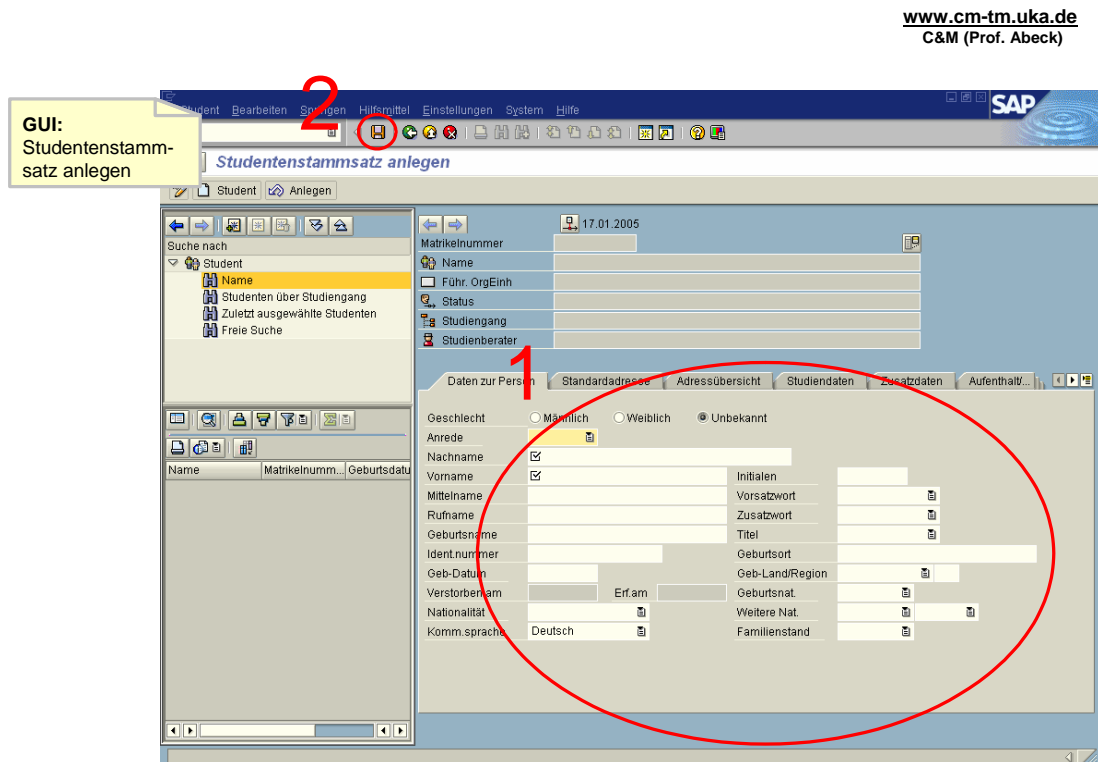
www.cm-tm.uka.de
C&M (Prof. Abeck)

Kurzbeschreibung:	Ein Studienbüromitarbeiter möchte neue Bewerberdaten in das SAP CM System einpflegen
Akteure:	Studienbüromitarbeiter
Auslöser:	Ein Bewerber für einen Studiengang hat seine Bewerbungsunterlagen beim Studentensekretariat eingereicht
Vorbedingungen:	Alle notwendigen Informationen über den Bewerber müssen vorliegen Der gewünschte Studiengang muss im System erfasst sein
Eingehende Infos:	Daten des Bewerbers, der einzupflegen ist
Ergebnisse:	Der Bewerber ist im System eingepflegt und bereits für einen Studiengang vorgemerkt
Nachbedingungen:	Zu jedem Bewerber ist ein Studiengang zugeordnet
Ablauf:	Bewerberdaten in die vorgesehenen Felder einfügen und sichern Bewerber auswählen und in der Registerkarte ‚Zulassung‘ eine Bewerbung anlegen Bewerbungsinformationen einfügen und sichern

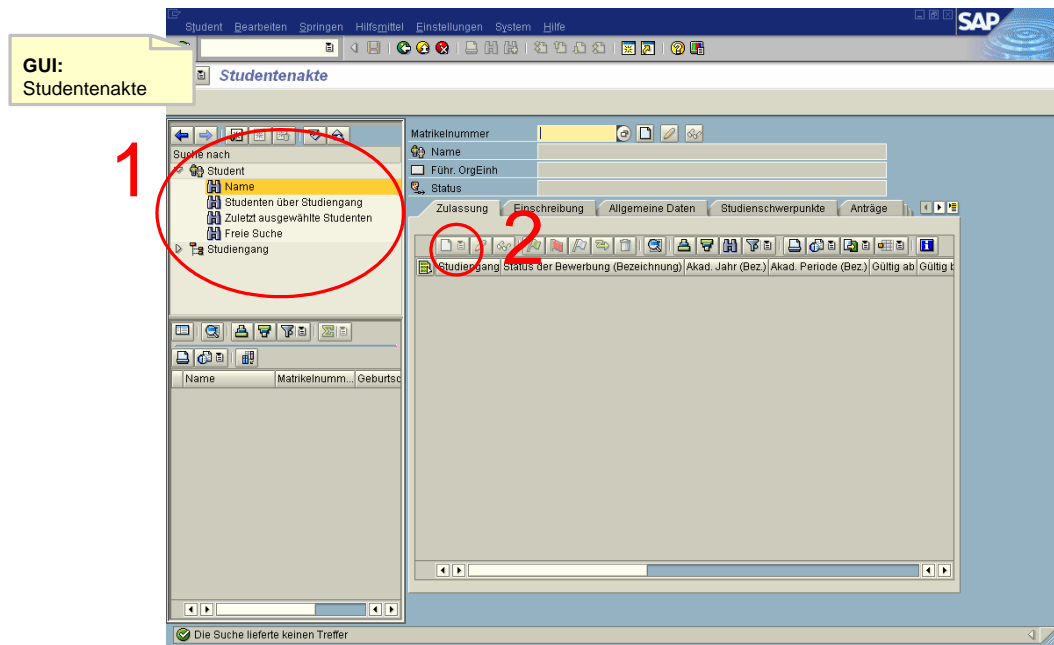
**Information 7: Beschreibung des Anwendungsfalls
Einpflegen von Bewerberdaten**



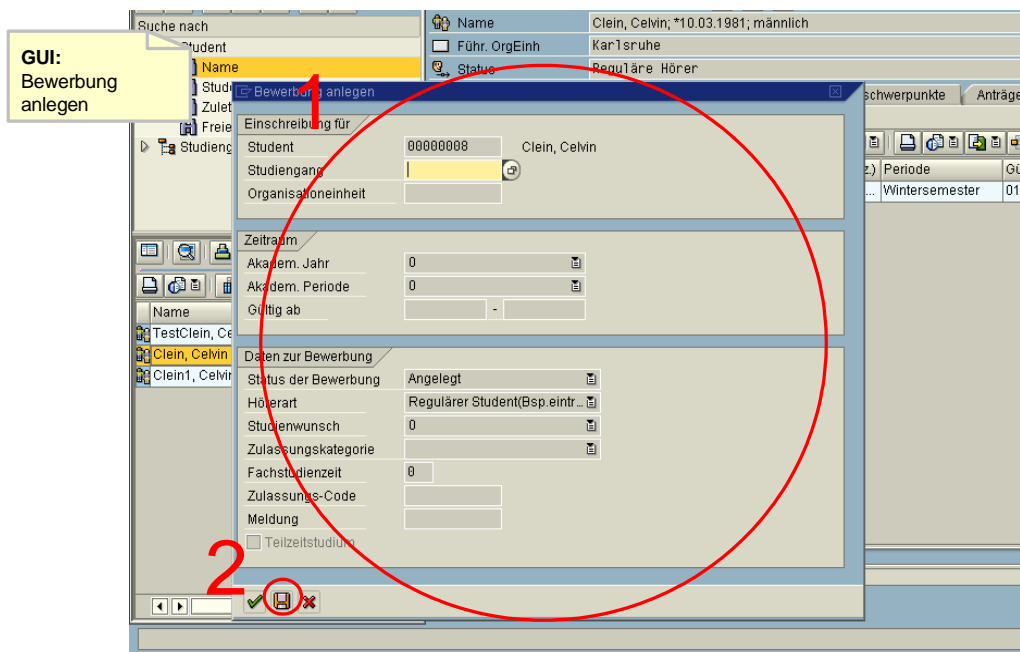
Information 8: AAD: Einpflegen von Bewerberdaten



Information 9: GUI zur Aktivität: Bewerberdaten in die vorgesehenen Felder einfügen und sichern



Information 10: GUI zur Aktivität: Bewerber auswählen und in Registerkarte ‚Zulassung‘ eine Bewerbung anlegen



Information 11: GUI zur Aktivität: Bewerbungsinformationen einfügen und sichern

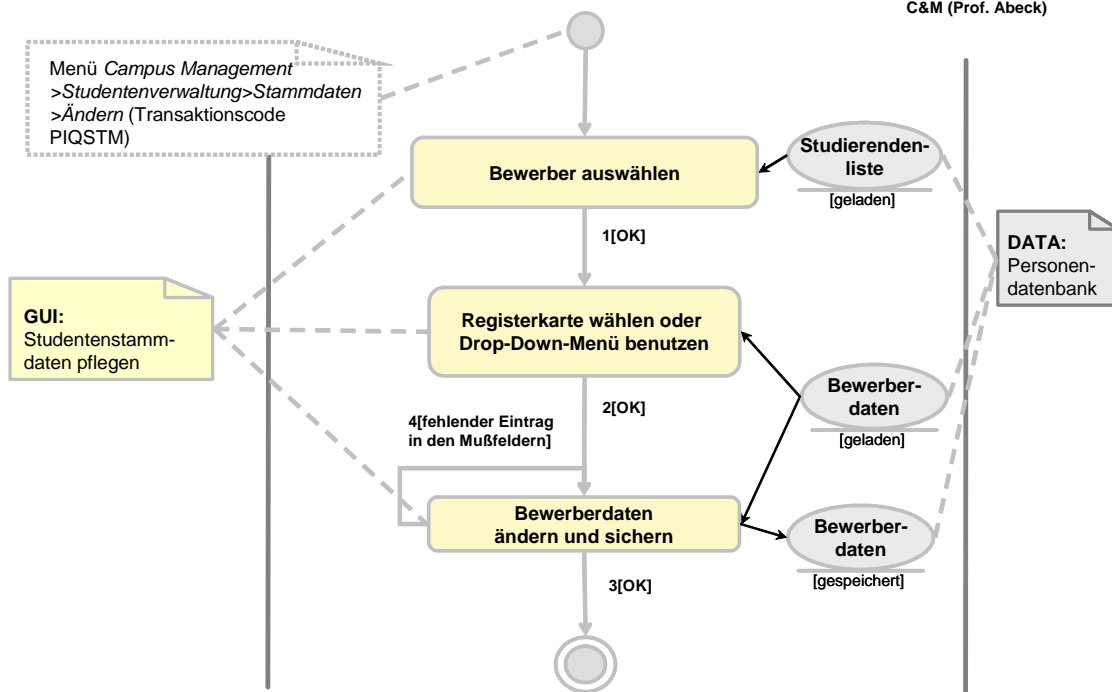
- Aktivität: Bewerberdaten in die vorgesehenen Felder einfügen und sichern
 - Mußfelder sind mit gekennzeichnet
 - Sichern mit dem roten Diskettensymbol oder Strg+S
 - 1[OK]
 - Alle Mußfelder sind ausgefüllt
 - Personendaten werden gesichert
 - Sicherung wird bestätigt
 - 2[fehlender Eintrag in den Mußfeldern]
 - Zumindest die Mußfelder müssen ausgefüllt werden
 - Auslassen dieser Felder ist unzulässig
 - Daten sind noch nicht gespeichert!
- Transaktionswechsel
- Aktivität: Bewerber auswählen und in Registerkarte ‚Zulassung‘ eine Bewerbung anlegen
 - Der angelegte Bewerber wird gesucht und ausgewählt
 - Aufruf der Funktion ‚Bewerbung anlegen‘
 - 3[OK]
 - Aktivität: Bewerbungsinformationen einfügen und sichern
 - Der Bewerber wird dem Studiengang zugeordnet
 - Grüner Haken zur optionalen Eingabe weiterer Werte
 - Sichern mit dem roten Diskettensymbol oder Strg+S
 - 4[OK]
 - Sicherung wird bestätigt
 - Anwendungsfall ist abgeschlossen
 - 5[fehlender Eintrag in den Mußfeldern]
 - Es wurde kein gültiger Studiengang ausgewählt

2.1.2 Modifizieren von Bewerberdaten

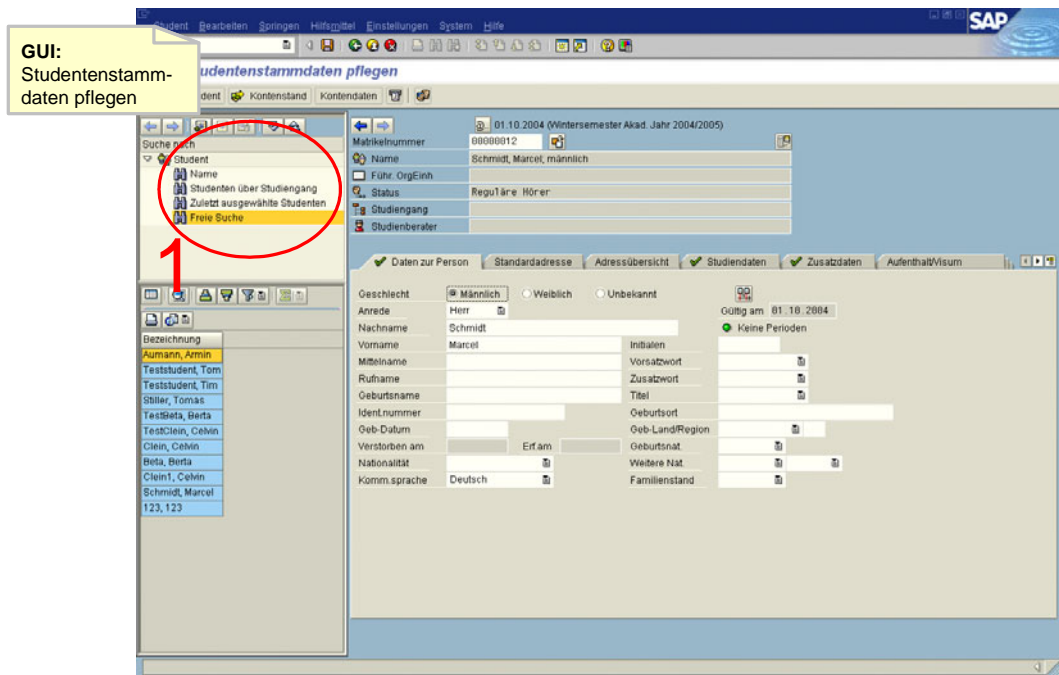
www.cm-tm.uka.de
C&M (Prof. Abeck)

Kurzbeschreibung:	Ein Studienbüromitarbeiter möchte die Daten eines Bewerber modifizieren
Akteure:	Studienbüromitarbeiter
Auslöser:	Die Bewerberdaten haben sich geändert Die Bewerberdaten sollen aktualisiert werden
Vorbedingungen:	Der Bewerber existiert im SAP CM System Die zu ändernden Daten müssen vorliegen
Eingehende Infos:	Suchdaten des Bewerbers
Ergebnisse:	Bewerberdaten sind aktualisiert
Nachbedingungen:	-
Ablauf:	Bewerber auswählen Registerkarte wählen oder Drop-Down-Menü benutzen Bewerberdaten ändern und sichern

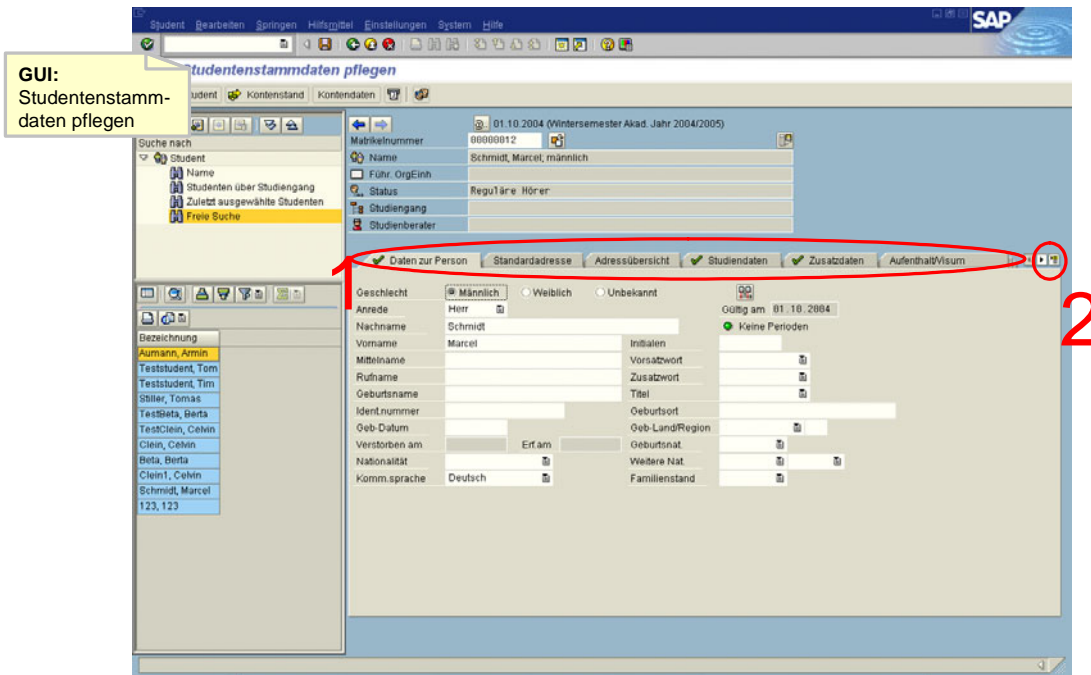
**Information 12: Beschreibung des Anwendungsfalls
Modifizieren der Bewerberdaten**



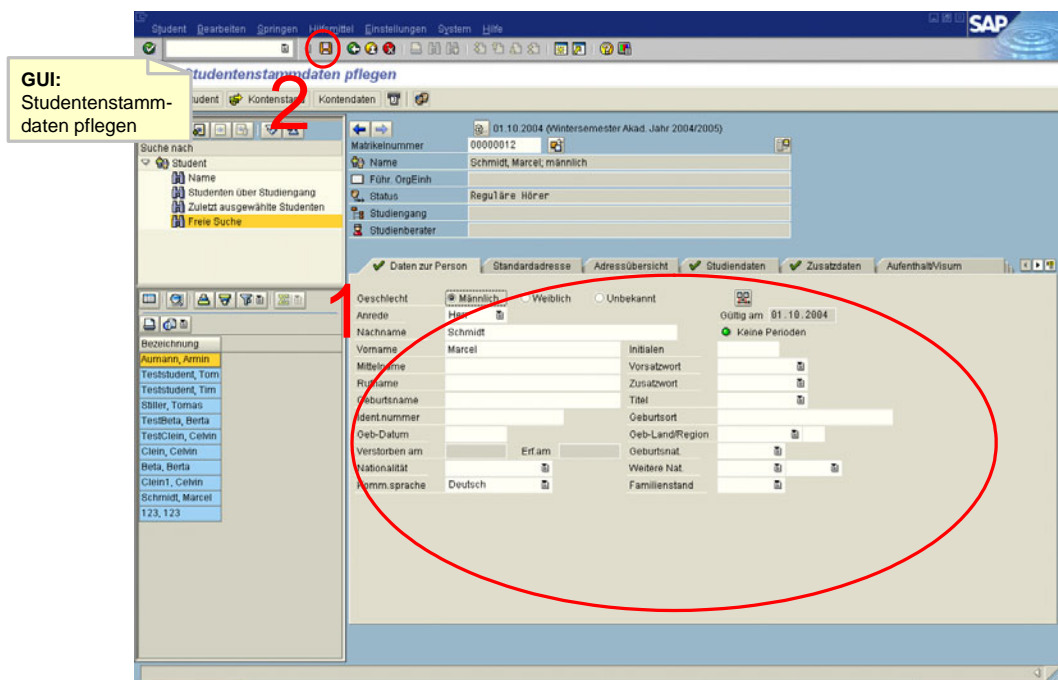
Information 13: AAD: Modifizieren der Bewerberdaten



Information 14: GUI zur Aktivität: Bewerber auswählen



Information 15: GUI zur Aktivität: Registerkarte wählen oder Drop-Down-Menü benutzen



Information 16: GUI zur Aktivität: Bewerberdaten ändern und sichern

- Aktivität: Bewerber auswählen

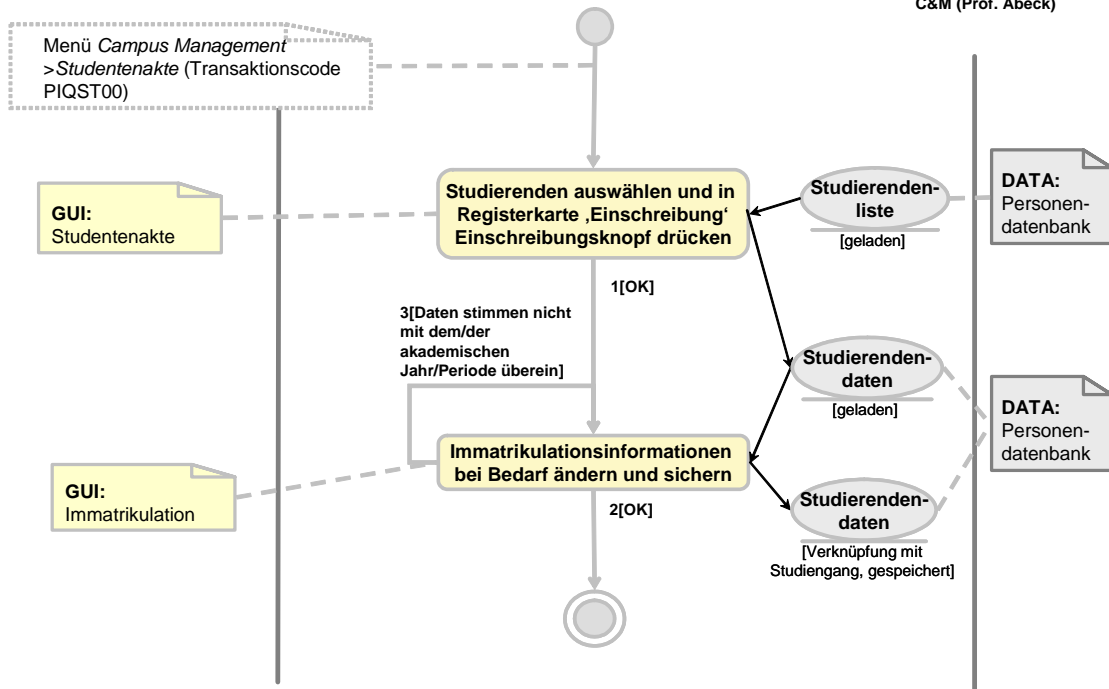
- Der angelegte Bewerber wird gesucht und ausgewählt
- 1[OK]
- Aktivität: Registerkarte wählen oder Drop-Down-Menü benutzen
 - Alle Informationen eines Bewerbers sind in den Registerkarten zu finden
 - Das Drop-Down-Menü gibt einen schnellen Überblick über alle Registerkarten
- 2[OK]
- Aktivität: Bewerberdaten ändern und sichern
 - Die notwendigen Daten ändern
 - Die Mußfeldern müssen ausgefüllt werden
 - Sichern mit dem roten Diskettensymbol oder Strg+S
- 3[OK]
 - Sicherung wird bestätigt
 - Anwendungsfall ist abgeschlossen
- 4[fehlender Eintrag in den Mußfeldern]
 - Mindestens ein Mußfeld wurde nicht ausgefüllt

2.1.3 Immatrikulieren eines Studierenden

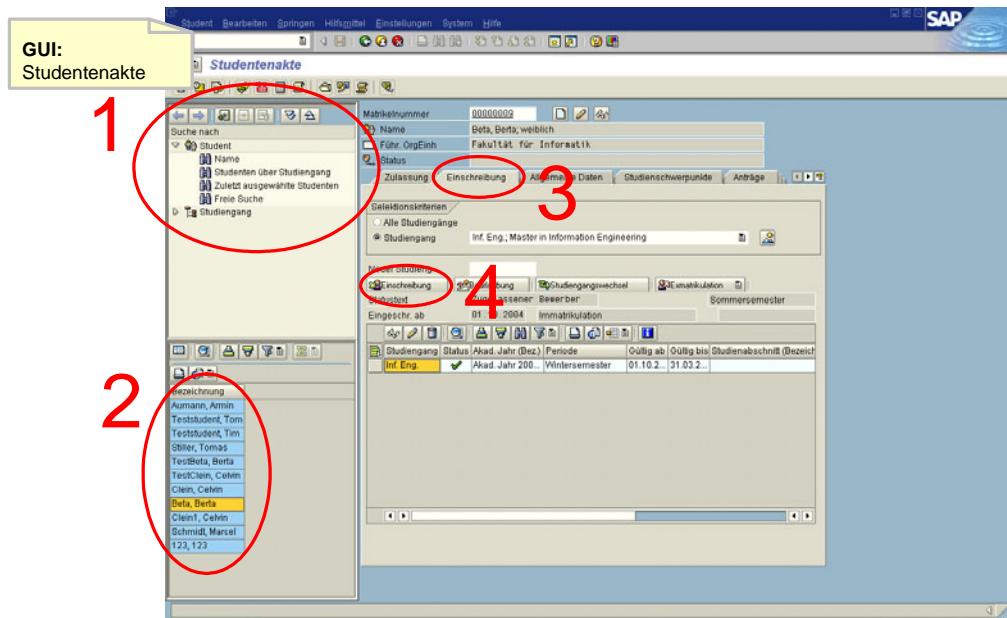
www.cm-tm.uka.de
C&M (Prof. Abeck)

Kurzbeschreibung:	Ein Studienbüromitarbeiter möchte einen Studierenden (bereits im System erfasst) immatrikulieren
Akteure:	Studienbüromitarbeiter
Auslöser:	Ein Bewerber für einen Studiengang wurde angenommen
Vorbedingungen:	Die Bewerberdaten des Bewerbers sind bereits eingepflegt Der Studiengang ist zum gewünschten Semester auch verfügbar
Eingehende Infos:	In welchem Semester der Studierende immatrikuliert wird
Ergebnisse:	Der Bewerber ist im System für einen Studiengang und ein bestimmtes Semester immatrikuliert
Nachbedingungen:	Zu jedem Studierenden ist ein Studiengang und ein Semester zugeordnet
Ablauf:	Studierenden auswählen und in Registerkarte ‚Einschreibung‘ Einschreibungs-knopf drücken Immatrikulationsinformationen bei Bedarf ändern und sichern

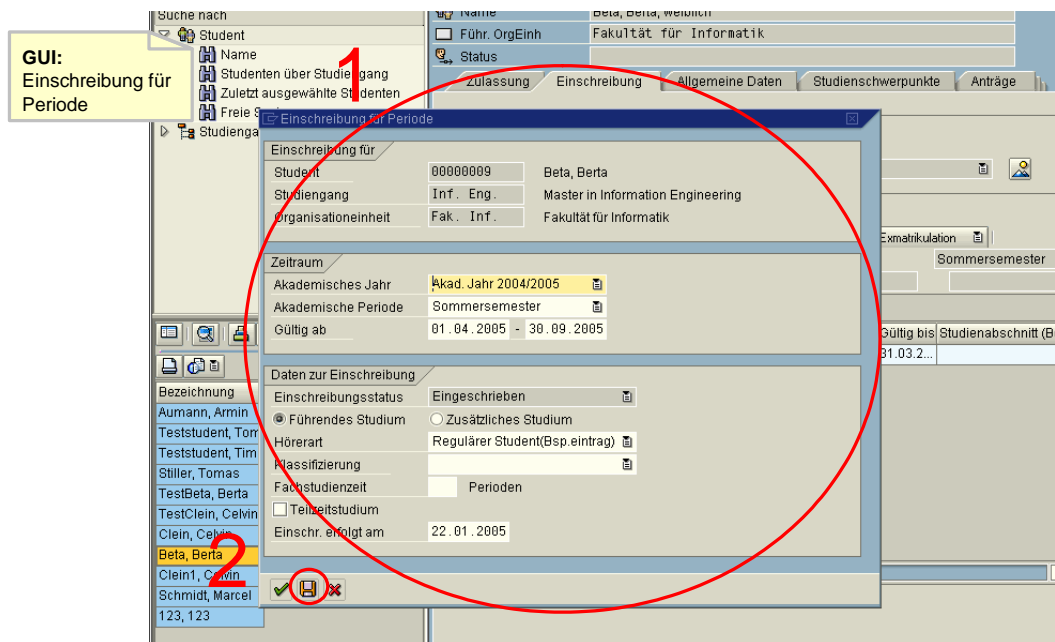
Information 17: Beschreibung des Anwendungsfalls: Immatrikulieren eines Studierenden



Information 18: AAD: Immatriculieren eines Studierenden



Information 19: GUI zur Aktivität: Studierendenauswählen und in Registerkarte „Einschreibung“ Einschreibungsknopf drücken



Information 20: GUI zur Aktivität: Immatrikulationsinformationen bei Bedarf ändern und sichern

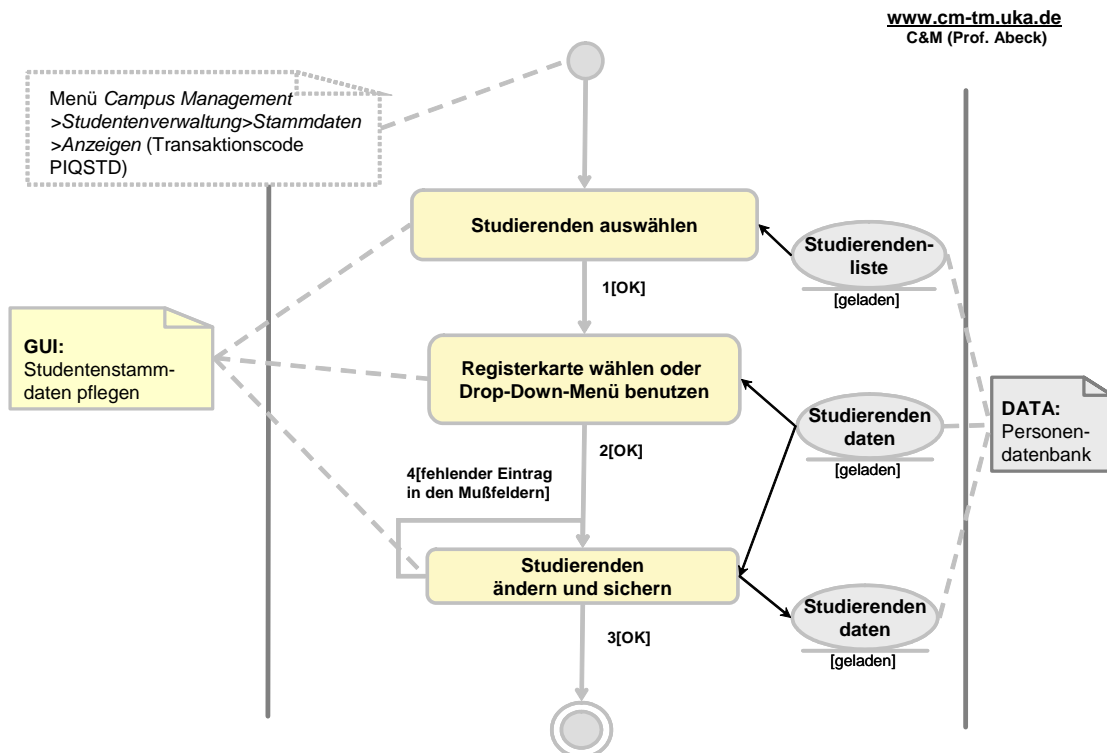
- Aktivität: Studierenden auswählen und in Registerkarte ‚Einschreibung‘ Einschreibungsknopf drücken
 - Studierenden auswählen
 - Aufruf der Funktion ‚Einschreibung‘
- 1[OK]
 - Für den Studierenden existiert eine Bewerbung
- Aktivität: Immatrikulationsinformationen bei Bedarf ändern und sichern
 - Zeitraum und Daten zur Einschreibung prüfen und bei Bedarf ändern
 - Gültigkeitsdaten werden an akademisches Jahr/Periode angepasst
- 2[OK]
 - Die Einschreibung ist gesichert
- 3[Daten stimmen nicht mit dem/der akademischen Jahr/Periode überein]
 - Die Daten werden automatisch geändert

2.1.4 Modifizieren der Studierendendaten

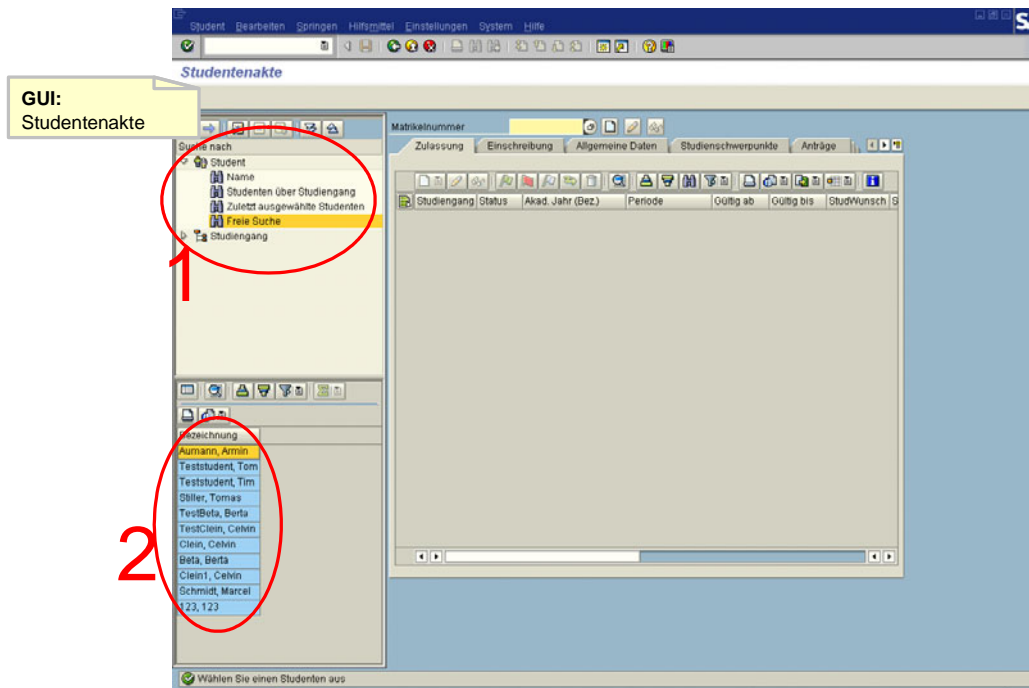
www.cm-tm.uka.de
C&M (Prof. Abeck)

Kurzbeschreibung:	Ein Studienbüromitarbeiter möchte die Daten eines Studierenden modifizieren
Akteure:	Studienbüromitarbeiter
Auslöser:	Die Studierendendaten haben sich geändert Die Studierendendaten sollen aktualisiert werden
Vorbedingungen:	Der Studierende existiert im SAP CM System
Eingehende Infos:	Suchdaten des Studierenden
Ergebnisse:	Die Studierendendaten sind aktuell
Nachbedingungen:	-
Ablauf:	Studierenden auswählen Registerkarte wählen oder Drop-Down-Menü benutzen Daten ändern und sichern

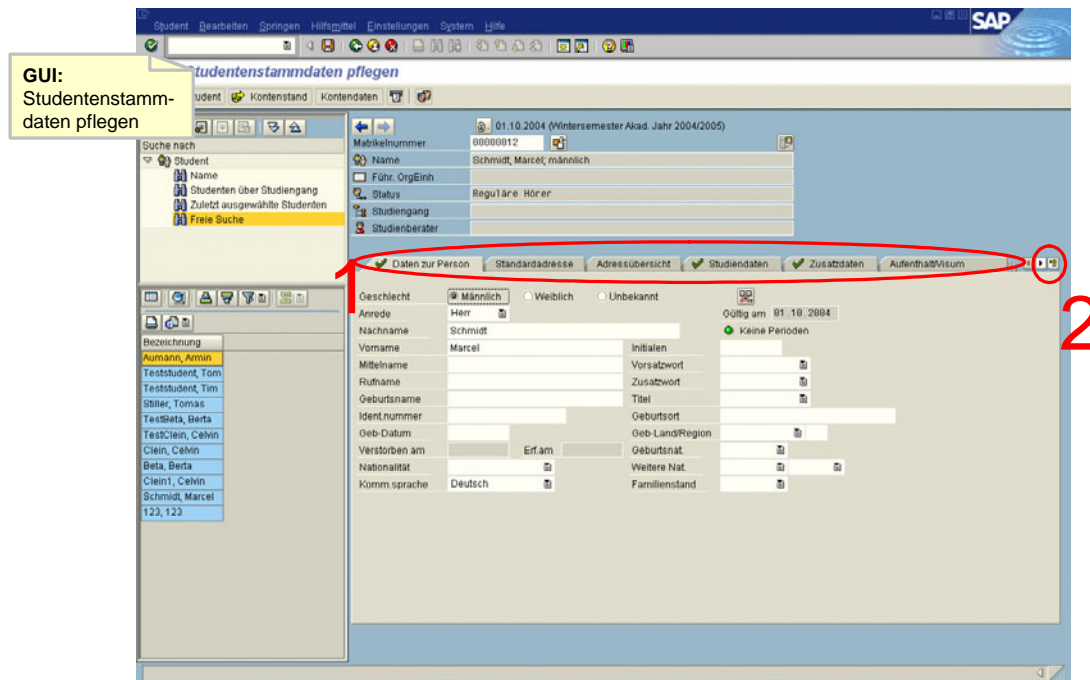
Information 21: Beschreibung des Anwendungsfalls: Modifizieren von Studierendendaten



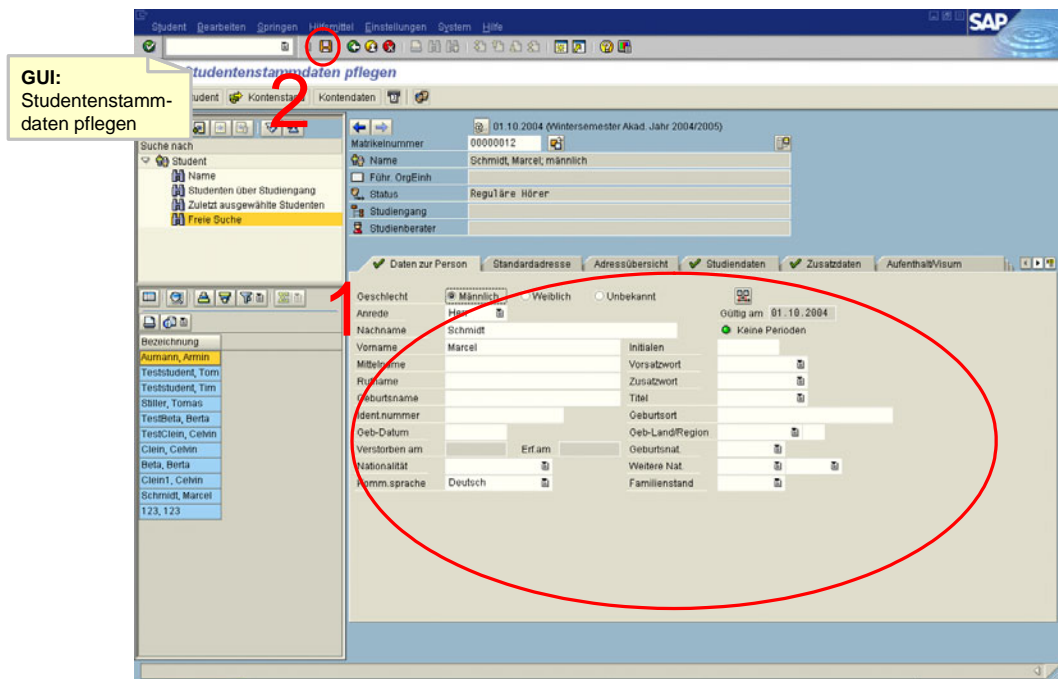
Information 22: AAD: Modifizieren von Studierendendaten



Information 23: GUI zur Aktivität: Studierende auswählen



Information 24: GUI zur Aktivität: Registerkarte wählen oder Drop-Down-Menü benutzen



Information 25: GUI zur Aktivität: Studierendendaten ändern und sichern

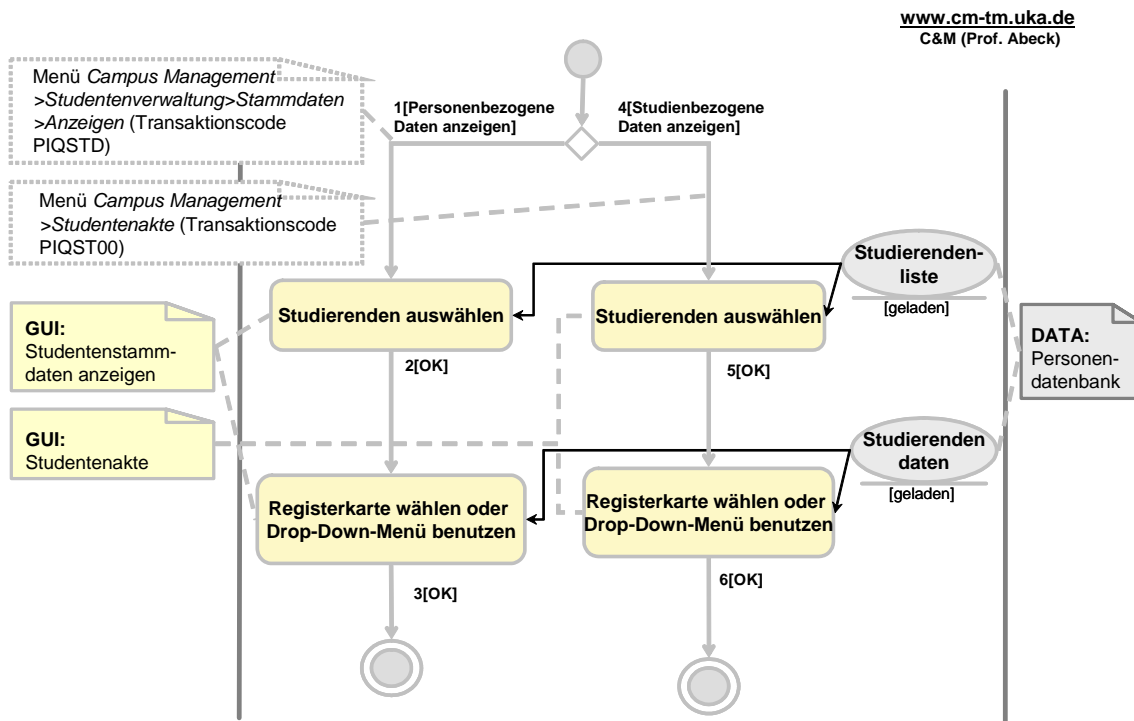
- Aktivität: Studierende auswählen
 - Der angelegte Studierende wird gesucht und ausgewählt
- 1[OK]
- Aktivität: Registerkarte wählen oder Drop-Down-Menü benutzen
 - Die Informationen eines Studierenden sind in den Registerkarten zu finden
 - Das Drop-Down-Menü gibt einen schnellen Überblick über alle Registerkarten
- 2[OK]
- Aktivität: Studierendendaten ändern und sichern
 - Die notwendigen Daten ändern
 - Die Mußfelder müssen immer ausgefüllt sein
 - Sichern mit dem roten Diskettensymbol oder Strg+S
- 3[OK]
 - Sicherung wird bestätigt
 - Anwendungsfall ist abgeschlossen
- 4[fehlender Eintrag in den Mußfeldern]
 - Es wurden manche Mußfelder nicht ausgefüllt

2.1.5 Anzeigen von Studierendendaten

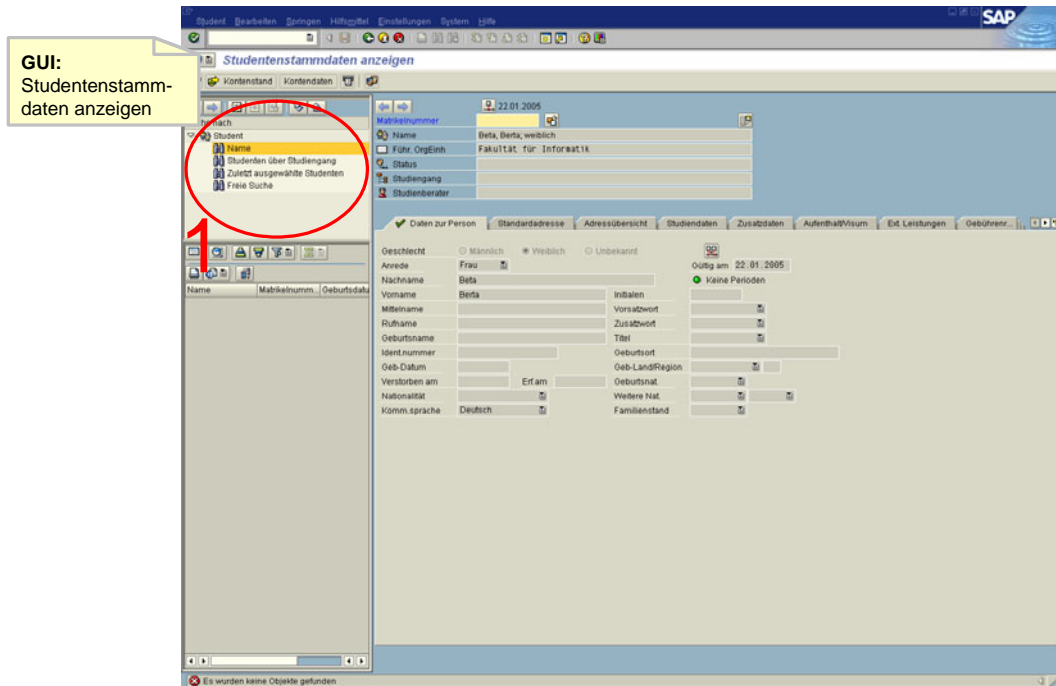
www.cm-tm.uka.de
C&M (Prof. Abeck)

Kurzbeschreibung:	Ein Studienbüromitarbeiter möchte sich die Daten eines Studierenden anzeigen lassen
Akteure:	Studienbüromitarbeiter
Auslöser:	Die Studierendendaten sollen auf Aktualität geprüft werden Es besteht eine Anfrage bzgl. der Studierendendaten
Vorbedingungen:	Der Studierende existiert im SAP CM System
Eingehende Infos:	Suchdaten des Studierenden
Ergebnisse:	Der Studienbüromitarbeiter ist über einen Studierenden informiert
Nachbedingungen:	-
Ablauf:	Wählen, ob Studienbezogene oder Personenbezogene Daten angezeigt werden sollen Studierenden auswählen Registerkarte wählen oder Drop-Down-Menü benutzen

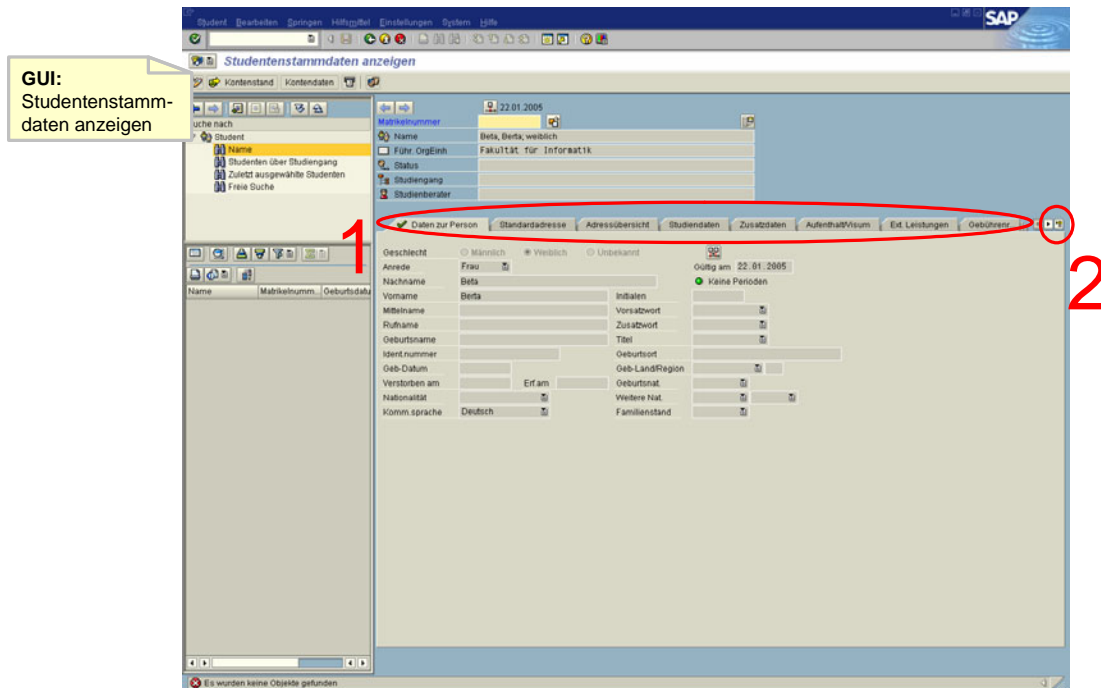
Information 26: Beschreibung des Anwendungsfalls
Anzeigen von Studierendendaten



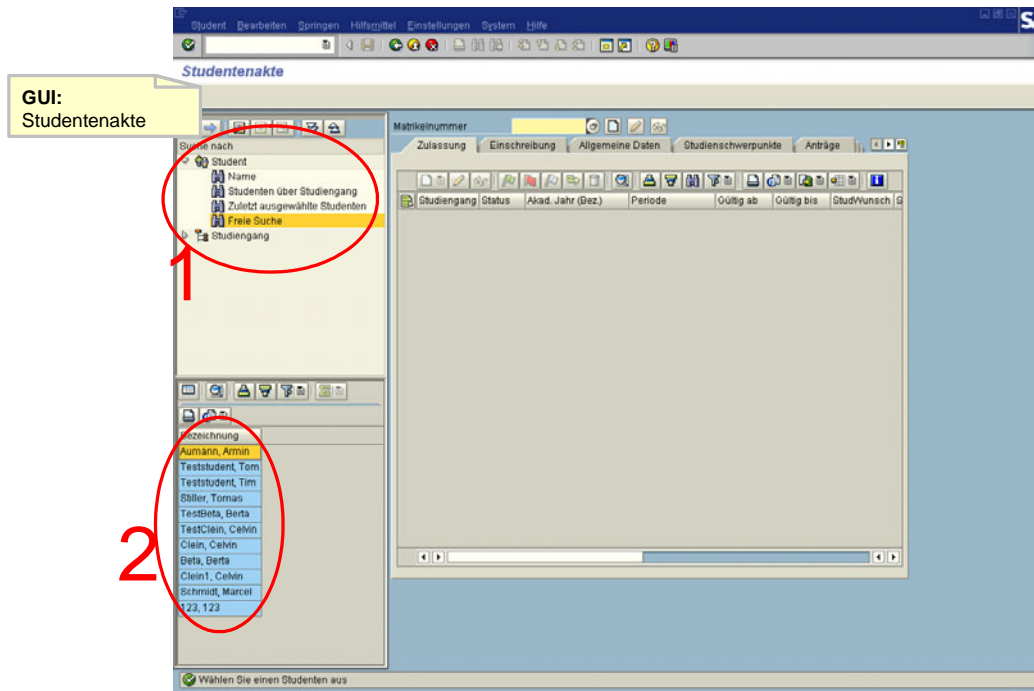
Information 27: AAD: Anzeigen von Studierendendaten



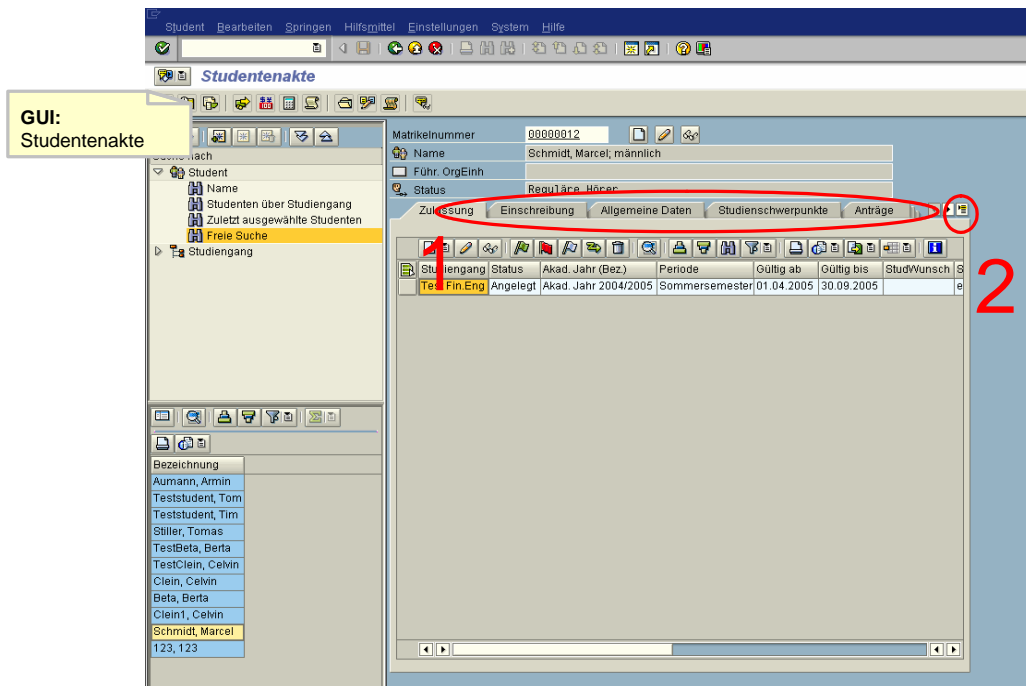
Information 28: GUI zur Aktivität: Studierenden auswählen



Information 29: GUI zur Aktivität: Registerkarte wählen oder drop-down Menü benutzen



Information 30: GUI zur Aktivität: Studierende auswählen



Information 31: GUI zur Aktivität: Registerkarte wählen oder Drop-Down Menü benutzen

- 1[Personenbezogene Daten anzeigen]

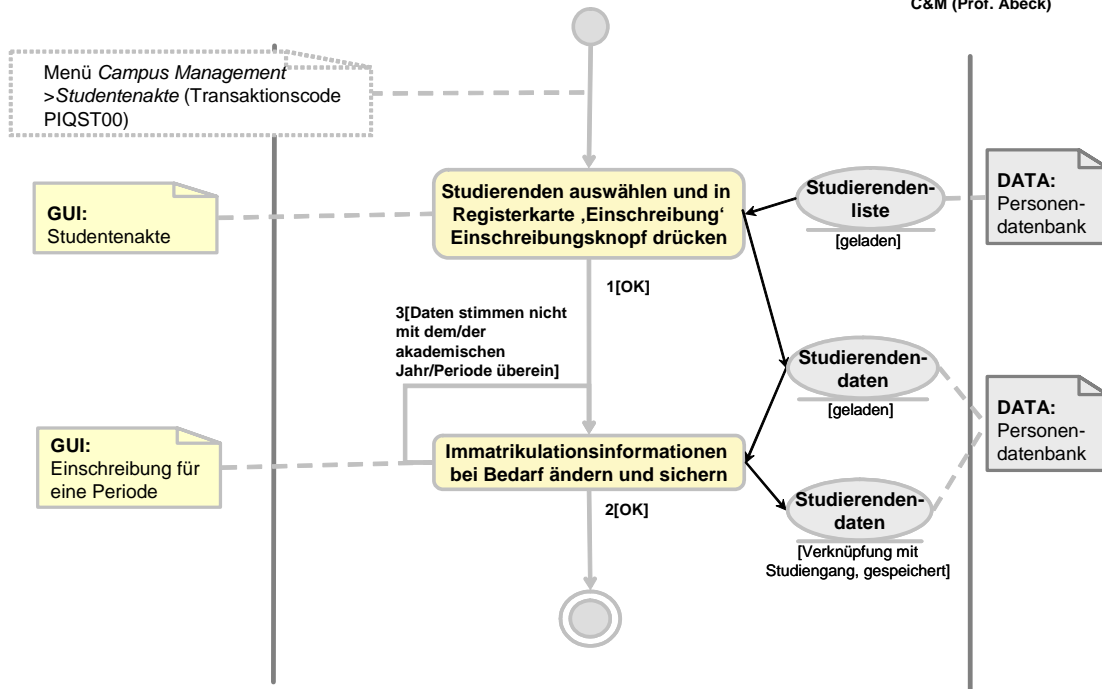
- Aktivität: Studierenden auswählen
 - Der Studierende wird gesucht und ausgewählt
 - Dieser muss bereits erfasst sein
- 2[OK]
- Aktivität: Registerkarte wählen oder Drop-Down-Menü benutzen
 - Die Informationen eines Studierenden sind in den Registerkarten zu finden
 - Das Drop-Down-Menü gibt einen schnellen Überblick über alle Registerkarten
- 3[OK]
- 4[Studienbezogene Daten anzeigen]
- Aktivität: Studierenden auswählen
 - Der Studierende wird gesucht und ausgewählt
 - Dieser muss bereits erfasst sein
- 5[OK]
- Aktivität: Registerkarte wählen oder Drop-Down-Menü benutzen
 - Die Informationen eines Studierenden sind in den Registerkarten zu finden
 - Das Drop-Down-Menü gibt einen schnellen Überblick über alle Registerkarten
- 6[OK]

2.1.6 Rückmelden eines Studierenden

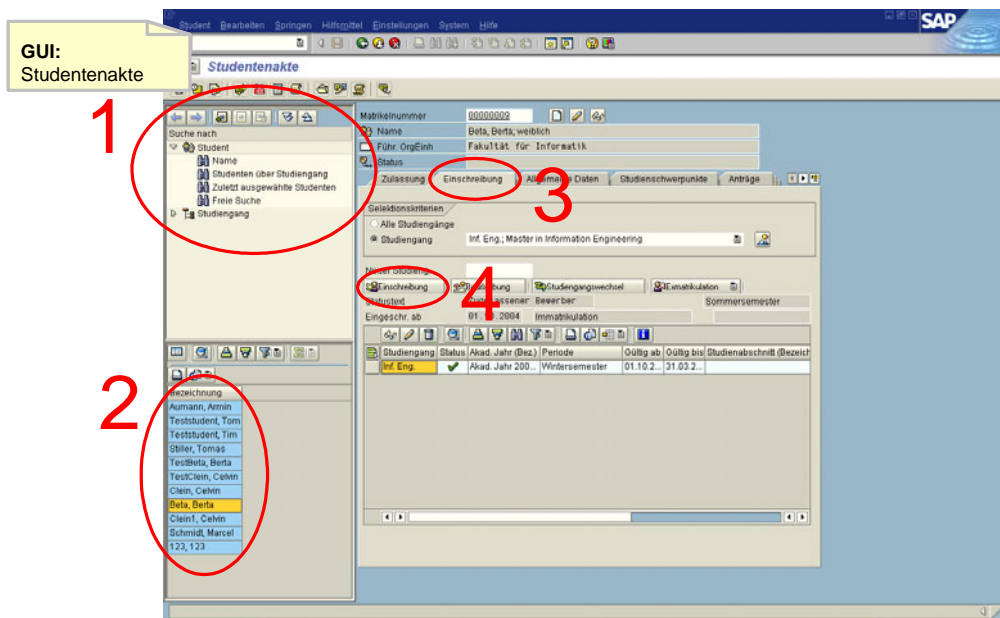
www.cm-tm.uka.de
C&M (Prof. Abeck)

Kurzbeschreibung:	Ein Studienbüromitarbeiter möchte einen Studierenden rückmelden
Akteure:	Studienbüromitarbeiter
Auslöser:	Ein Studierender will sich für einen Studiengang rückmelden
Vorbedingungen:	Die Studierendendaten des Studierenden sind bereits eingepflegt Der Studiengang ist zum gewünschten Semester auch verfügbar
Eingehende Infos:	In welchem Semester der Studierende rückmeldet wird
Ergebnisse:	Der Studierende ist im System für einen Studiengang und ein bestimmtes Semester immatrikuliert
Nachbedingungen:	Zu jedem Studierenden ist ein Studiengang und ein Semester zugeordnet
Ablauf:	Studierenden auswählen und in Registerkarte ‚Einschreibung‘ Einschreibungs-knopf drücken Immatrikulationsinformationen bei Bedarf ändern und sichern

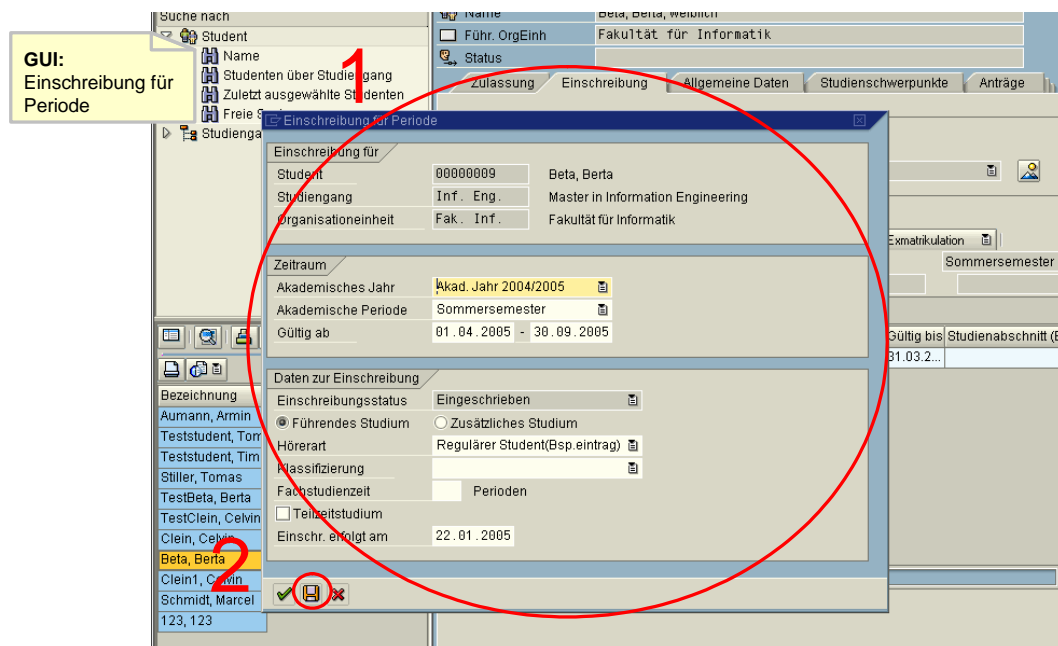
Information 32: Beschreibung des Anwendungsfalls: Rückmeldung eines Studierenden



Information 33: AAD: Rückmeldung eines Studierenden



Information 34: GUI zur Aktivität: Studierendenauswählen und in Registerkarte 'Einschreibung' Einschreibungsknopf drücken



Information 35: GUI zur Aktivität: Immatrikulationsinformationen bei Bedarf ändern und sichern

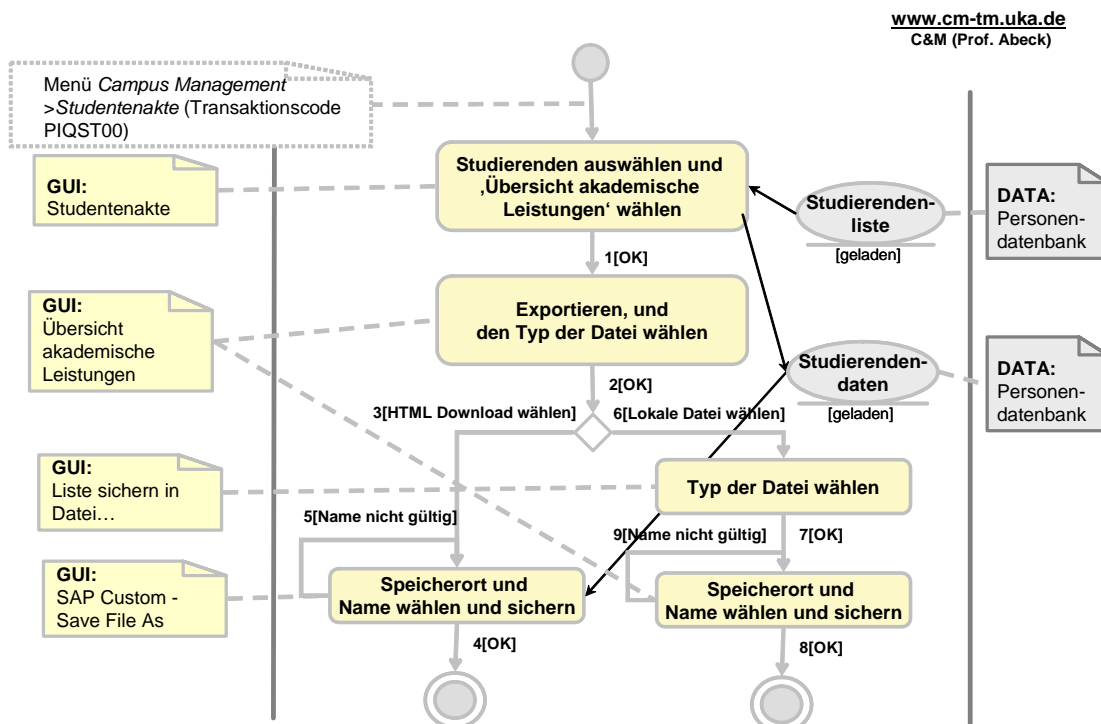
- Aktivität: Studierenden auswählen und in Registerkarte ‚Einschreibung‘ Einschreibungsknopf drücken
 - Studierenden auswählen
 - Aufruf der Funktion Einschreibung
- 1[OK]
 - Für den Studierenden existiert eine Bewerbung
- Aktivität: Immatrikulationsinformationen bei Bedarf ändern und sichern
 - Zeitraum und Daten zur Einschreibung prüfen und bei Bedarf ändern
 - Gültigkeitsdaten werden an akademisches Jahr/Periode angepasst
- 2[OK]
 - Die Einschreibung ist gesichert
- 3[Daten stimmen nicht mit dem/der akademischen Jahr/Periode überein]
 - Die Daten werden automatisch geändert

2.1.7 Erstellen eines ToR

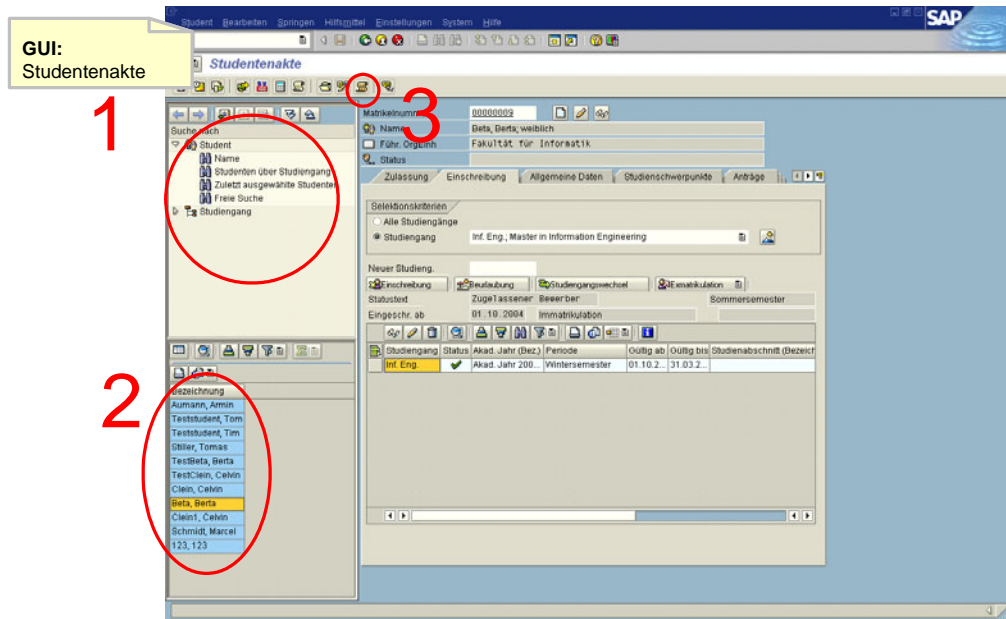
www.cm-tm.uka.de
C&M (Prof. Abeck)

Kurzbeschreibung:	Ein Studienbüromitarbeiter möchte für einen Studierenden ein Transcript of Record erstellen
Akteure:	Studienbüromitarbeiter
Auslöser:	Ein Studierender möchte einen Notenauszug haben
Vorbedingungen:	Der Studierende ist bereits im System eingepflegt und auf die entsprechenden Module gebucht
Eingehende Infos:	Suchdaten des Studierenden
Ergebnisse:	Der Studierende ist im System für einen Studiengang und ein bestimmtes Semester immatrikuliert
Nachbedingungen:	-
Ablauf:	Studierenden auswählen und ‚Übersicht akademische Leistungen‘ wählen Exportieren, und den Typ der Datei wählen Typ der Datei wählen Speicherort und Name wählen und sichern

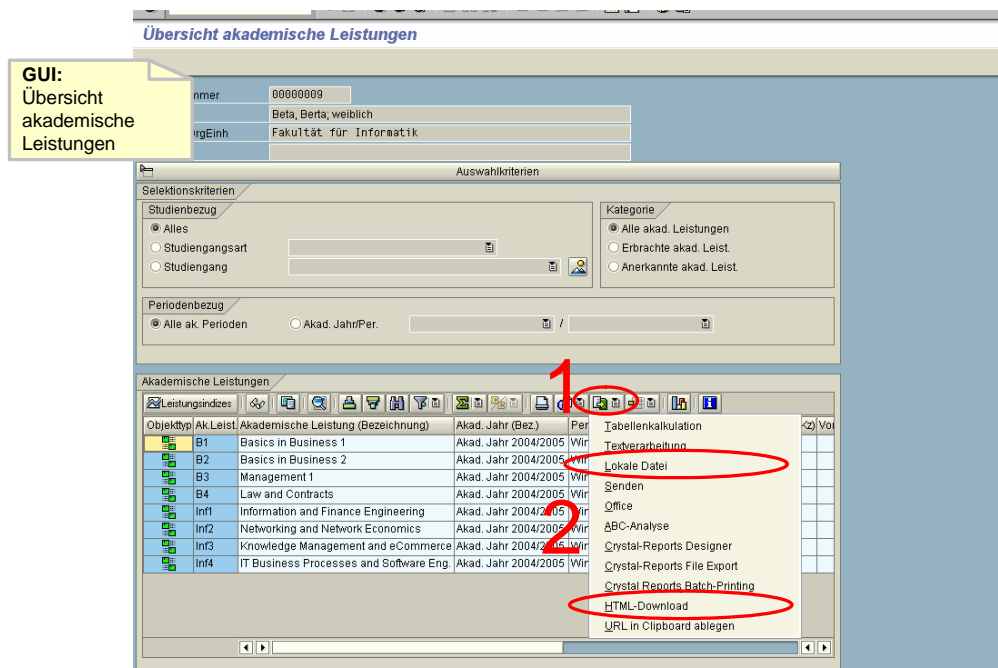
Information 36: Beschreibung des Anwendungsfalls Erstellen eines ToR



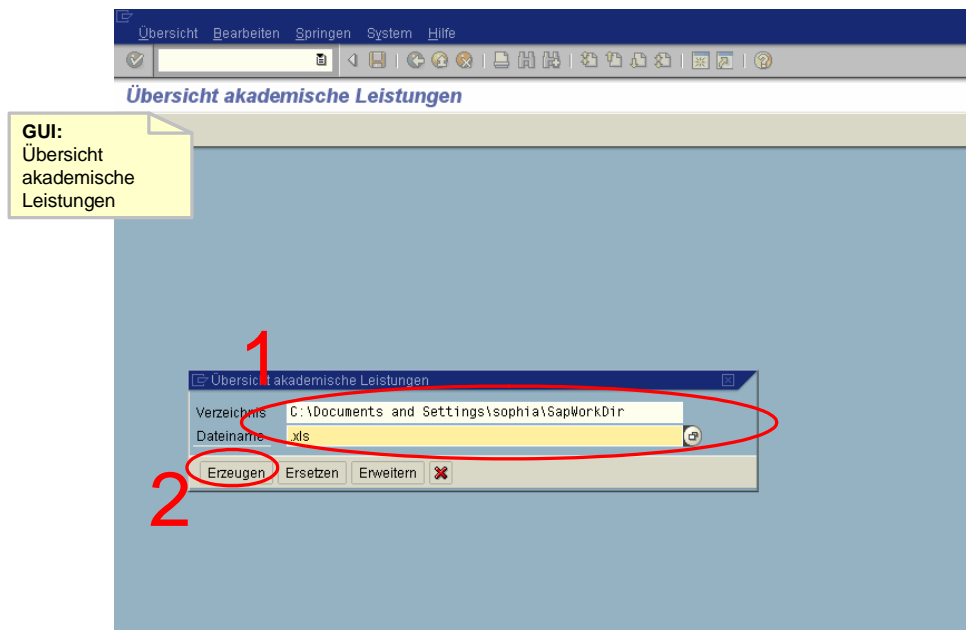
Information 37: AAD: Erstellen eines TOR



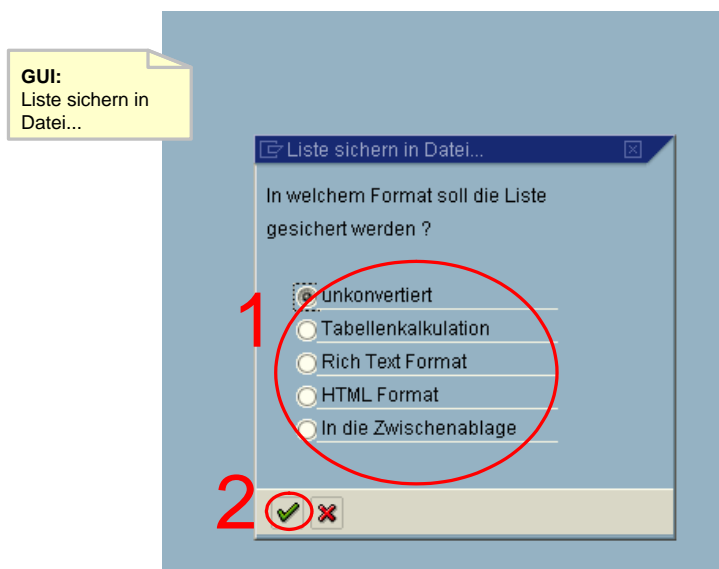
Information 38: GUI zur Aktivität: Studierenden auswählen und ‚Übersicht akademische Leistungen‘ wählen



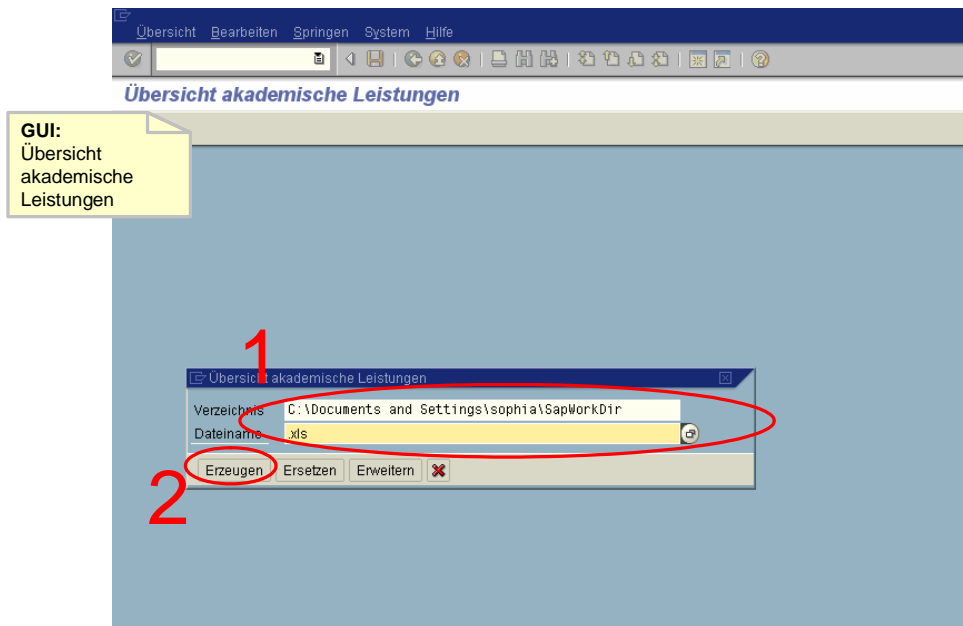
Information 39: GUI zur Aktivität: Exportieren, und den Typ der Datei wählen



Information 40: GUI zur Aktivität: Speicherort und Name wählen und sichern



Information 41: GUI zur Aktivität: Typ der Datei wählen



Information 42: GUI zur Aktivität: Speicherort und Name wählen und sichern

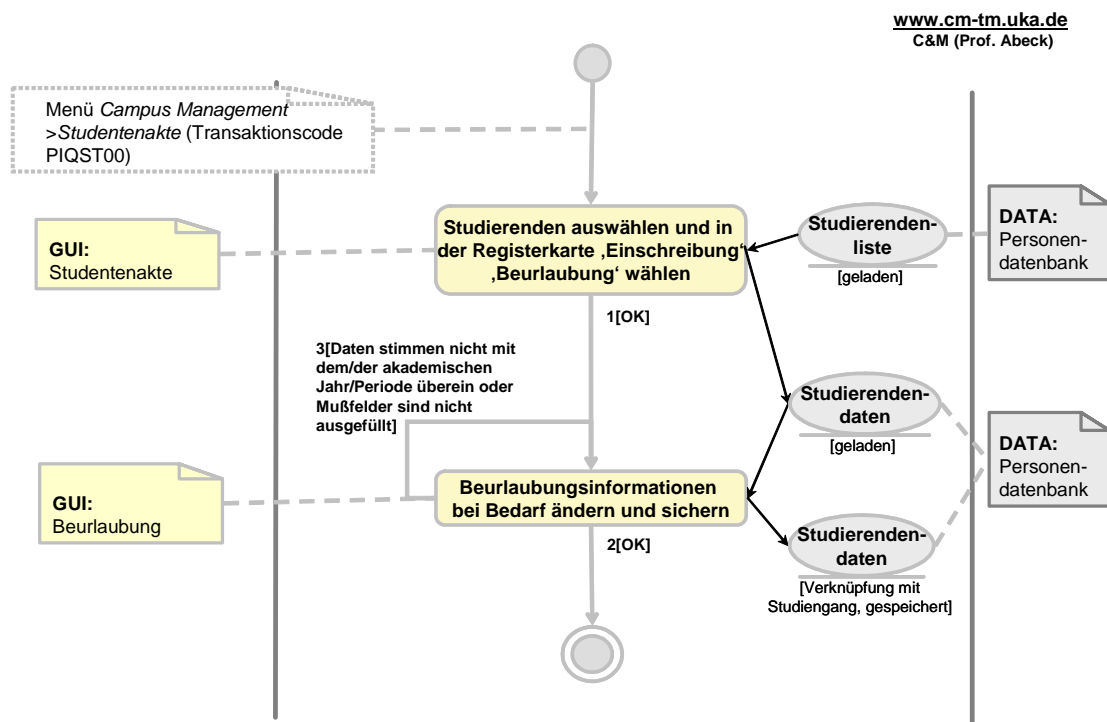
- Aktivität: Studierenden auswählen und ‚Übersicht akademische Leistungen‘ wählen
 - Studierenden auswählen
 - Aufruf der Funktion ‚Übersicht akademische Leistungen‘ durch den Knopf
- 1[OK]
- Aktivität: Exportieren, und den Typ der Datei wählen
 - Hier werden zwei beispielhafte Typen behandelt : lokale Datei und HTML Download
- 2[OK]
- 3[HTML Download wählen]
- Aktivität : Speicherort und Name wählen und sichern
 - Ordner wählen, wo die Datei gespeichert wird, und den Namen eintragen
- 4[OK]
- 5[Name nicht gültig]
 - Es dürfen keine Sonderzeichen im Dateinamen vorkommen
- 6[Lokale Datei wählen]
- Aktivität: Typ der Datei wählen
- 7[OK]
- Aktivität : Speicherort und Name wählen und sichern
- 8[OK]
- 9[Name nicht gültig]
 - Es dürfen keine Sonderzeichen im Dateinamen vorkommen

2.1.8 Genehmigen eines Urlaubssemesters

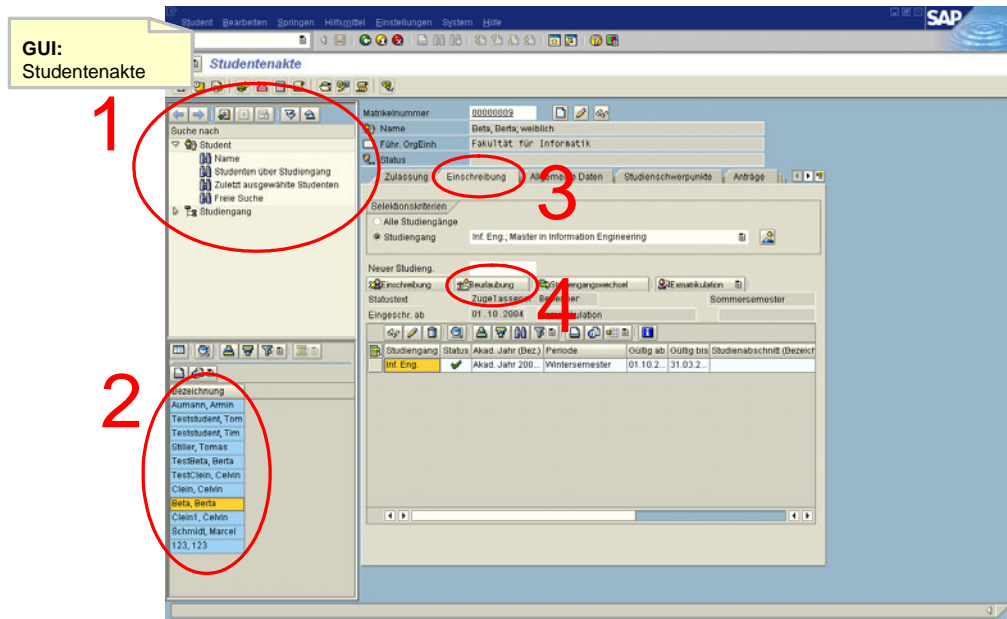
www.cm-tm.uka.de
C&M (Prof. Abeck)

Kurzbeschreibung:	Ein Studienbüromitarbeiter möchte einem Studierenden ein Urlaubssemester genehmigen
Akteure:	Studienbüromitarbeiter
Auslöser:	Ein Studierender will sich ein Urlaubssemesters genehmigen lassen
Vorbedingungen:	Der Studierende ist immatrikuliert
Eingehende Infos:	In welchem Semester dem Studierenden das Urlaubssemester genehmigt wird
Ergebnisse:	Das Urlaubssemester des Studierenden ist genehmigt
Nachbedingungen:	Der Studierende ist für ein Semester immatrikuliert und beurlaubt
Ablauf:	Studierenden auswählen und in der Registerkarte ‚Einschreibung‘ ‚Beurlaubung‘ wählen Beurlaubungsinformationen bei Bedarf ändern und sichern

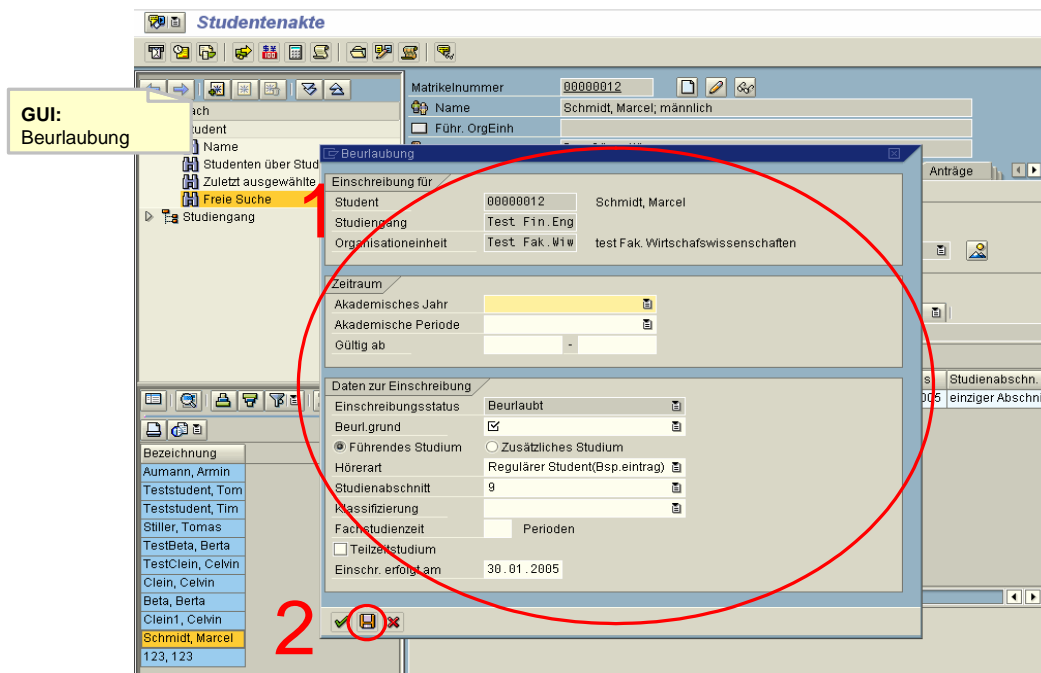
**Information 43: Beschreibung des Anwendungsfalls
Genehmigen eines Urlaubssemesters**



Information 44: AAD: Genehmigen eines Urlaubssemesters



Information 45: GUI zur Aktivität: Studierenden auswählen und in der Registerkarte ‚Einschreibung‘, ‚Beurlaubung‘ wählen



Information 46: GUI zur Aktivität: Beurlaubungsinformationen bei Bedarf ändern und sichern

- Aktivität: Studierenden auswählen und in der Registerkarte ‚Einschreibung‘, ‚Beurlaubung‘ wählen

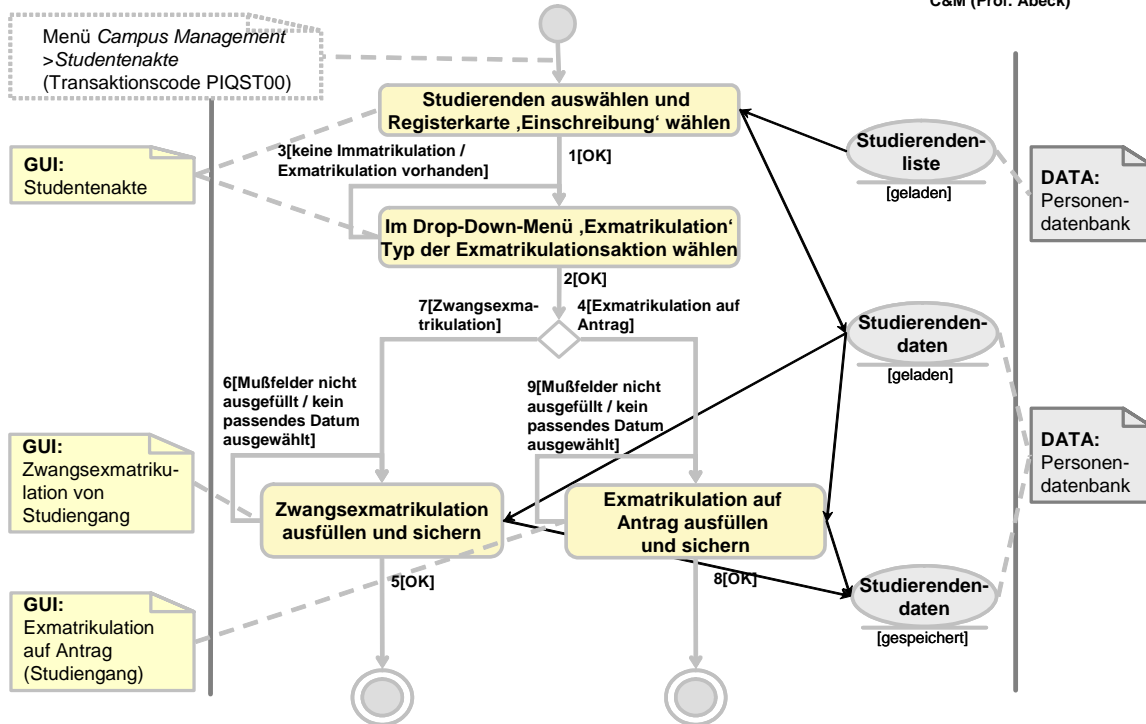
- Studierenden auswählen
- Aufruf der Funktion ‚Beurlaubung‘
- 1[OK]
 - Für den Studierenden existiert eine Bewerbung
- Aktivität: Beurlaubungsinformationen bei Bedarf ändern und sichern
 - Zeitraum und Daten zur Beurlaubung prüfen und bei Bedarf ändern
 - Gültigkeitsdaten werden an akademisches Jahr/Periode angepasst
- 2[OK]
 - Die Beurlaubung ist gesichert
- 3[Daten stimmen nicht mit dem/der akademischen Jahr/Periode überein oder Mußfelder sind nicht ausgefüllt]
 - Die Daten werden automatisch geändert

2.1.9 Exmatrikulieren eines Studierenden

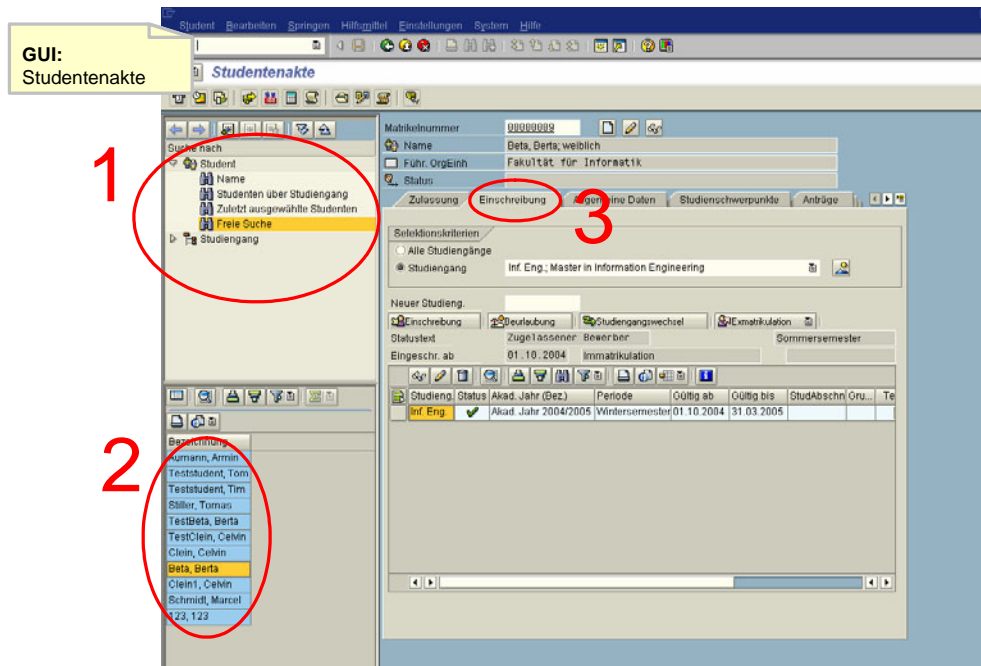
www.cm-tm.uka.de
C&M (Prof. Abeck)

Kurzbeschreibung:	Ein Studienbüromitarbeiter möchte einen Studierenden exmatrikulieren
Akteure:	Studienbüromitarbeiter
Auslöser:	Ein Student soll exmatrikuliert werden
Vorbedingungen:	Die Daten des Studierenden sind bereits eingepflegt Der Studierende ist schon immatrikuliert
Eingehende Infos:	Suchdaten des Studierenden
Ergebnisse:	Der Studierende ist im System exmatrikuliert
Nachbedingungen:	-
Ablauf:	Studierenden auswählen und Registerkarte ‚Einschreibung‘ wählen Im Drop-Down-Menü ‚Exmatrikulation‘ Typ der Exmatrikulationsaktion wählen Zwangsexmatrikulation ausfüllen und sichern Exmatrikulation auf Antrag ausfüllen und sichern

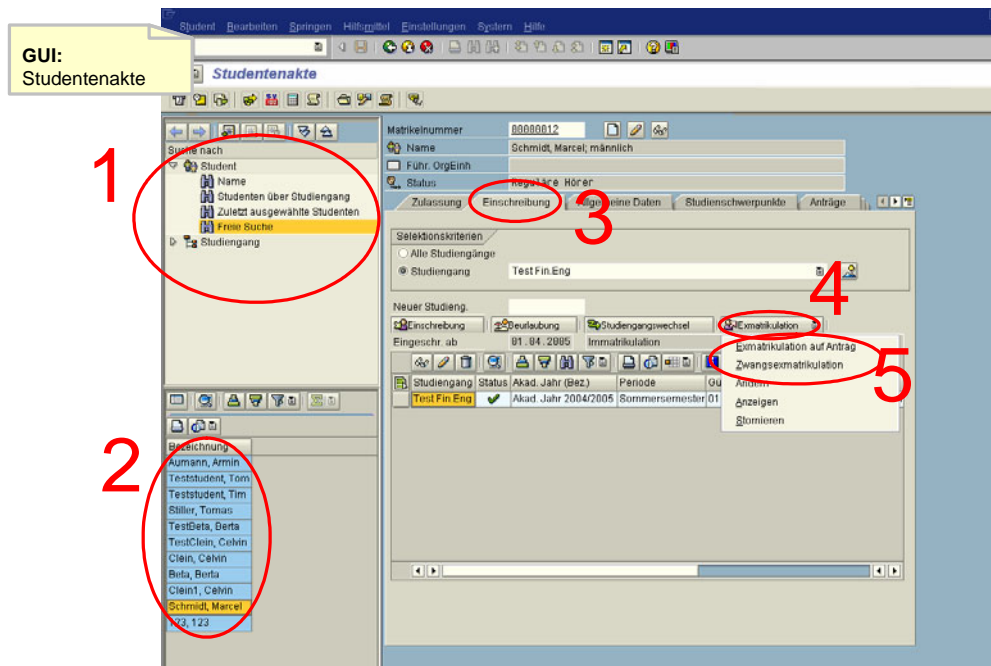
**Information 47: Beschreibung des Anwendungsfalls
Exmatrikulieren eines Studierenden**



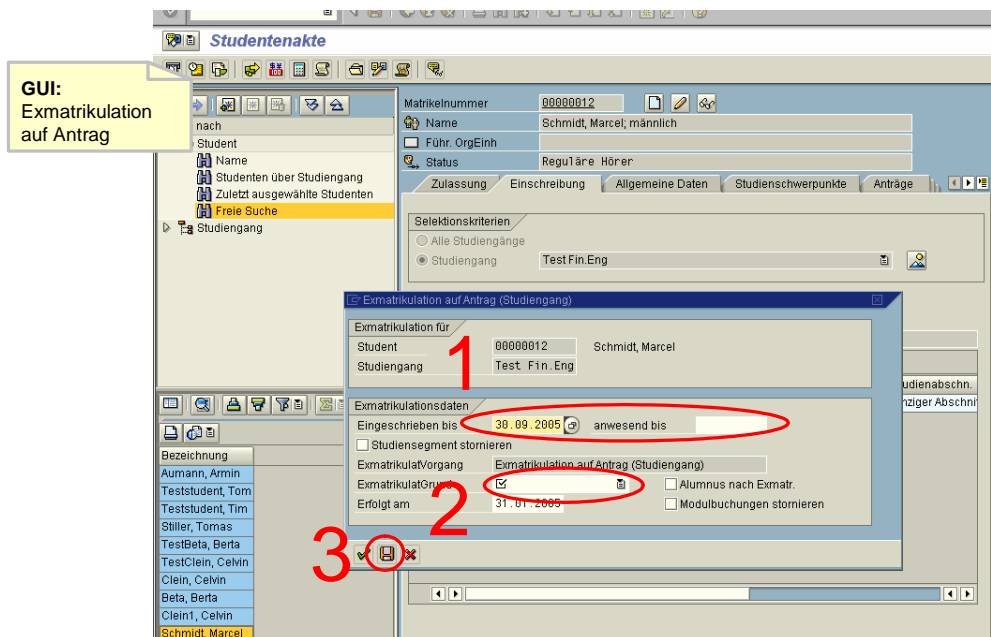
Information 48: AAD: Exmatrikulieren eines Studierenden



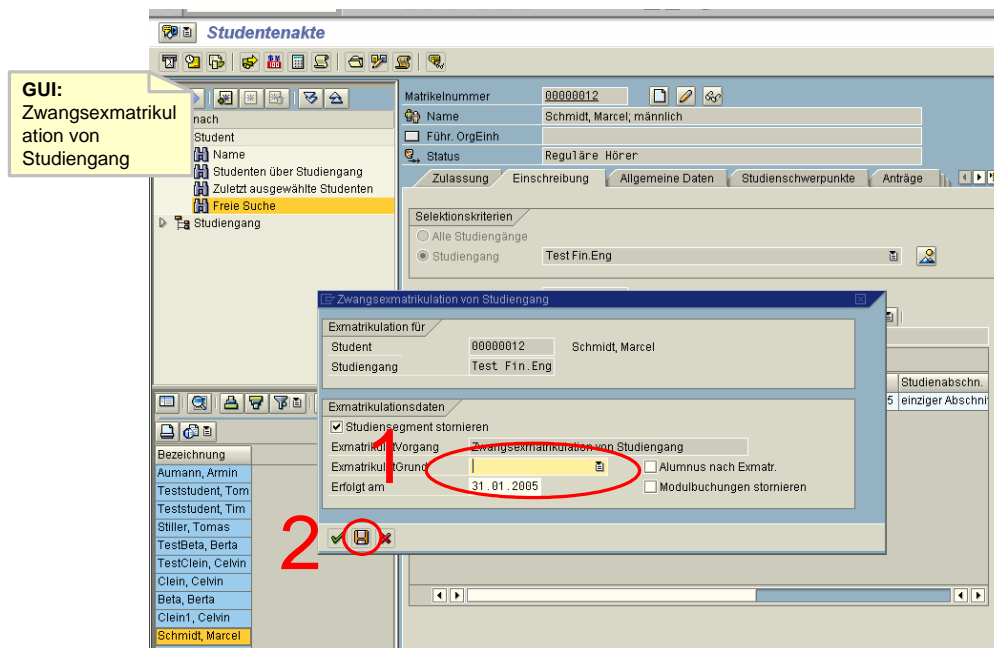
Information 49: GUI zur Aktivität: Studierenden auswählen und Registerkarte ‚Einschreibung‘ wählen



Information 50: GUI zur Aktivität: Im Drop-Down-Menu ‚Exmatrikulation‘ Typ der Exmatrikulationsaktion wählen



Information 51: GUI zur Aktivität: Exmatrikulation auf Antrag ausfüllen und sichern



Information 52: GUI zur Aktivität: Zwangsexmatrikulation ausfüllen und sichern

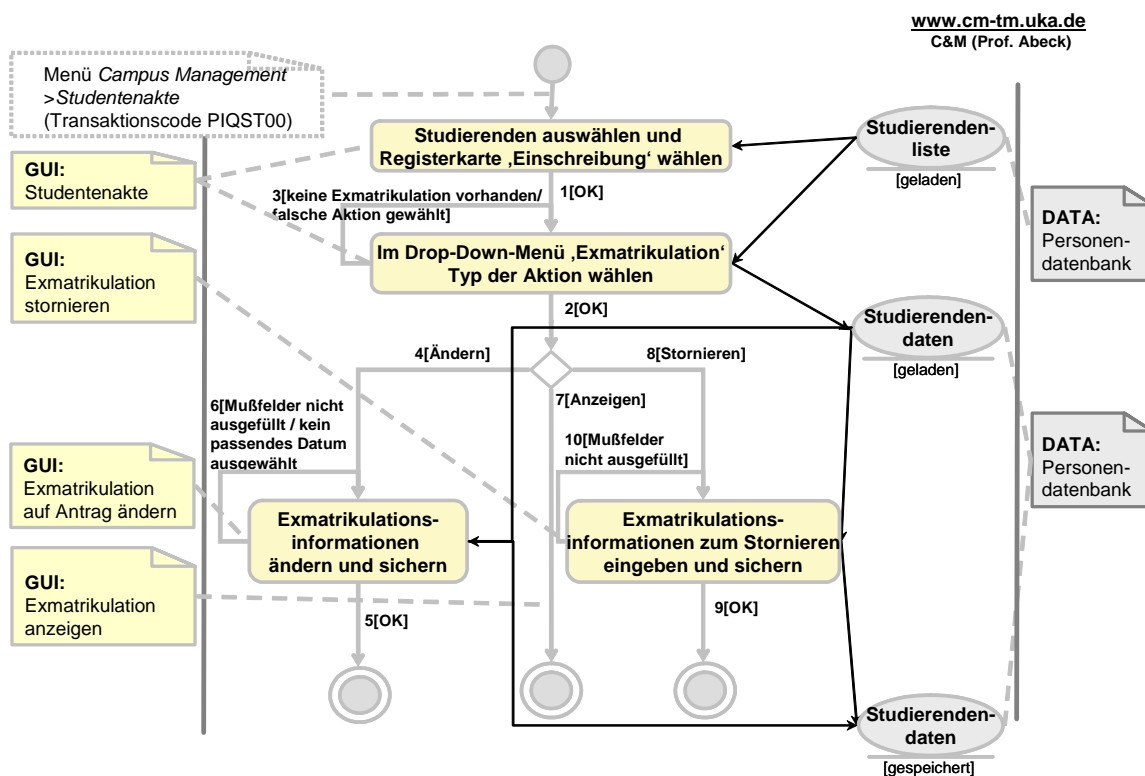
- Aktivität: Studierenden auswählen Registerkarte ‚Einschreibung‘ wählen
 - Studierenden auswählen
 - Registerkarte ‚Einschreibung‘ anzeigen
- 1[OK]
- Aktivität : Im Drop-Down-Menü ‚Exmatrikulation‘ Typ der Exmatrikulationsaktion wählen
- 2[OK]
- 3[keine Immatrikulation / Exmatrikulation vorhanden]
 - Anzeigen / Ändern / Stornieren kann nur gewählt werden, wenn bereits eine Exmatrikulation erstellt worden ist
 - Der Studierende muss immatrikuliert sein
- 4[Zwangsexmatrikulation]
 - Unumkehrbare Exmatrikulation
- Aktivität: Zwangsexmatrikulationsinformationen ausfüllen und sichern
 - Mußfeld ist der Exmatrikulationsgrund
 - Datum der Exmatrikulation ausfüllen
- 5[OK]
 - Der Student ist exmatrikuliert
- 6[Mußfelder nicht ausgefüllt / kein passendes Datum ausgewählt]
 - Mußfelder wurden nicht ausgefüllt, oder die Daten passen nicht
- 7[Exmatrikulation auf Antrag]
 - Exmatrikulation, die man später ändern / stornieren kann
- Aktivität: Exmatrikulation auf Antrag ausfüllen und sichern
 - Mußfeld Exmatrikulationsgrund ausfüllen
 - Datum der Einschreibung und Anwesenheit bei Bedarf ändern
 - Datum der Exmatrikulation ausfüllen
- 8[OK]
 - Der Student ist exmatrikuliert
- 9[Mußfelder nicht ausgefüllt / kein passendes Datum ausgewählt]
 - Mußfelder wurden nicht ausgefüllt, oder die Daten passen nicht

2.1.10 Stornieren, ändern oder anzeigen einer Exmatrikulation

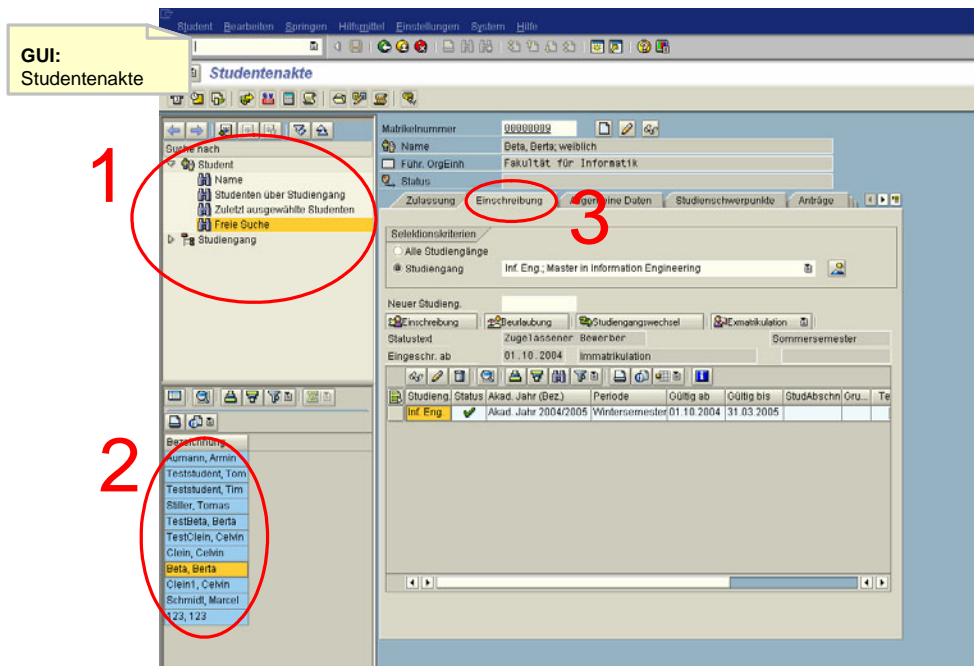
www.cm-tm.uka.de
C&M (Prof. Abeck)

Kurzbeschreibung:	Ein Studienbüromitarbeiter möchte eine Studierendenexmatrikulation ansehen, ändern oder stornieren
Akteure:	Studienbüromitarbeiter
Auslöser:	Die Exmatrikulationsdaten eines Studierenden haben sich geändert oder sollen geprüft werden
Vorbedingungen:	Die Daten des Studierenden sind bereits eingepflegt Der Studierende ist schon exmatrikuliert
Eingehende Infos:	Suchdaten des Studierenden
Ergebnisse:	Die Exmatrikulationsdaten des Studierenden sind aktuell, oder die Exmatrikulation ist storniert worden
Nachbedingungen:	Der Studierende ist schon exmatrikuliert, oder der Studierende ist nicht mehr exmatrikuliert
Ablauf:	Studierenden auswählen und Registerkarte ‚Einschreibung‘ wählen Im Drop-Down-Menü ‚Exmatrikulation‘ Typ der Aktion wählen Exmatrikulationsinformationen ändern und sichern Exmatrikulationsinformationen zum Stornieren eingeben und sichern

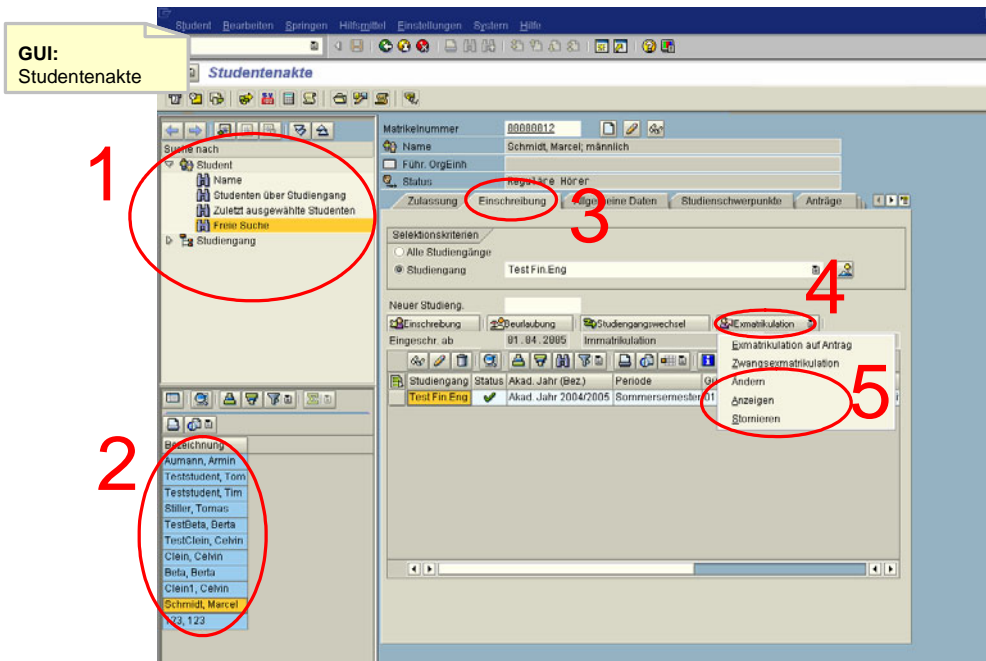
Information 53: Beschreibung des Anwendungsfalls: Stornieren, ändern oder anzeigen einer Exmatrikulation



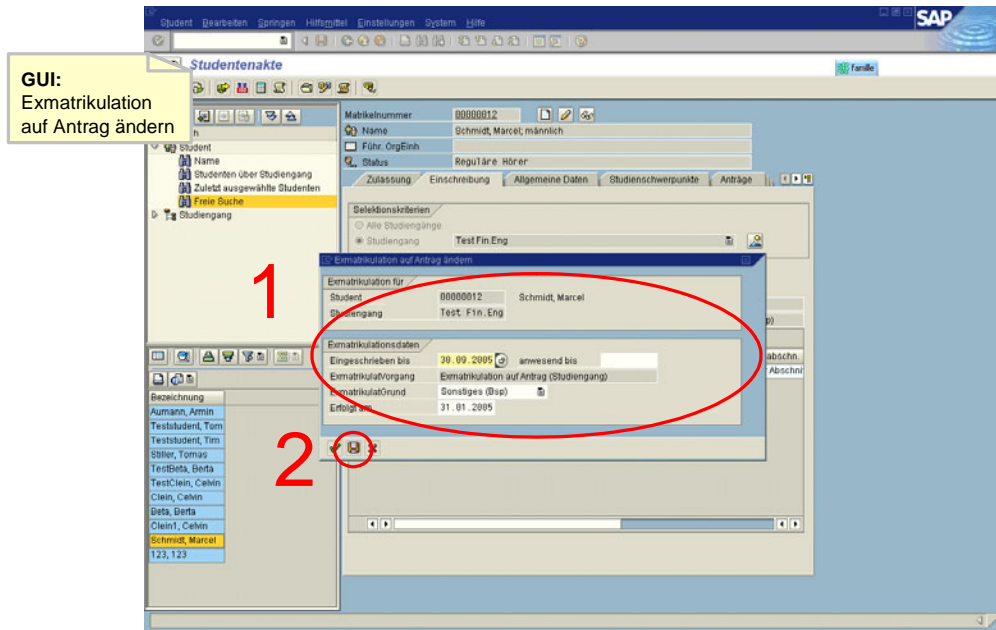
Information 54: AAD: Stornieren, ändern oder anzeigen einer Exmatrikulation



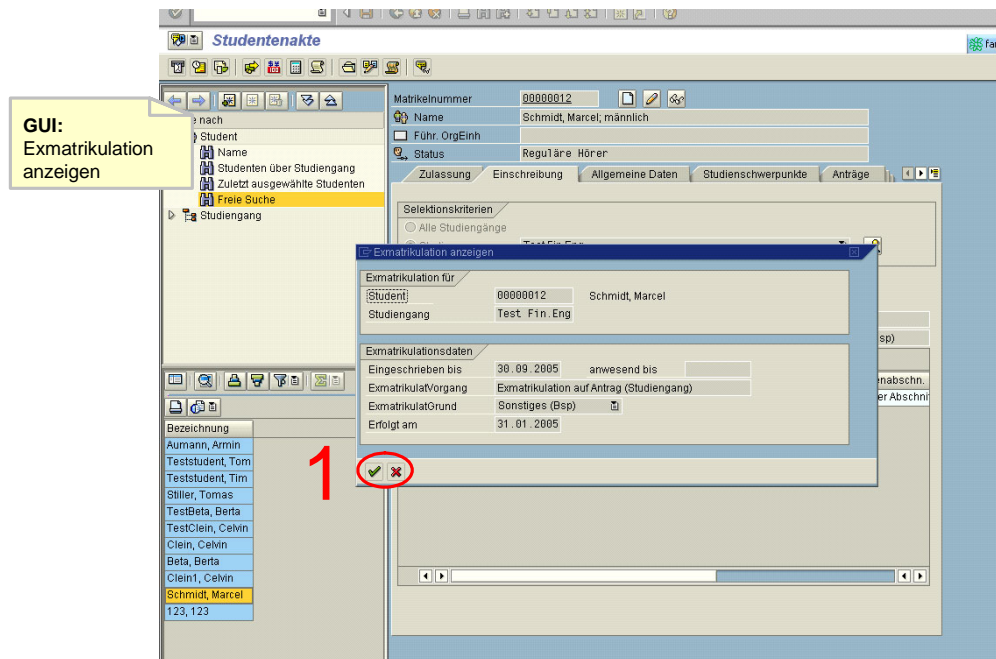
Information 55: GUI zur Aktivität: Studierenden auswählen und Registerkarte ‚Einschreibung‘ wählen



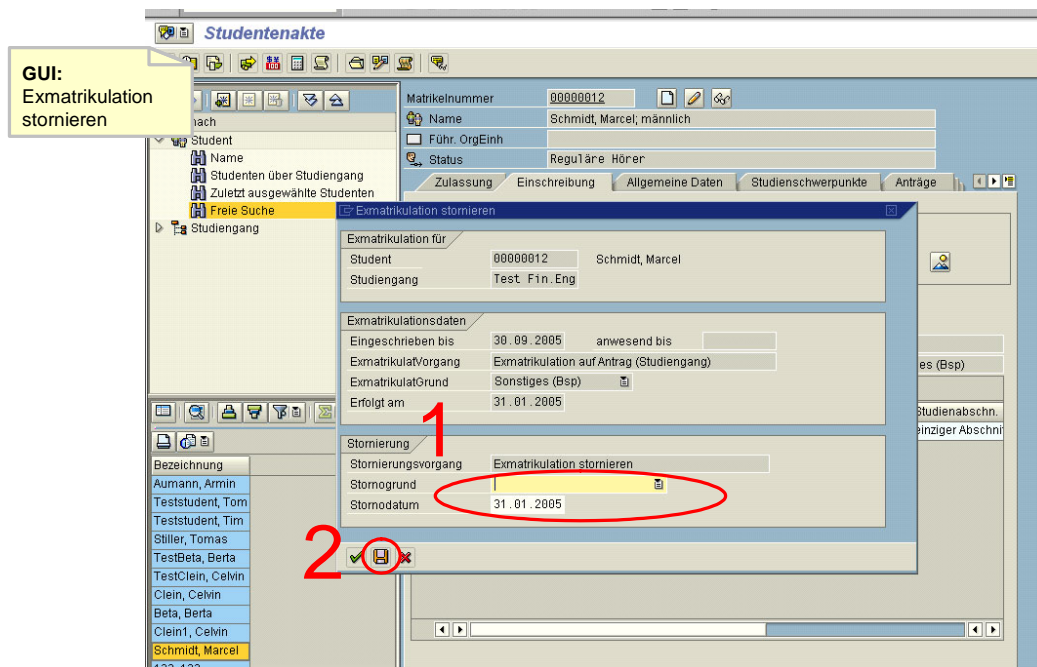
Information 56: GUI zur Aktivität: Im Drop-Down-Menu ‚Exmatrikulation‘ Typ der Aktion wählen



Information 57: GUI zur Aktivität: Exmatrikulationsinformationen ändern und sichern



Information 58: GUI zur Aktivität: Anzeigen einer Exmatrikulation



Information 59: GUI zur Aktivität: Exmatrikulationsinformationen zum Stornieren eingeben und sichern

- Aktivität: Studierenden auswählen und Registerkarte ‚Einschreibung‘ wählen
 - Studierenden auswählen
- 1[OK]
- Aktivität: Im Drop-Down-Menü ‚Exmatrikulation‘ Typ der Aktion wählen
 - Als Typ der Aktion gibt es ‚ändern‘, ‚anzeigen‘ oder ‚stornieren‘
- 2[OK]
- 3[keine Exmatrikulation vorhanden/falsche Aktion gewählt]
 - Eine Exmatrikulation muss schon eingepflegt worden sein
 - Zwangsexmatrikulationen oder Exmatrikulationen auf Antrag können nicht wieder eingepflegt werden, wenn keine gültige Immatrikulation vorhanden ist (der Studierende ist zur Zeit exmatrikuliert)
- 4[Ändern]
- Aktivität: Exmatrikulationsinformationen ändern und sichern
 - Daten der Exmatrikulation bei Bedarf ändern
- 5[OK]
 - Die Änderungen der Exmatrikulation sind gesichert
- 6[Mußfelder nicht ausgefüllt / kein passendes Datum ausgewählt]
 - Das Datum muss angepasst, und die Mußfelder ausgefüllt werden
- 7[Anzeigen]
- 8[Stornieren]
- Aktivität: Exmatrikulationsinformationen zum Stornieren eingeben und sichern
- 9[OK]
 - Die Stornierung ist gespeichert
- 10[Mußfelder nicht ausgefüllt]
 - Die Stornogrunderfelder müssen ausgefüllt werden

2.2 Studiengangsstrukturverwaltung

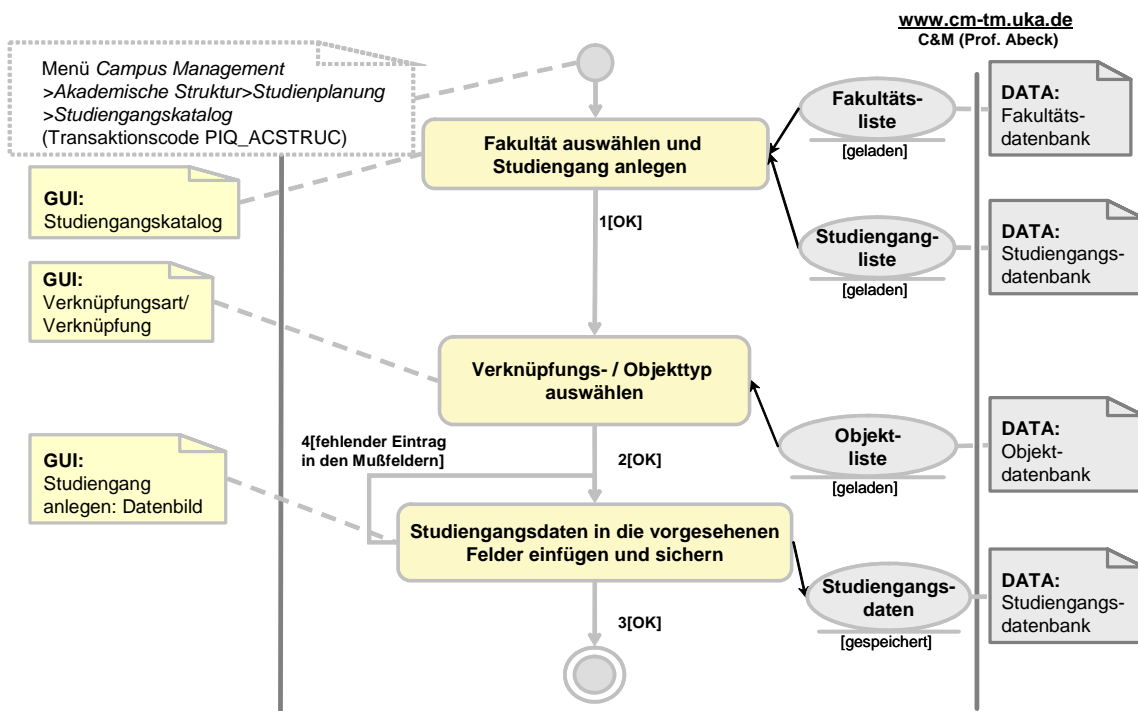
In diesem Abschnitt stehen die AADs der Studiengangsstrukturverwaltung. Sie werden von einem Studiengangsbeauftragten der Fakultät ausgeführt und befassen sich alle mit dem Aufbau eines Studiengangs sowie der Prüfungsordnung und Prüfungsvoraussetzungen.

2.2.1 Anlegen eines Studiengangs

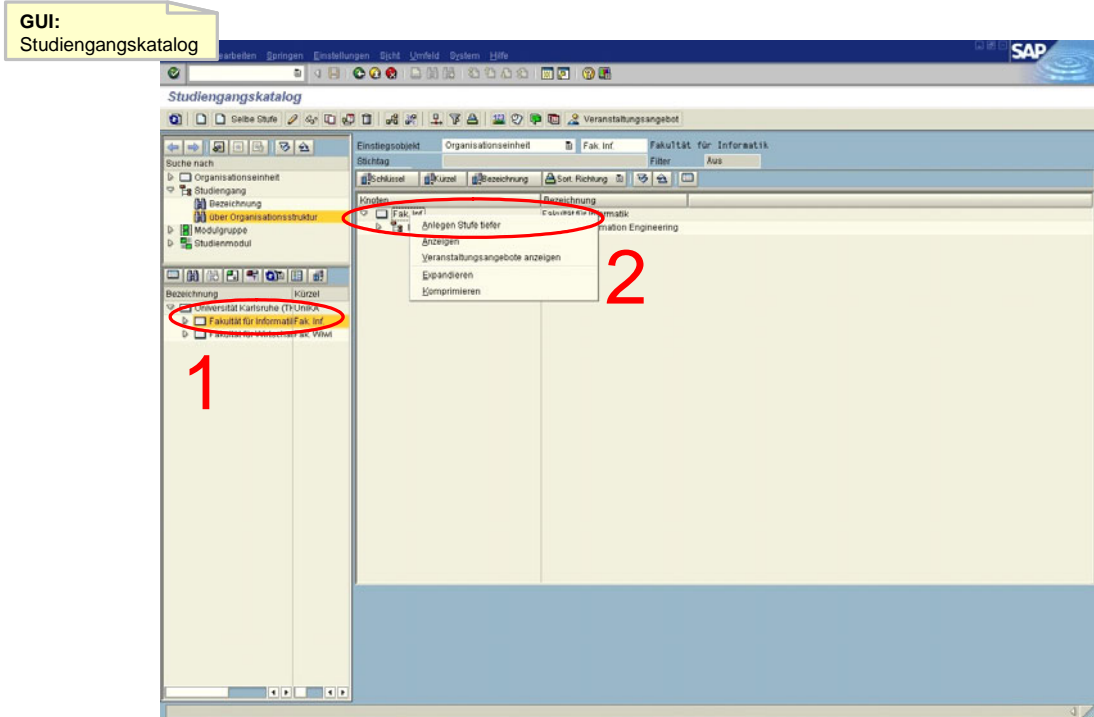
www.cm-tm.uka.de
C&M (Prof. Abeck)

Kurzbeschreibung:	Ein Studiengangsbeauftragter der Fakultät möchte einen neuen Studiengang in das SAP-CM System einpflegen
Akteure:	Studiengangsbeauftragter der Fakultät
Auslöser:	Ein neuer Studiengang wurde konzipiert und eingeführt
Vorbedingungen:	Alle notwendigen Informationen über den Studiengang müssen vorliegen Eine Fakultät muss bereits angelegt sein
Eingehende Infos:	Daten des Studiengangs, der einzupflegen ist
Ergebnisse:	Der Studiengang ist im System eingepflegt und einer Fakultät zugeordnet
Nachbedingungen:	Der Studiengang ist einer Fakultät zugeordnet
Ablauf:	Fakultät auswählen und Studiengang anlegen Verknüpfungs- / Objekttyp auswählen Studiengangsdaten in die vorgesehenen Felder einfügen und sichern

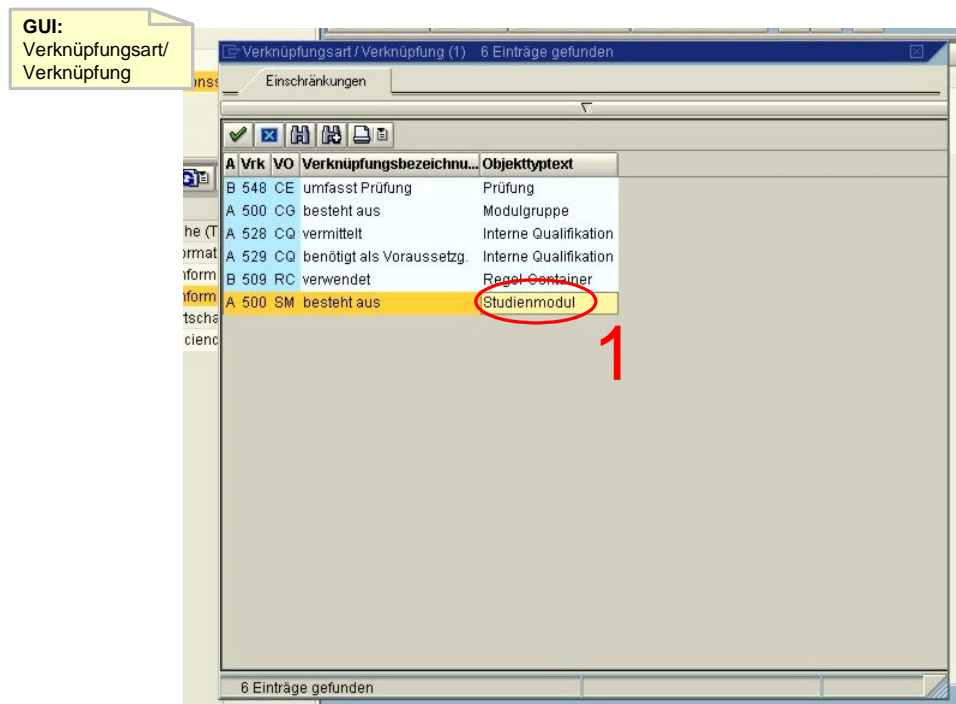
**Information 60: Beschreibung des Anwendungsfalls
Anlegen eines Studiengangs**



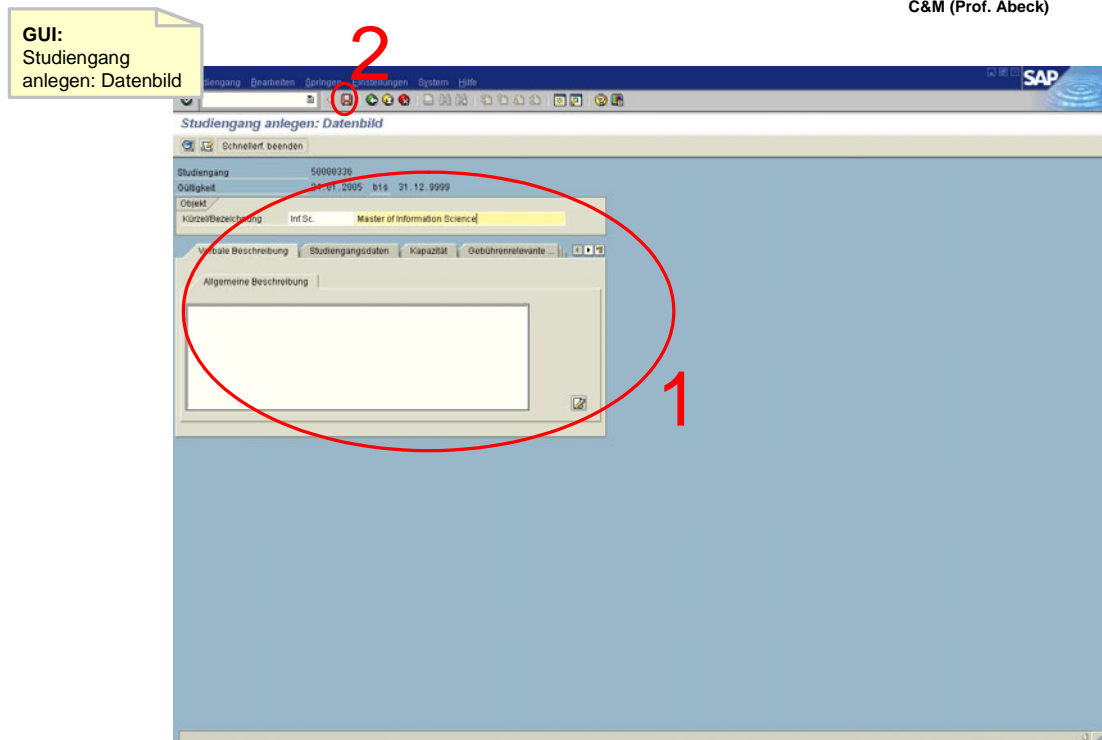
Information 61: AAD: Anlegen eines Studiengangs



Information 62: GUI zur Aktivität: Fakultät auswählen und Studiengang anlegen



Information 63: GUI zur Aktivität: Verknüpfungs- / Objekttyp auswählen



Information 64: GUI zur Aktivität: Studiengangsdaten in die vorgesehenen Felder einfügen und sichern

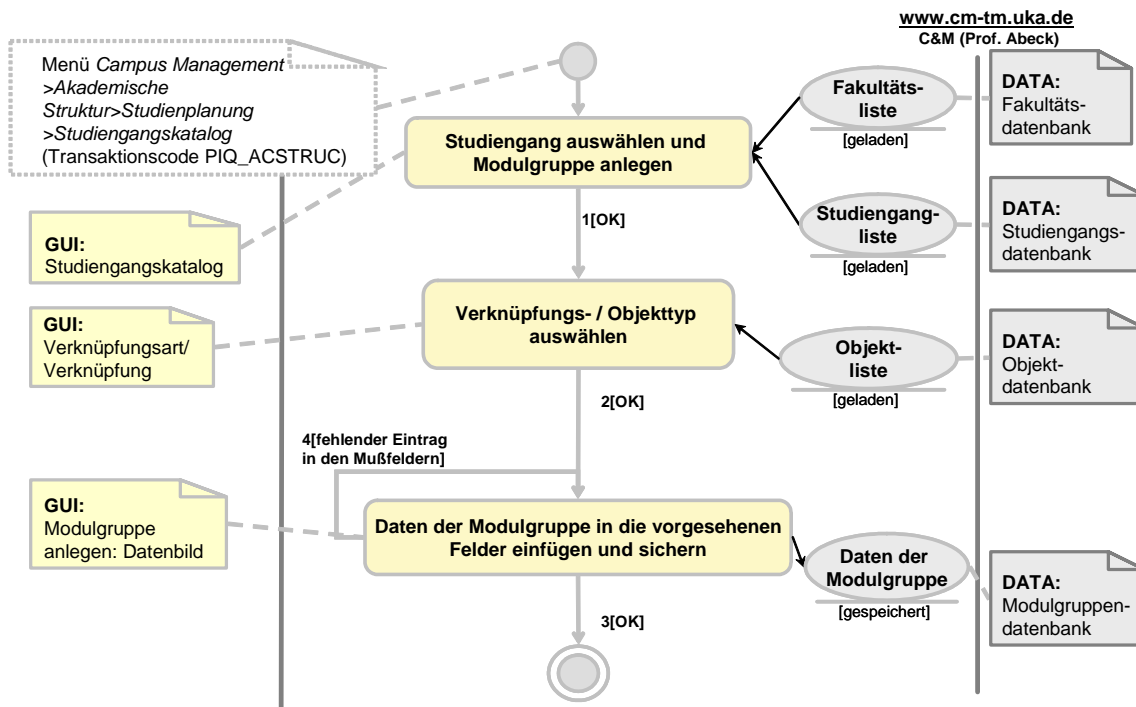
- Aktivität: Fakultät auswählen Studiengang anlegen
 - Die gewünschte Fakultät wird gesucht und ausgewählt
 - Nicht einen Studiengang auswählen, sondern eine Fakultät
 - Aufruf der Funktion ‚Anlegen Stufe tiefer‘ mittels rechter Maustaste auf der gewünschten Fakultät
- 1[OK]
- Aktivität: Verknüpfungs-/Objekttyp auswählen
 - Doppelklick auf ‚Studiengang‘
- 2[OK]
- Aktivität: Studiengangsdaten in die vorgesehenen Felder einfügen und sichern
 - Mußfelder sind mit gekennzeichnet
 - Sichern mit dem roten Diskettensymbol oder Strg+S
- 3[OK]
 - Sicherung wird bestätigt
 - Anwendungsfall ist abgeschlossen
- 4[fehlender Eintrag in den Mußfeldern]
 - Zumindest die Mußfelder müssen ausgefüllt werden
 - Auslassen dieser Felder ist unzulässig
 - Daten sind noch nicht gespeichert!

2.2.2 Anlegen einer Modulgruppe

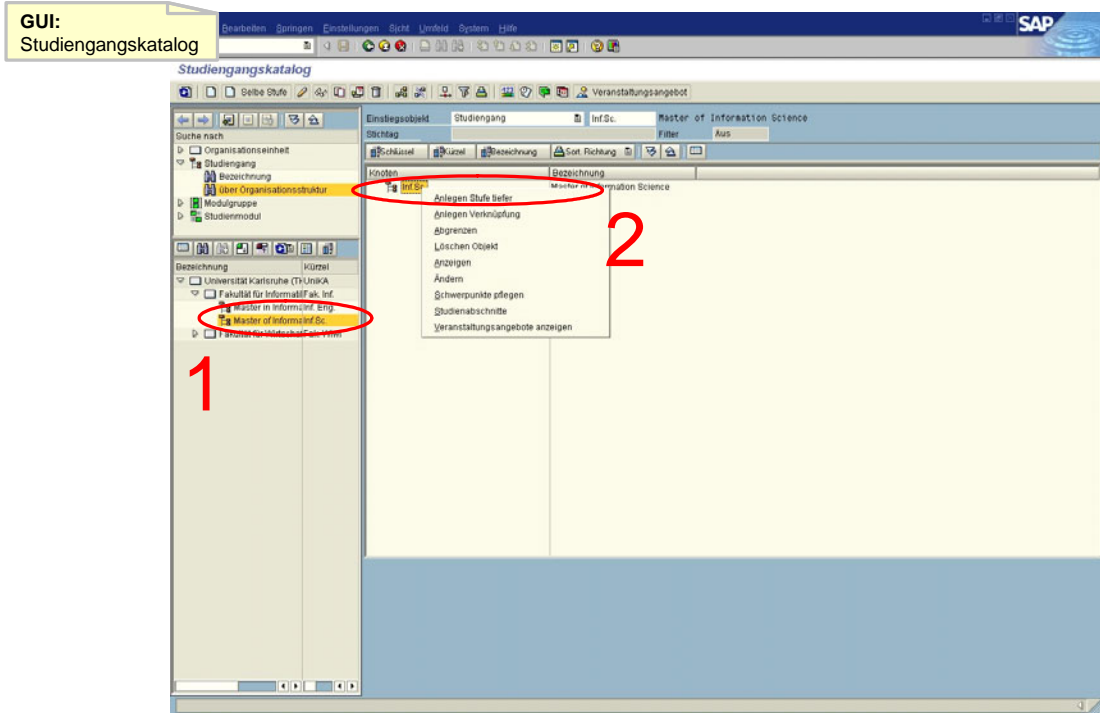
www.cm-tm.uka.de
C&M (Prof. Abeck)

Kurzbeschreibung:	Ein Studiengangsbeauftragter der Fakultät möchte eine neue Modulgruppe in das SAP CM System einpflegen
Akteure:	Studiengangsbeauftragter der Fakultät
Auslöser:	Ein neue Modulgruppe wurde konzipiert und eingeführt
Vorbedingungen:	Alle notwendigen Informationen über die Modulgruppe müssen vorliegen Ein Studiengang muss bereits angelegt sein
Eingehende Infos:	Daten der Modulgruppe, die einzupflegen ist
Ergebnisse:	Die Modulgruppe ist im System eingepflegt und einem Studiengang zugeordnet
Nachbedingungen:	Die erstellte Modulgruppe ist einem Studiengang zugeordnet
Ablauf:	Studiengang auswählen und Modulgruppe anlegen Verknüpfungs- / Objekttyp auswählen Daten der Modulgruppe in die vorgesehenen Felder einfügen und sichern

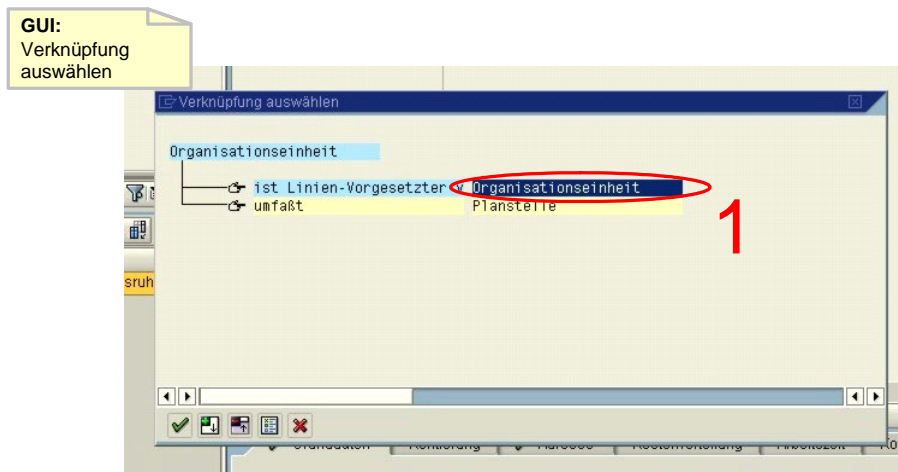
**Information 65: Beschreibung des Anwendungsfalls
Anlegen einer Modulgruppe**



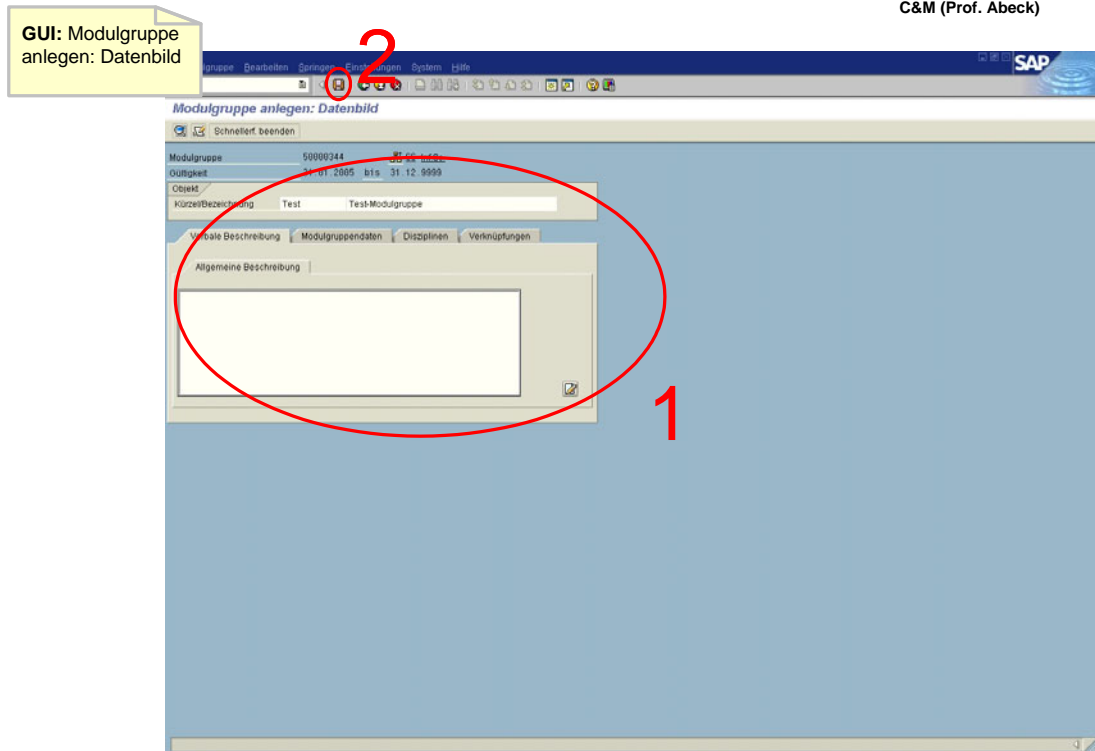
Information 66: AAD: Anlegen einer Modulgruppe



Information 67: GUI zur Aktivität: Studiengang auswählen und Modulgruppe anlegen



Information 68: GUI zur Aktivität: Verknüpfungs-/Objekttyp auswählen



Information 69: GUI zur Aktivität: Daten der Modulgruppe in die vorgesehenen Felder einfügen und sichern

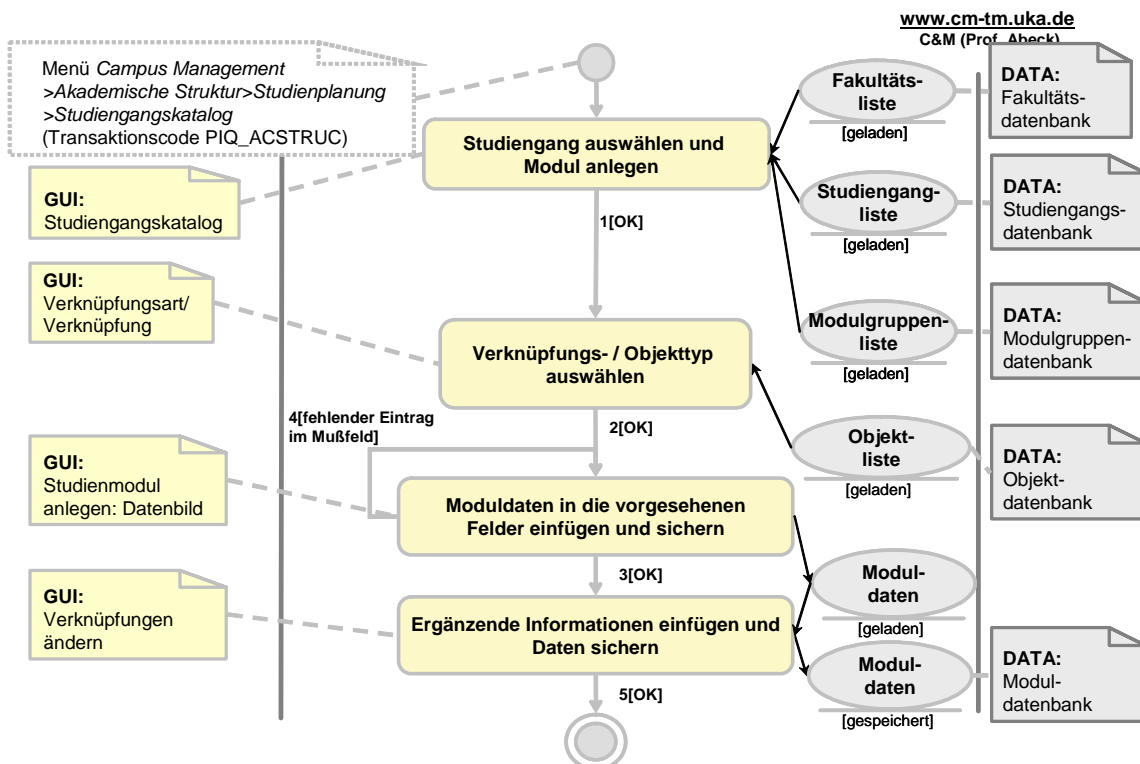
- Aktivität: Studiengang auswählen Modulgruppe anlegen
 - Der gewünschte Studiengang wird gesucht und ausgewählt durch Doppelklick
 - Aufruf der Funktion ‚Anlegen Stufe tiefer‘ mittels rechter Maustaste auf dem gewünschten Studiengang
- 1[OK]
- Aktivität: Verknüpfungs- / Objekttyp auswählen
 - Doppelklick auf ‚Modulgruppe‘ bei ‚besteht aus‘
- 2[OK]
- Aktivität: Daten der Modulgruppe in die vorgesehenen Felder einfügen und sichern
 - Mußfelder sind mit gekennzeichnet
 - Sichern mit dem roten Diskettensymbol oder Strg+S
- 3[OK]
 - Sicherung wird bestätigt
 - Anwendungsfall ist abgeschlossen
- 4[fehlender Eintrag in den Mußfeldern]
 - Zumindest die Mußfelder müssen ausgefüllt werden
 - Auslassen dieser Felder ist unzulässig
 - Daten sind noch nicht gespeichert!

2.2.3 Anlegen eines Moduls in einer Modulgruppe

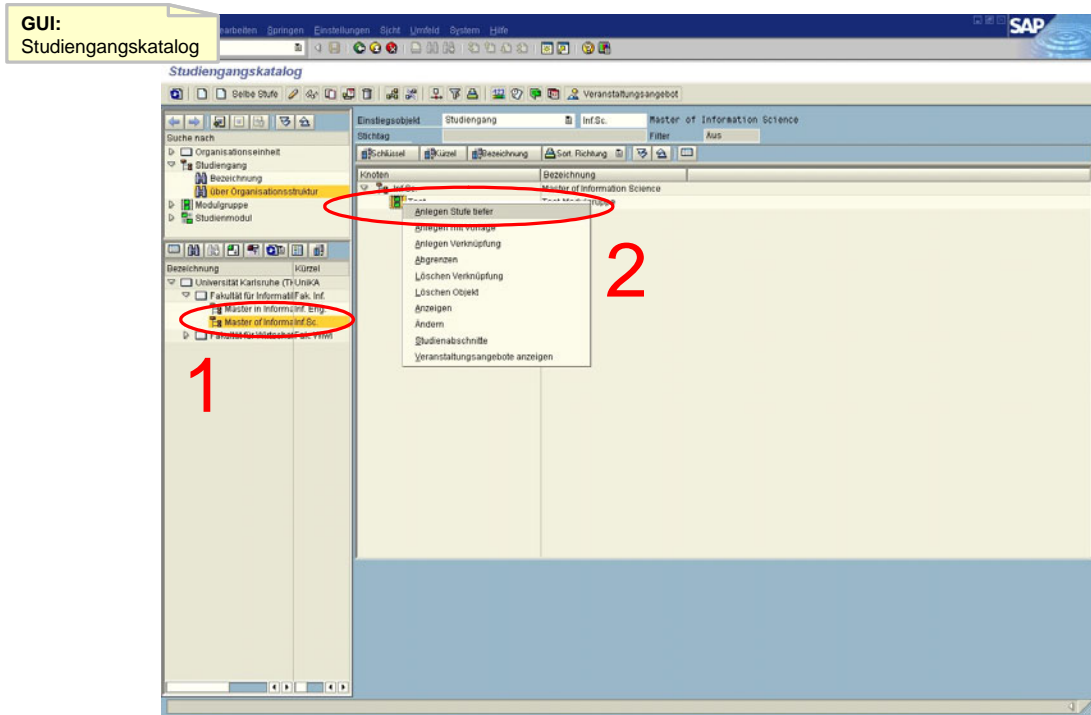
www.cm-tm.uka.de
C&M (Prof. Abeck)

Kurzbeschreibung:	Ein Studiengangsbeauftragter der Fakultät möchte ein neues Modul in das SAP-CM System einpflegen
Akteure:	Studiengangsbeauftragter der Fakultät
Auslöser:	Ein neues Modul wurde konzipiert und eingeführt
Vorbedingungen:	Alle notwendigen Informationen über das Modul müssen vorliegen Die betroffene Modulgruppe muß bereits angelegt sein
Eingehende Infos:	Daten des Moduls, das einzupflegen ist
Ergebnisse:	Das Modul ist im System eingepflegt und einer Modulgruppe zugeordnet
Nachbedingungen:	Das Modul ist einer Modulgruppe zugeordnet
Ablauf:	Studiengang auswählen und Modul anlegen Verknüpfungs- / Objekttyp auswählen Moduldaten in die vorgesehenen Felder einfügen und sichern Ergänzende Informationen einfügen und Daten sichern

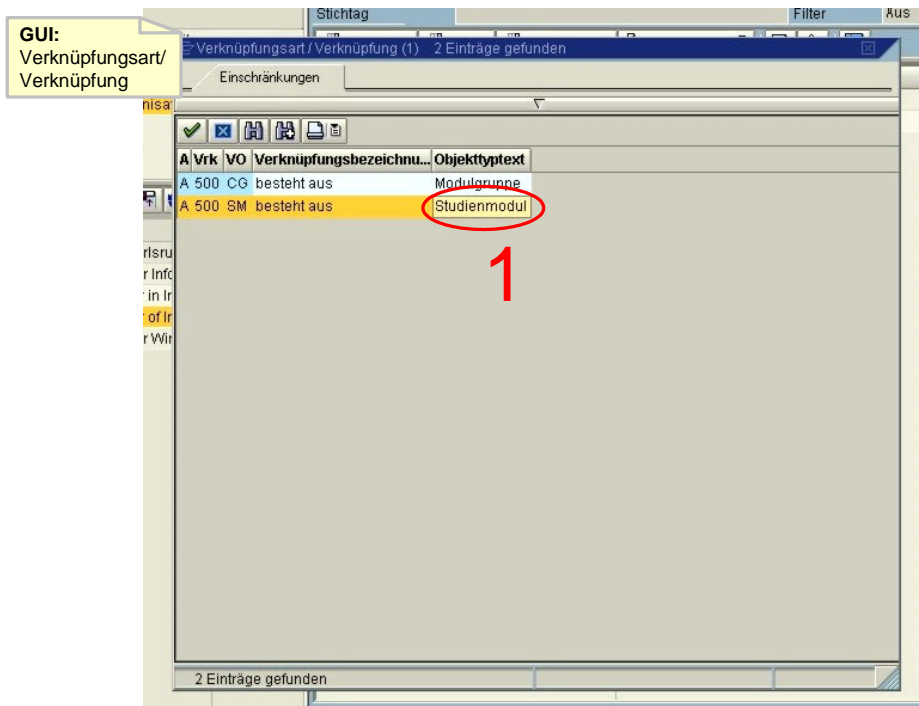
**Information 70: Beschreibung des Anwendungsfalls
Anlegen eines Moduls in einer Modulgruppe**



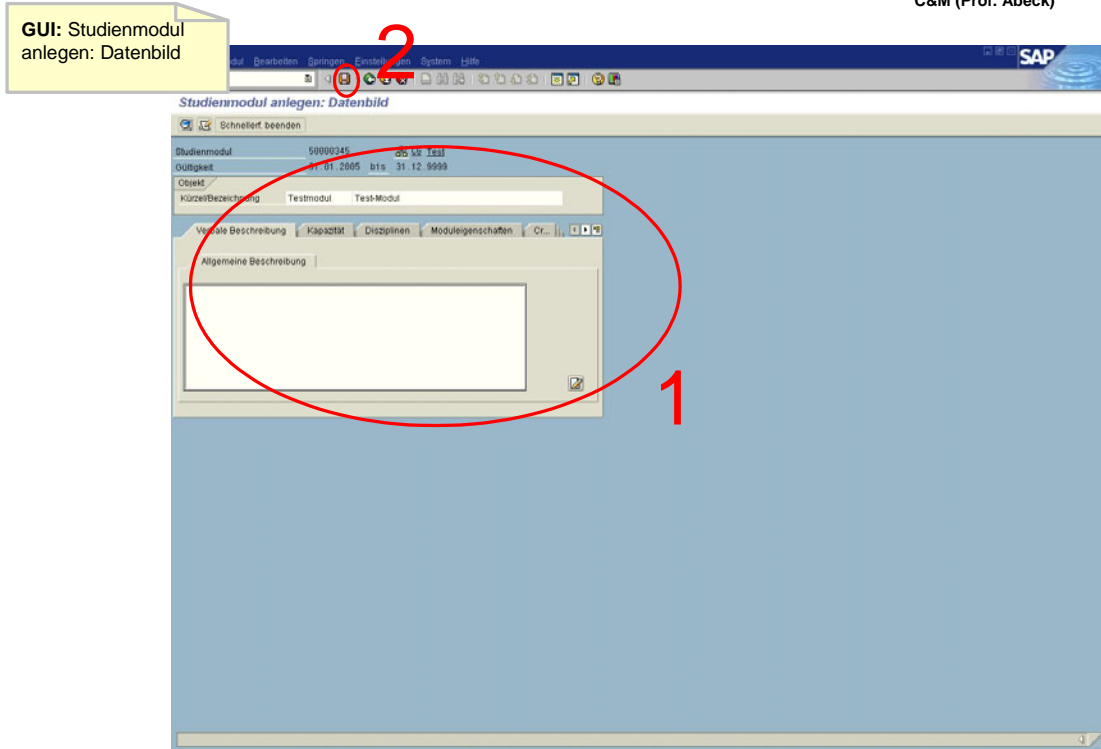
Information 71: AAD: Anlegen eines Moduls in einer Modulgruppe



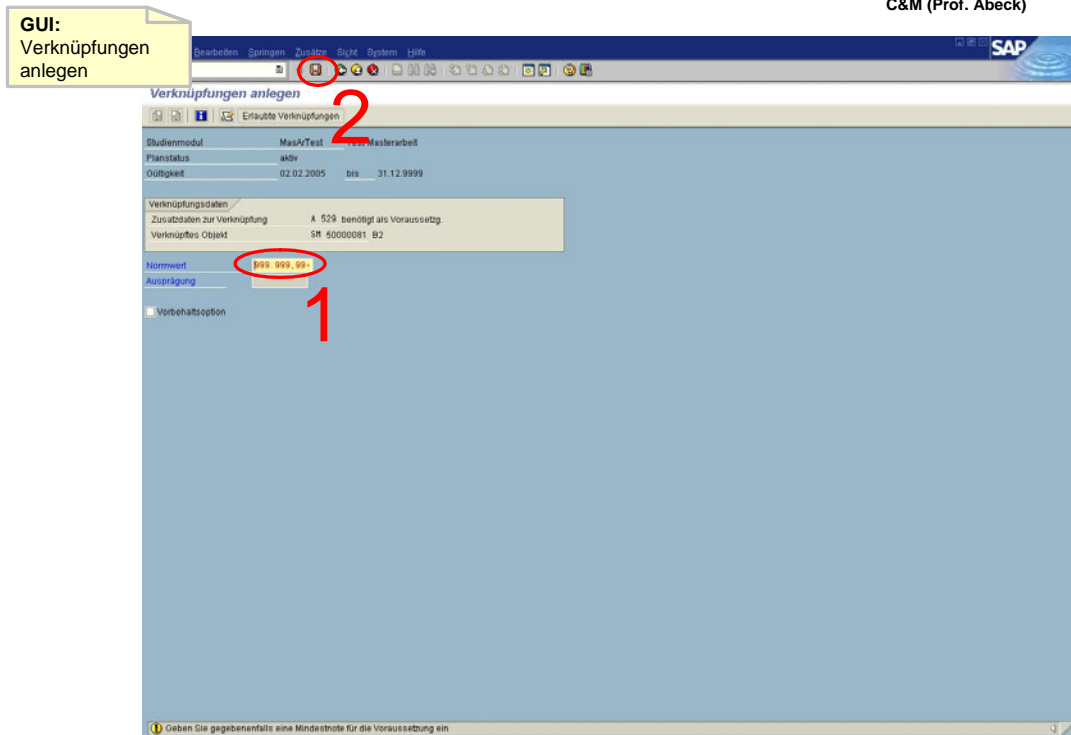
Information 72: GUI zur Aktivität: Studiengang auswählen und Modul anlegen



Information 73: GUI zur Aktivität: Verknüpfungs-/Objekttyp auswählen



Information 74: GUI zur Aktivität: Moduldaten in die vorgesehenen Felder einfügen und sichern



Information 75: GUI zur Aktivität: Ergänzende Informationen einfügen und Daten sichern

- Aktivität: Studiengang auswählen Modul anlegen
 - Der gewünschte Studiengang wird gesucht und ausgewählt
 - Aufruf der Funktion ‚Anlegen Stufe tiefer‘ mittels rechter Maustaste auf der gewünschten Modulgruppe
- 1[OK]
- Aktivität: Verknüpfungs-/Objekttyp auswählen
 - Doppelklick auf ‚Studienmodul‘ bei ‚besteht aus‘
- 2[OK]
- Aktivität: Moduldaten in die vorgesehenen Felder einfügen und sichern
 - Mußfeld ist hier in der Registerkarte ‚Verknüpfungen‘ das Feld ‚wird angeboten von: Organisationseinheit‘. Hier ist die gewünschte Fakultät durch Doppelklick auszuwählen
 - Sichern mit dem roten Diskettensymbol oder Strg+S.
- 3[OK]
- 4[fehlender Eintrag im Mußfeld]
 - Zumindest das Mußfeld muß ausgefüllt werden
 - Auslassen dieses Feldes ist unzulässig
 - Daten sind noch nicht gespeichert!
- Aktivität: Ergänzende Informationen einfügen und Daten sichern
 - Optional kann hier das Modul als Pflichtstation oder Kernstation markiert werden
 - Sichern mit dem roten Diskettensymbol oder Strg+S
- 5[OK]
 - Sicherung wird bestätigt
 - Anwendungsfall ist abgeschlossen

2.2.4 Anlegen eines Moduls in einem Studiengang

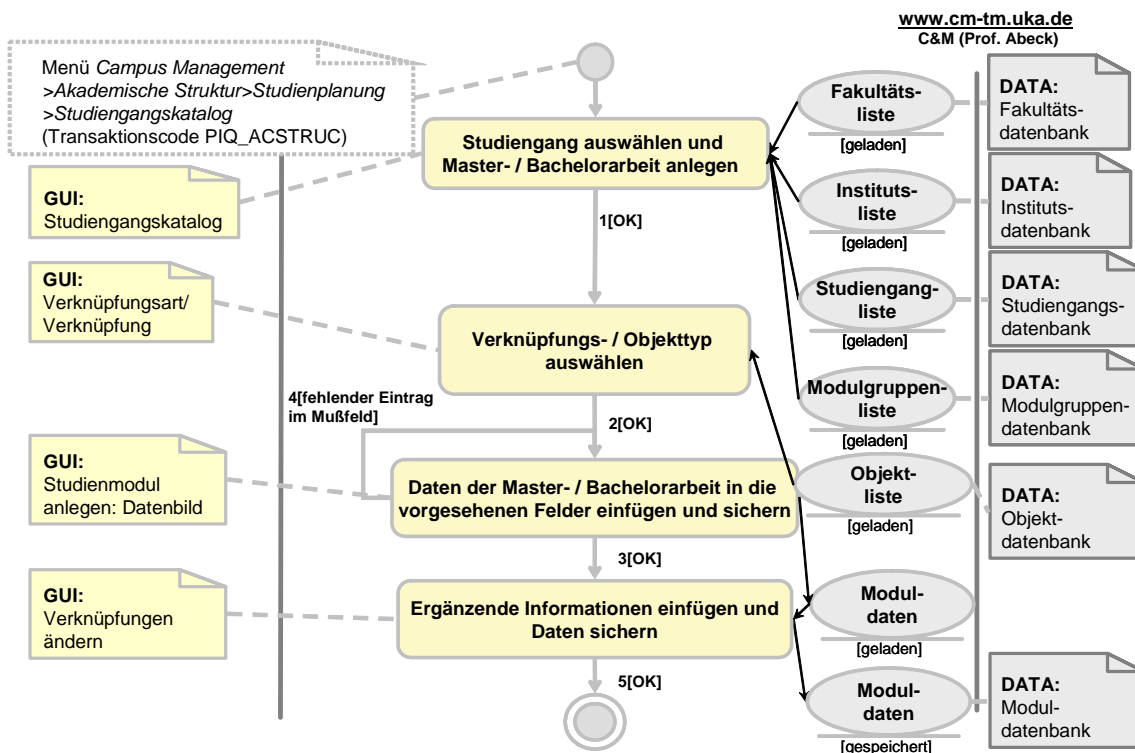
Dieser Anwendungsfall ist analog zu Kapitel 2.2.5 Anlegen einer Master- / Bachelorarbeit

2.2.5 Anlegen einer Master- / Bachelorarbeit

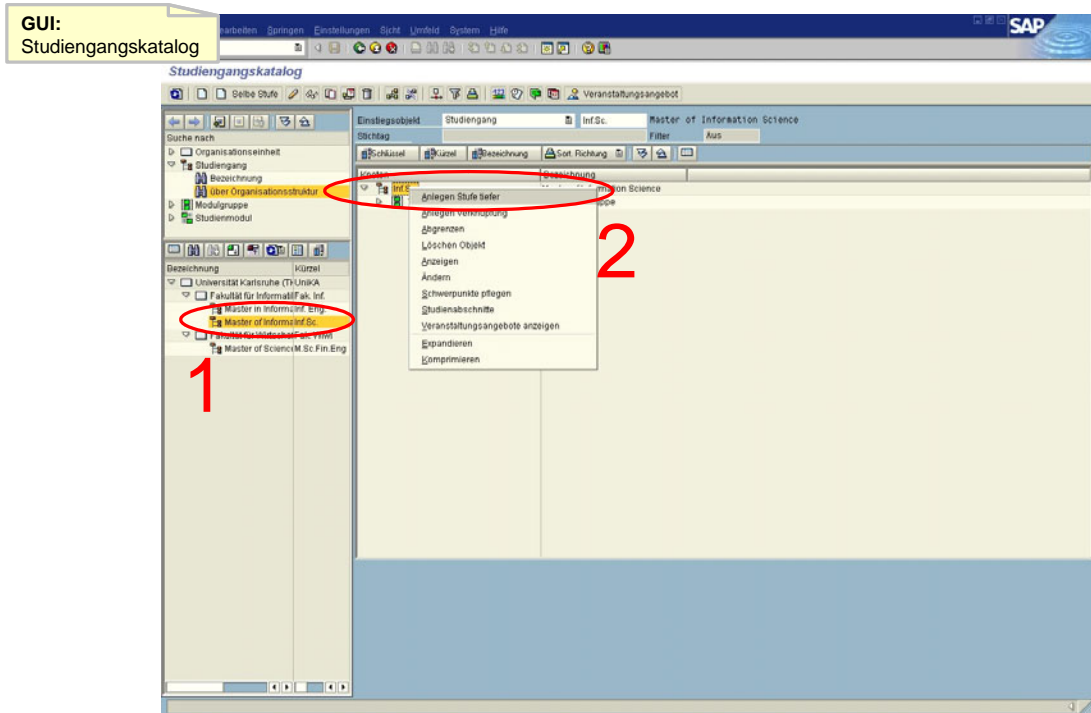
www.cm-tm.uka.de
C&M (Prof. Abeck)

Kurzbeschreibung:	Ein Studiengangsbeauftragter der Fakultät möchte eine Master- / Bachelorarbeit in das SAP CM System einpflegen
Akteure:	Studiengangsbeauftragter der Fakultät
Auslöser:	In dem jeweiligen Studiengang soll eine Master- / Bachelorarbeit erstellt werden
Vorbedingungen:	Alle notwendigen Informationen über die Master- / Bachelorarbeit müssen vorliegen Der betroffene Studiengang muss bereits angelegt sein
Eingehende Infos:	Daten der Master- / Bachelorarbeit, die einzupflegen ist
Ergebnisse:	Die Master- / Bachelorarbeit ist im System eingepflegt und direkt einem Studiengang zugeordnet
Nachbedingungen:	Die Master- / Bachelorarbeit ist direkt einem Studiengang zugeordnet
Ablauf:	Studiengang auswählen und Master- / Bachelorarbeit anlegen Verknüpfungs- / Objekttyp auswählen Daten der Master- / Bachelorarbeit in die vorgesehenen Felder einfügen und sichern Ergänzende Informationen einfügen und Daten sichern

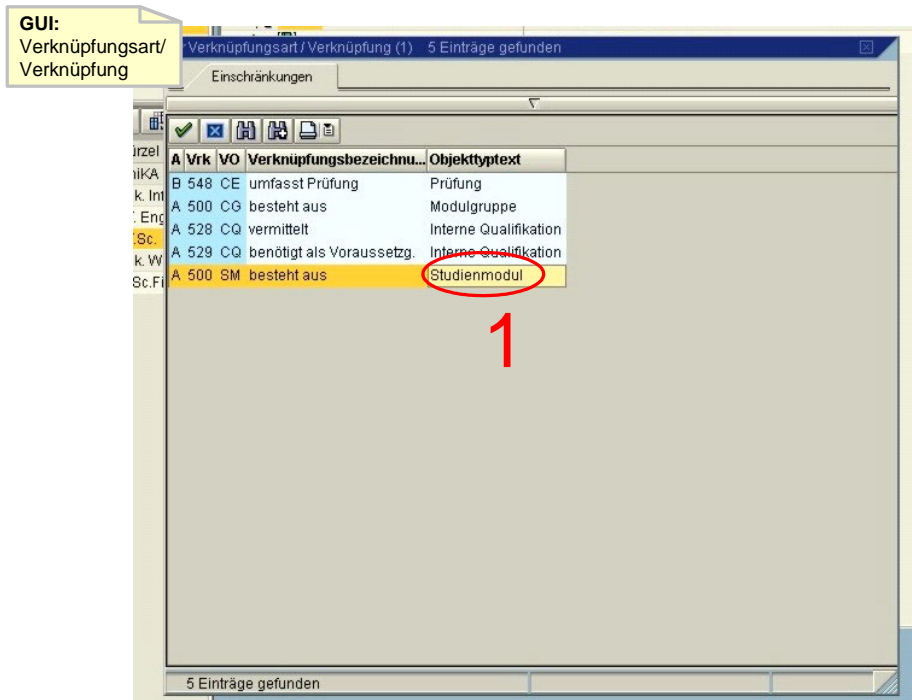
**Information 76: Beschreibung des Anwendungsfalls
Anlegen einer Master- / Bachelorarbeit**



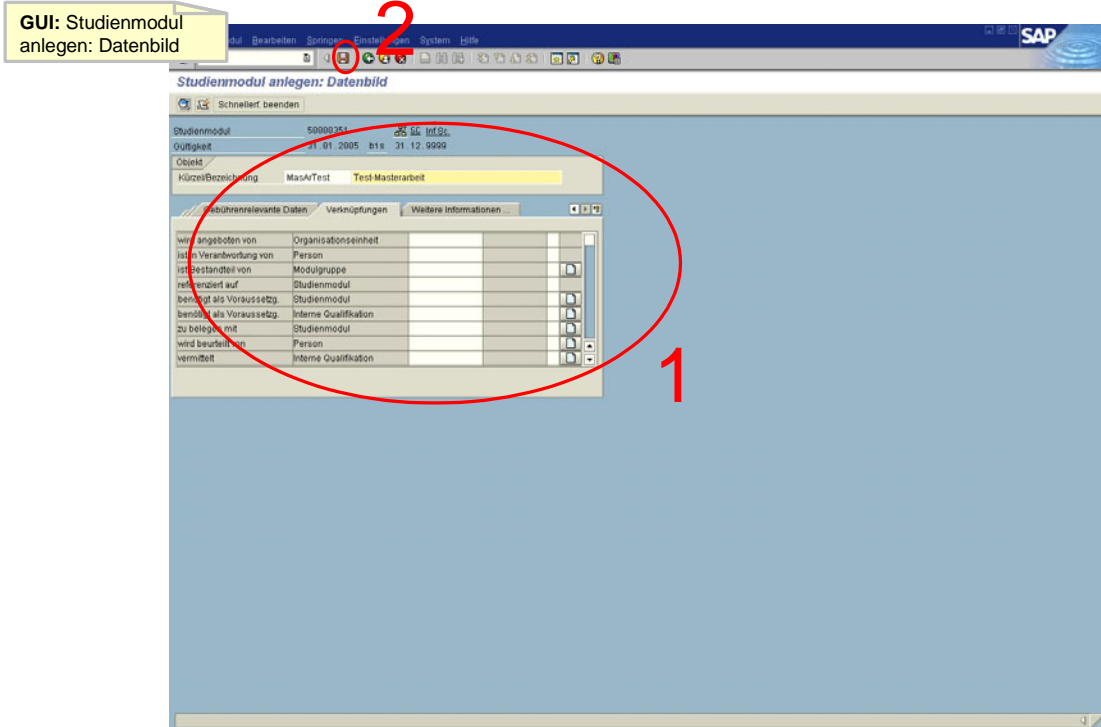
Information 77: AAD: Anlegen eines Master- / Bachelorarbeit



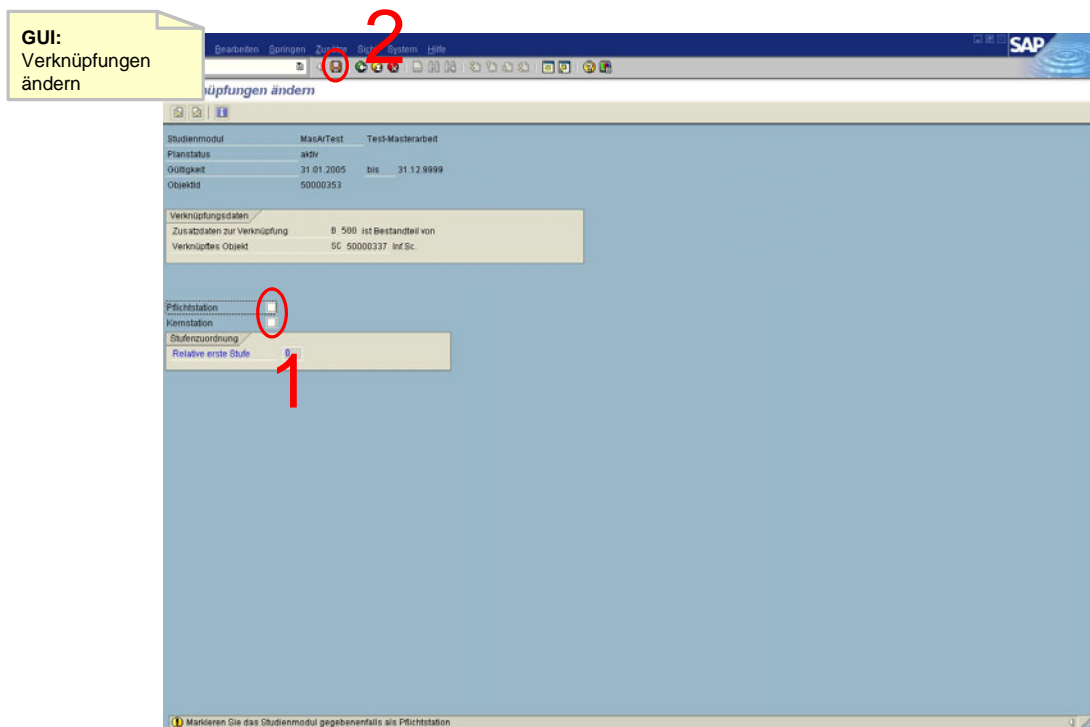
Information 78: GUI zur Aktivität: Studiengang auswählen und Master- / Bachelorarbeit anlegen



Information 79: GUI zur Aktivität: Verknüpfungs- / Objekttyp auswählen



Information 80: GUI zur Aktivität: Daten der Master- / Bachelorarbeit in die vorgesehenen Felder einfügen und sichern



Information 81: GUI zur Aktivität: Ergänzende Informationen einfügen und Daten sichern

- Aktivität: Studiengang auswählen Master- / Bachelorarbeit anlegen
 - Der gewünschte Studiengang wird gesucht und ausgewählt
 - Aufruf der Funktion ‚Anlegen Stufe tiefer‘ mittels rechter Maustaste auf dem gewünschten Studiengang
- 1[OK]
- Aktivität: Verknüpfungs- / Objekttyp auswählen
 - Doppelklick auf ‚Studienmodul‘ bei ‚besteht aus‘
- 2[OK]
- Aktivität: Daten der Master- / Bachelorarbeit in die vorgesehenen Felder einfügen und sichern
 - Mußfeld ist hier in der Registerkarte ‚Verknüpfungen‘ das Feld ‚wird angeboten von: Organisationseinheit‘. Hier ist die gewünschte Fakultät durch Doppelklick auszuwählen
 - Sichern mit dem roten Diskettensymbol oder Strg+S.
- 3[OK]
- 4[fehlender Eintrag im Mußfeld]
 - Zumindest das Mußfeld muß ausgefüllt werden
 - Auslassen dieses Feldes ist unzulässig
 - Daten sind noch nicht gespeichert!
- Aktivität: Ergänzende Informationen einfügen und Daten sichern
 - Optional kann hier die Master- / Bachelorarbeit als Pflichtstation oder Kernstation markiert werden
 - Sichern mit dem roten Diskettensymbol oder Strg+S
- 5[OK]
 - Sicherung wird bestätigt
 - Anwendungsfall ist abgeschlossen

2.2.6 Anlegen eines Praktikums / Seminars

Dieser Anwendungsfall ist analog zu 2.2.5 Anlegen einer Master- / Bachelorarbeit

2.2.7 Anlegen einer Studienarbeit

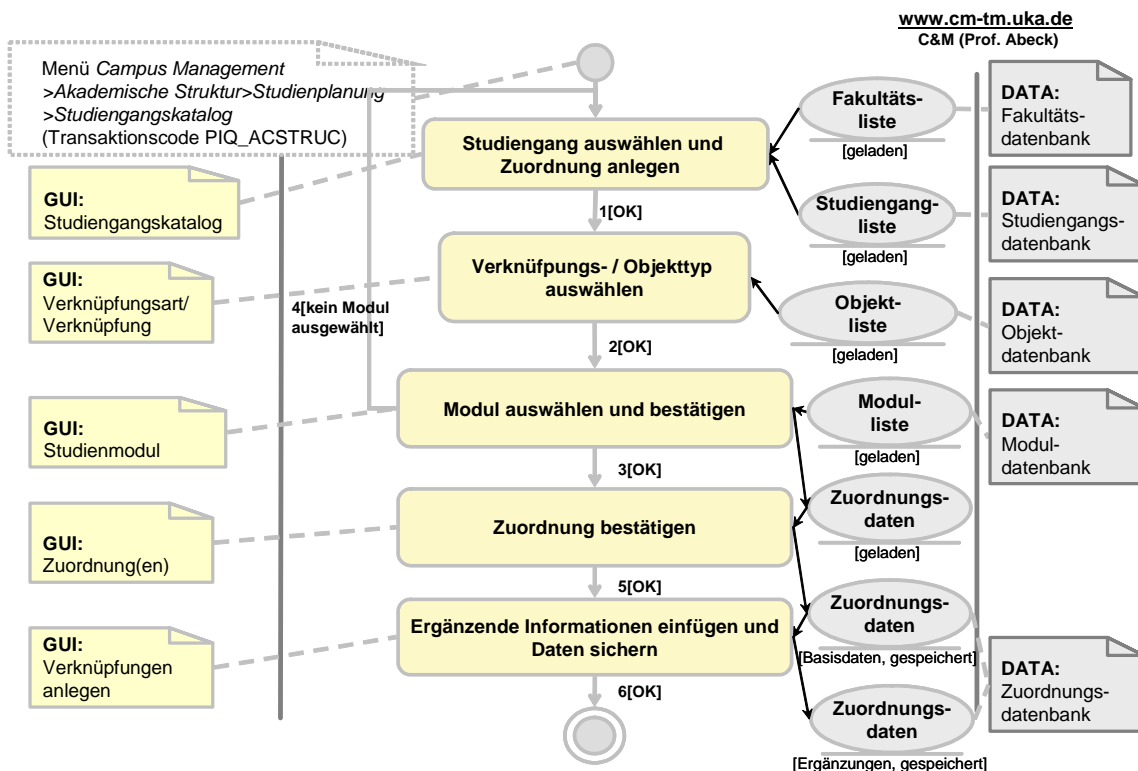
Dieser Anwendungsfall ist analog zu 2.2.5 Anlegen einer Master- / Bachelorarbeit

2.2.8 Zuordnen eines Moduls zu einer Modulgruppe

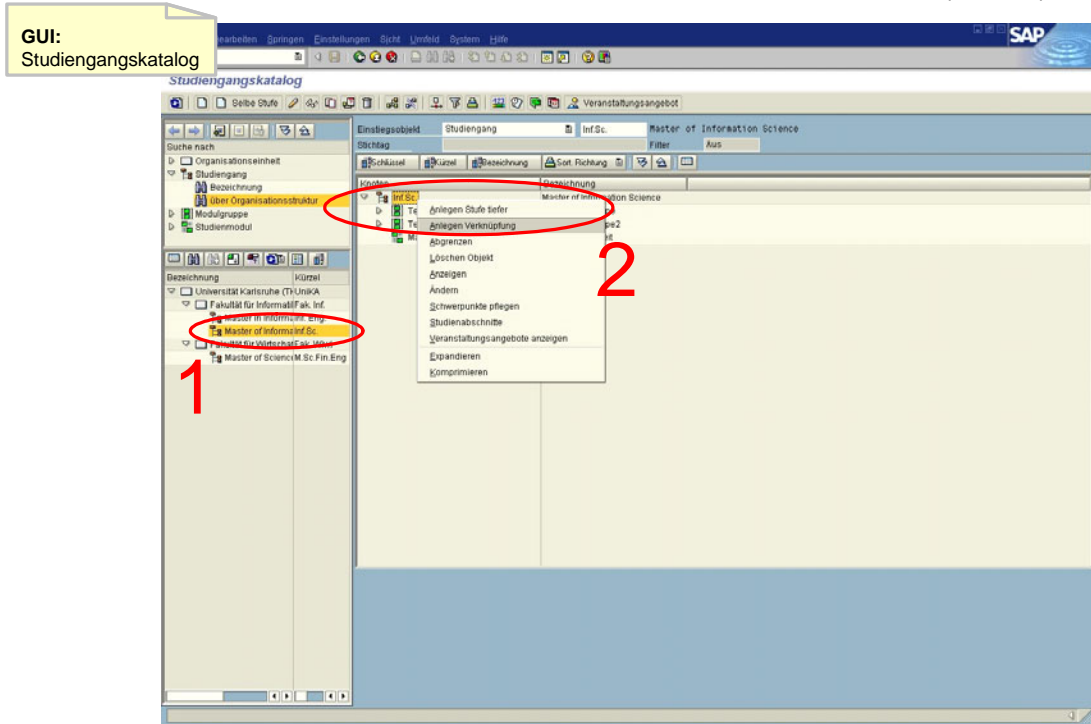
www.cm-tm.uka.de
C&M (Prof. Abeck)

Kurzbeschreibung:	Ein Studiengangsbeauftragter der Fakultät möchte ein Modul einer bestimmten Modulgruppe zuordnen
Akteure:	Studiengangsbeauftragter der Fakultät
Auslöser:	Ein neues Modul wurde konzipiert und eingeführt Zu einer Modulgruppe soll ein anderes Modul hinzugenommen werden
Vorbedingungen:	Es muss bekannt sein, welches Modul zu welcher Modulgruppe hinzugefügt werden soll Das Modul und die Modulgruppe müssen bereits angelegt sein
Eingehende Infos:	Daten über die Modulart
Ergebnisse:	Das Modul ist der Modulgruppe zugeordnet
Nachbedingungen:	-
Ablauf:	Studiengang auswählen und Zuordnung anlegen Verknüpfungs- / Objekttyp auswählen Modul auswählen und bestätigen Zuordnung bestätigen Ergänzende Informationen einfügen und Daten sichern

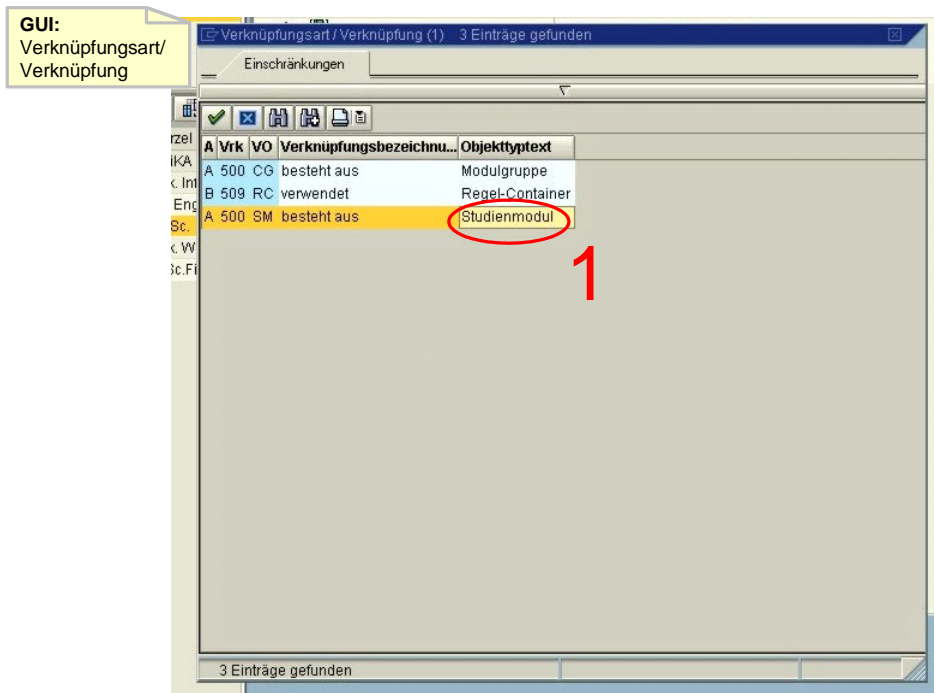
**Information 82: Beschreibung des Anwendungsfalls
Zuordnen eines Moduls zu einer Modulgruppe**



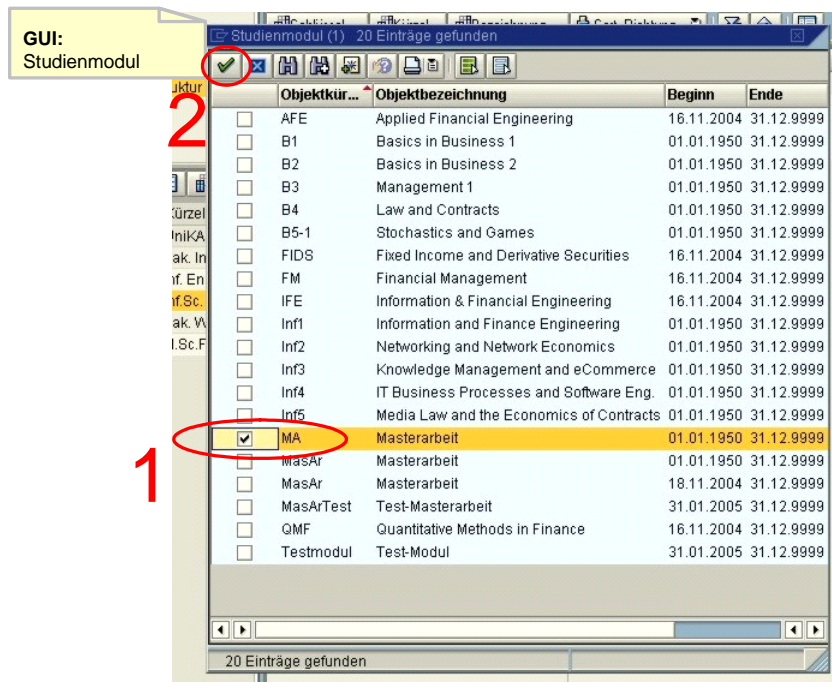
Information 83: AAD: Zuordnen eines Moduls zu einer Modulgruppe



Information 84: GUI zur Aktivität: Studiengang auswählen und Zuordnung anlegen



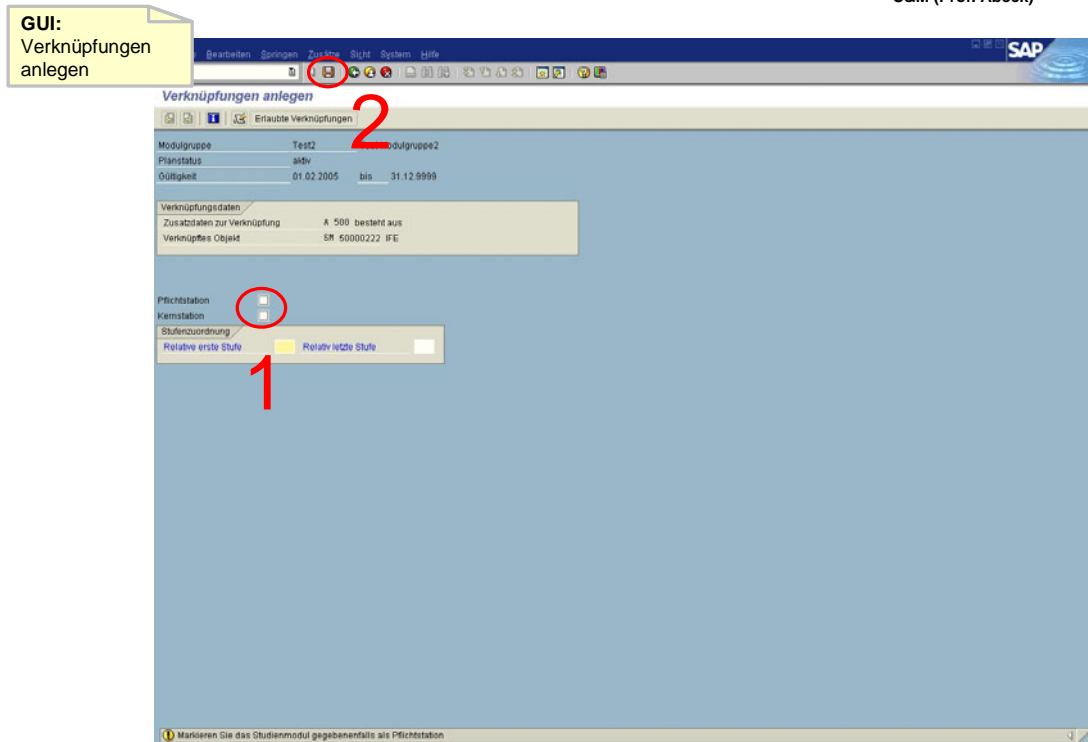
Information 85: GUI zur Aktivität: Verknüpfungs- / Objekttyp auswählen



Information 86: GUI zur Aktivität: Modul auswählen und bestätigen



Information 87: GUI zur Aktivität: Zuordnung bestätigen



Information 88: GUI zur Aktivität: Ergänzende Informationen einfügen und Daten sichern

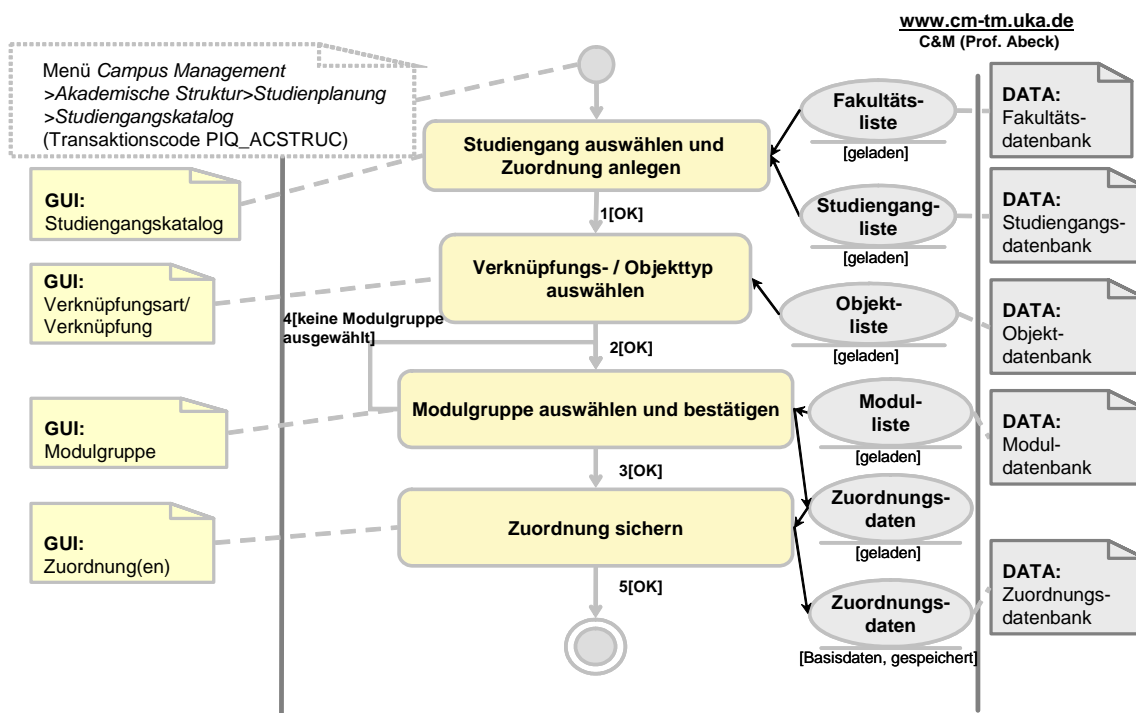
- Aktivität: Studiengang auswählen und Zuordnung anlegen
 - Der gewünschte Studiengang wird gesucht und ausgewählt
 - Aufruf der Funktion ‚Anlegen Verknüpfung‘ mittels rechter Maustaste auf der gewünschten Modulgruppe
- 1[OK]
- Aktivität: Verknüpfungs- / Objekttyp auswählen
 - Doppelklick auf ‚Studienmodul‘ bei ‚besteht aus‘
- 2[OK]
- Aktivität: Modul auswählen und bestätigen
 - Das Modul, das mit der Modulgruppe verknüpft werden soll, markieren mittels Häkchen
 - Bestätigen durch Drücken des OK-Knopfes
- 3[OK]
- 4[kein Modul ausgewählt]
 - Es muß mindestens ein Modul ausgewählt werden
- Aktivität: Zuordnung bestätigen
 - Bestätigen mit dem roten Diskettensymbol
 - Die Daten sind noch nicht gesichert!
- 5[OK]
- Aktivität: Ergänzende Informationen einfügen und Daten sichern
 - Optional kann hier das Modul als Pflichtstation oder Kernstation markiert werden
 - Sichern mit dem roten Diskettensymbol oder Strg+S
- 6[OK]
 - Sicherung wird bestätigt
 - Anwendungsfall ist abgeschlossen

2.2.9 Zuordnen einer Modulgruppe zu einem Studiengang

www.cm-tm.uka.de
C&M (Prof. Abeck)

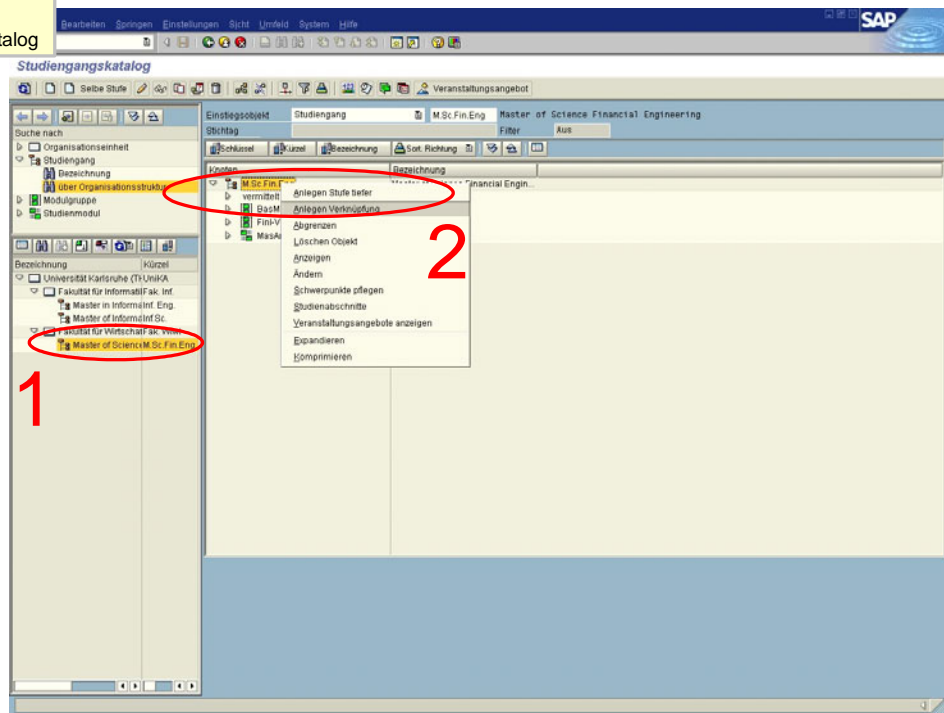
Kurzbeschreibung:	Ein Studiengangsbeauftragter der Fakultät möchte eine Modulgruppe einem bestimmten Studiengang zuordnen
Akteure:	Studiengangsbeauftragter der Fakultät
Auslöser:	Eine neue Modulgruppe wurde konzipiert und eingeführt Zu einem Studiengang soll eine andere Modulgruppe hinzugenommen werden
Vorbedingungen:	Es muß bekannt sein, welche Modulgruppe zu welchem Studiengang hinzugefügt werden soll Die Modulgruppe und der Studiengang müssen bereits angelegt sein
Eingehende Infos:	-
Ergebnisse:	Die Modulgruppe ist dem Studiengang zugeordnet
Nachbedingungen:	-
Ablauf:	Studiengang auswählen und Zuordnung anlegen Verknüpfungs- / Objekttyp auswählen Modulgruppe auswählen und bestätigen Zuordnung sichern

**Information 89: Beschreibung des Anwendungsfalls
Zuordnen einer Modulgruppe zu einem Studiengang**



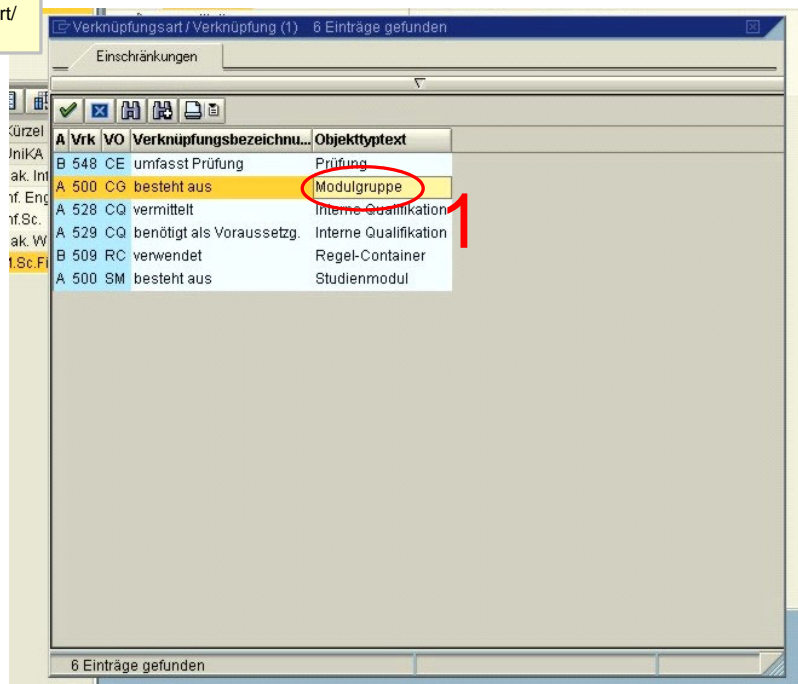
Information 90: AAD: Zuordnen einer Modulgruppe zu einem Studiengang

GUI:
Studiengangskatalog

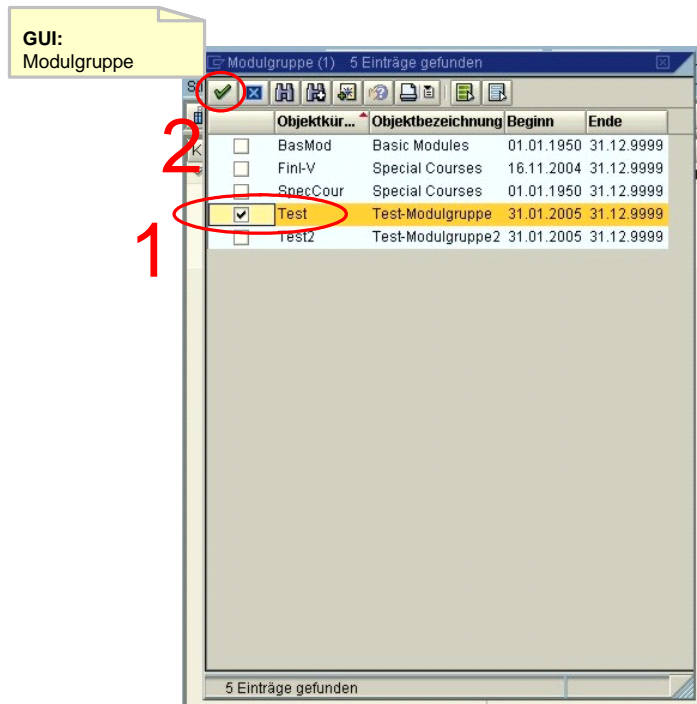


Information 91: GUI zur Aktivität: Studiengang auswählen und Zuordnung anlegen

GUI:
Verknüpfungsart/
Verknüpfung



Information 92: GUI zur Aktivität: Verknüpfungs- / Objekttyp auswählen



Information 93: GUI zur Aktivität: Modulgruppe auswählen und bestätigen



Information 94: GUI zur Aktivität: Zuordnung sichern

- Aktivität: Studiengang auswählen und Zuordnung anlegen
 - Der gewünschte Studiengang wird gesucht und ausgewählt
 - Aufruf der Funktion ‚Anlegen Verknüpfung‘ mittels rechter Maustaste auf dem gewünschten Studiengang
- 1[OK]
- Aktivität: Verknüpfungs- / Objekttyp auswählen

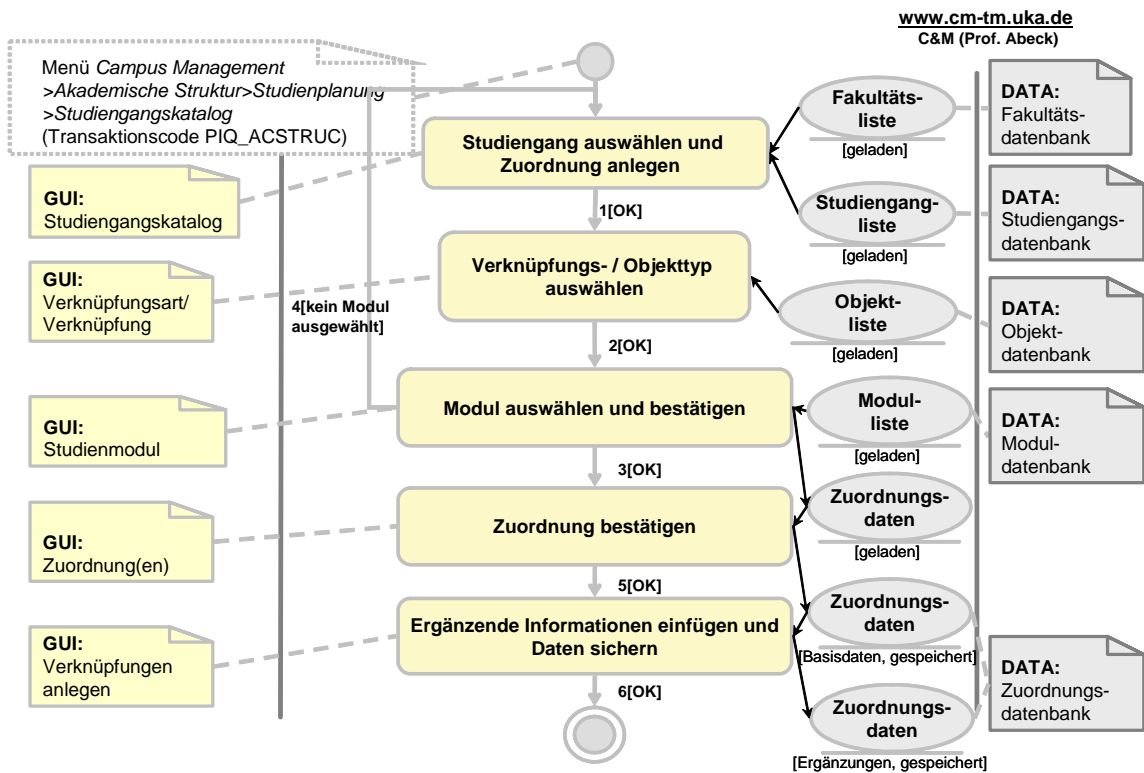
- Doppelklick auf ‚Modulgruppe‘ bei ‚besteht aus‘
- 2[OK]
- Aktivität: Modulgruppe auswählen und bestätigen
 - Die Modulgruppe, die mit dem Studiengang verknüpft werden soll, markieren mittels Häkchen
 - Bestätigen durch Drücken des OK-Knopfes
- 3[OK]
- 4[keine Modulgruppe ausgewählt]
 - Es muß mindestens eine Modulgruppe ausgewählt werden
- Aktivität: Zuordnung sichern
 - Sichern mit dem roten Diskettensymbol
- 5[OK]
 - Sicherung wird bestätigt
 - Anwendungsfall ist abgeschlossen

2.2.10 Zuordnen eines Moduls zu einem Studiengang

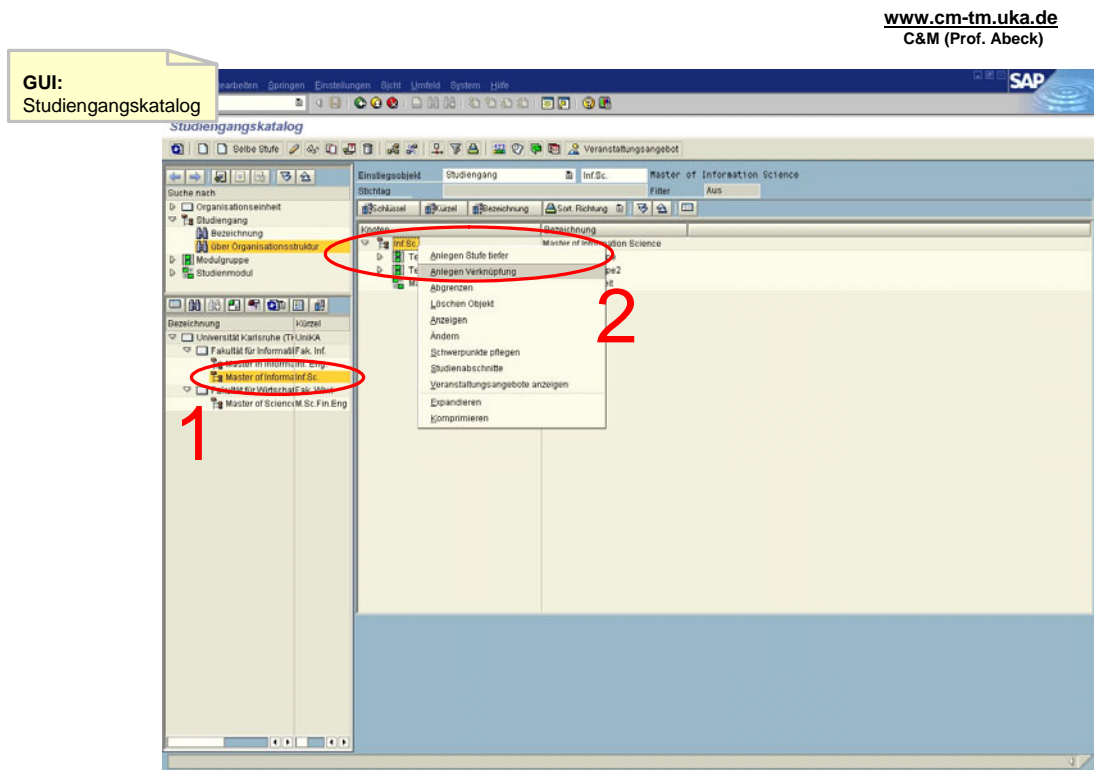
www.cm-tm.uka.de
C&M (Prof. Abeck)

Kurzbeschreibung:	Ein Studiengangsbeauftragter der Fakultät möchte ein Modul einem bestimmten Studiengang zuordnen
Akteure:	Studiengangsbeauftragter der Fakultät
Auslöser:	Ein neues Modul wurde konzipiert und eingeführt Zu einem Studiengang soll ein anderes Modul hinzugenommen werden
Vorbedingungen:	Es muss bekannt sein, welches Modul zu welchem Studiengang hinzugefügt werden soll Das Modul und der Studiengang müssen bereits angelegt sein
Eingehende Infos:	Daten über die Modulart
Ergebnisse:	Das Modul ist dem Studiengang zugeordnet
Nachbedingungen:	-
Ablauf:	Studiengang auswählen und Zuordnung anlegen Verknüpfungs- / Objekttyp auswählen Modul auswählen und bestätigen Zuordnung bestätigen Ergänzende Informationen einfügen und Daten sichern

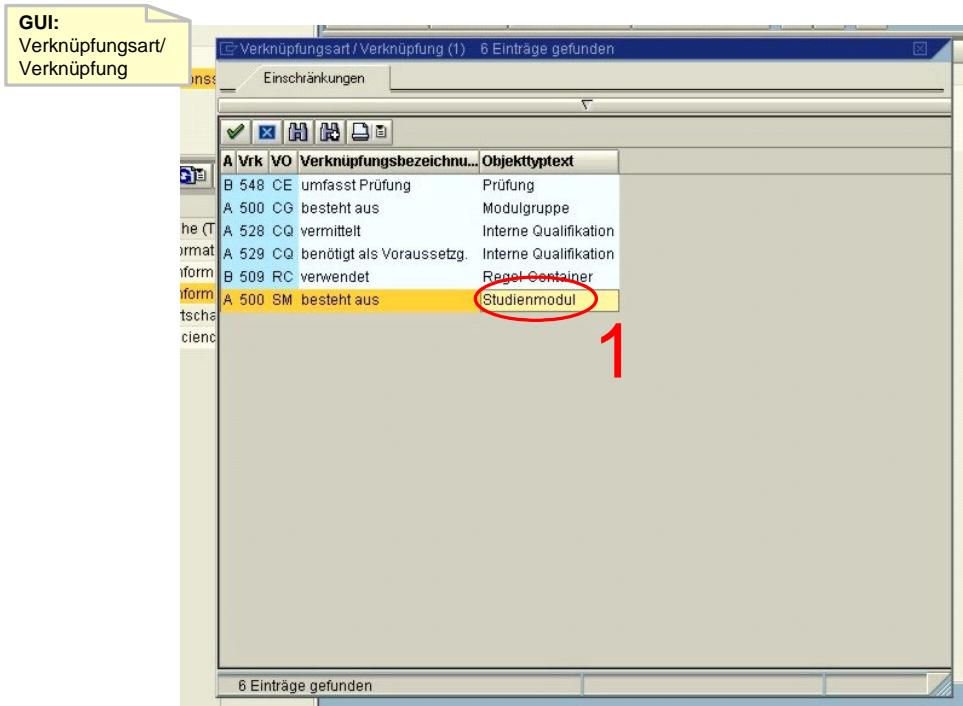
Information 95: Beschreibung des Anwendungsfalls Zuordnen eines Moduls zu einem Studiengang



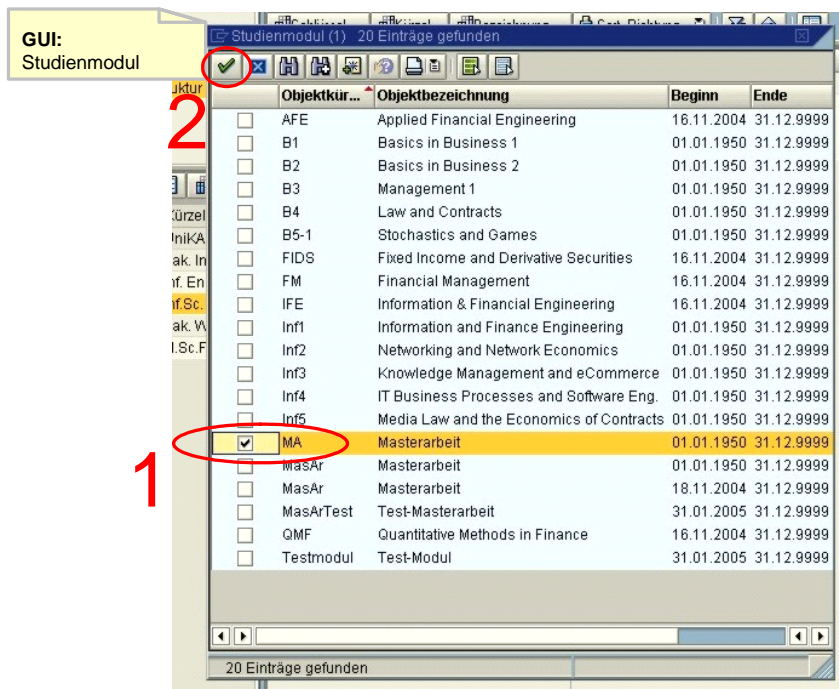
Information 96: AAD: Zuordnen eines Moduls zu einem Studiengang



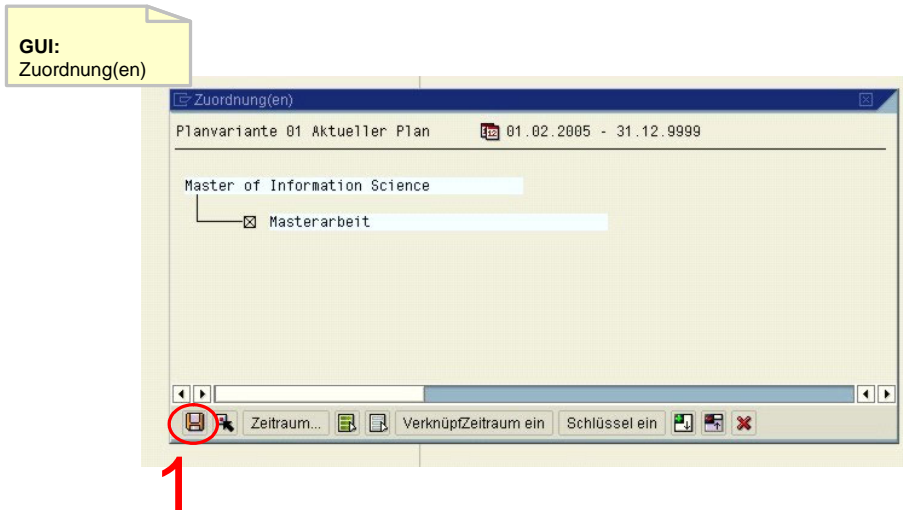
Information 97: GUI zur Aktivität: Studiengang auswählen und Zuordnung anlegen



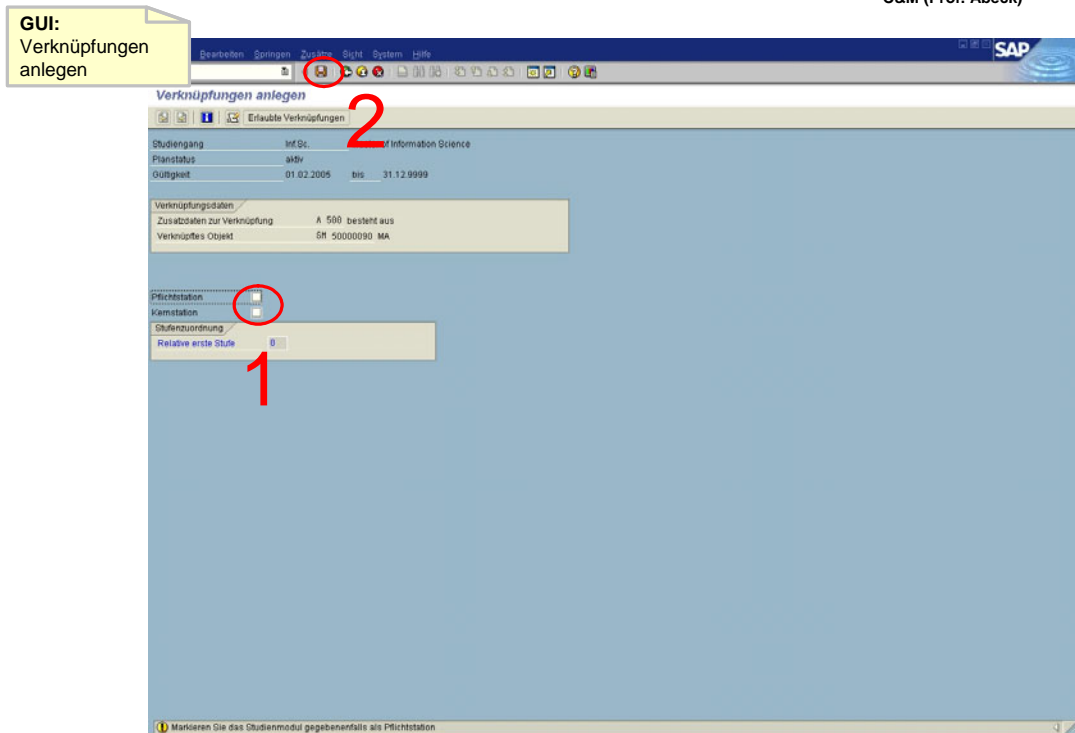
Information 98: GUI zur Aktivität: Verknüpfungs- / Objekttyp auswählen



Information 99: GUI zur Aktivität: Modul auswählen und bestätigen



Information 100: GUI zur Aktivität: Zuordnung bestätigen



Information 101: GUI zur Aktivität: Ergänzende Informationen einfügen und Daten sichern

- Aktivität: Studiengang auswählen und Zuordnung anlegen
 - Der gewünschte Studiengang wird gesucht und ausgewählt
 - Aufruf der Funktion ‚Anlegen Verknüpfung‘ mittels rechter Maustaste auf dem gewünschten Studiengang

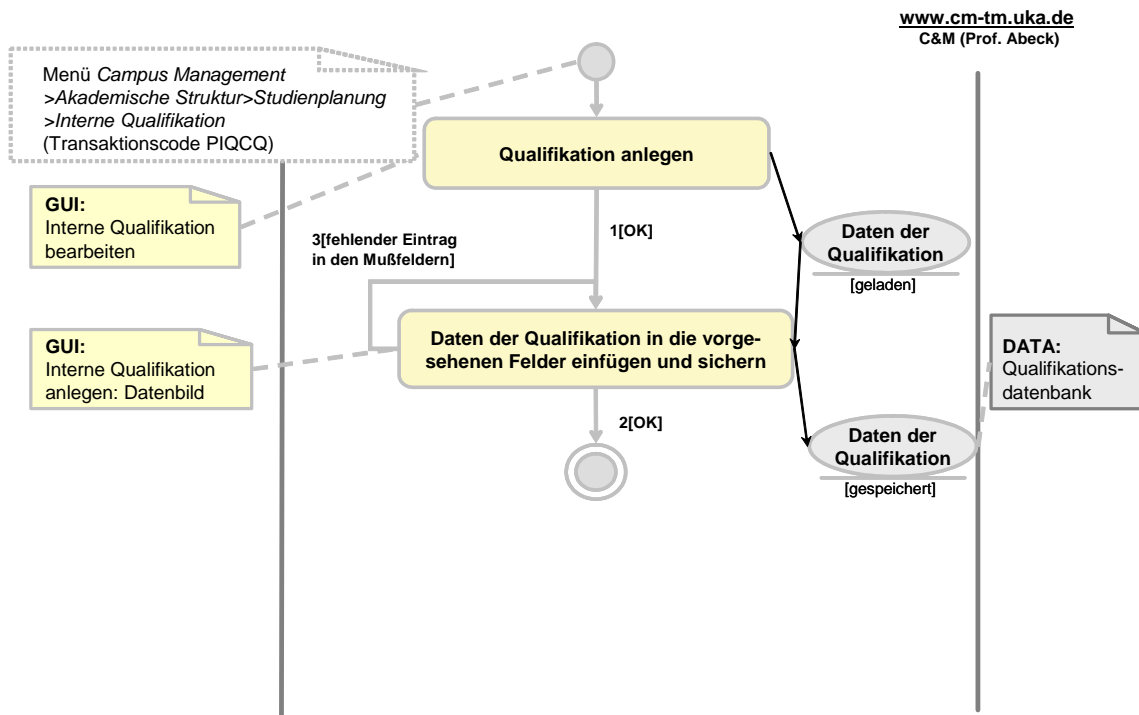
- 1[OK]
- Aktivität: Verknüpfungs- / Objekttyp auswählen
 - Doppelklick auf ‚Studienmodul‘ bei ‚besteht aus‘
- 2[OK]
- Aktivität: Modul auswählen und bestätigen
 - Das Modul, das mit dem Studiengang verknüpft werden soll, markieren mittels Häkchen
 - Bestätigen durch Drücken des OK-Knopfes
- 3[OK]
- 4[kein Modul ausgewählt]
 - Es muß mindestens ein Modul ausgewählt werden
- Aktivität: Zuordnung bestätigen
 - Bestätigen mit dem roten Diskettensymbol
 - Die Daten sind noch nicht gesichert!
- 5[OK]
- Aktivität: Ergänzende Informationen einfügen und Daten sichern
 - Optional kann hier das Modul als Pflichtstation oder Kernstation markiert werden
 - Sichern mit dem roten Diskettensymbol oder Strg+S
- 6[OK]
 - Sicherung wird bestätigt
 - Anwendungsfall ist abgeschlossen

2.2.11 Zuordnen einer Qualifikation zu einem Studiengang

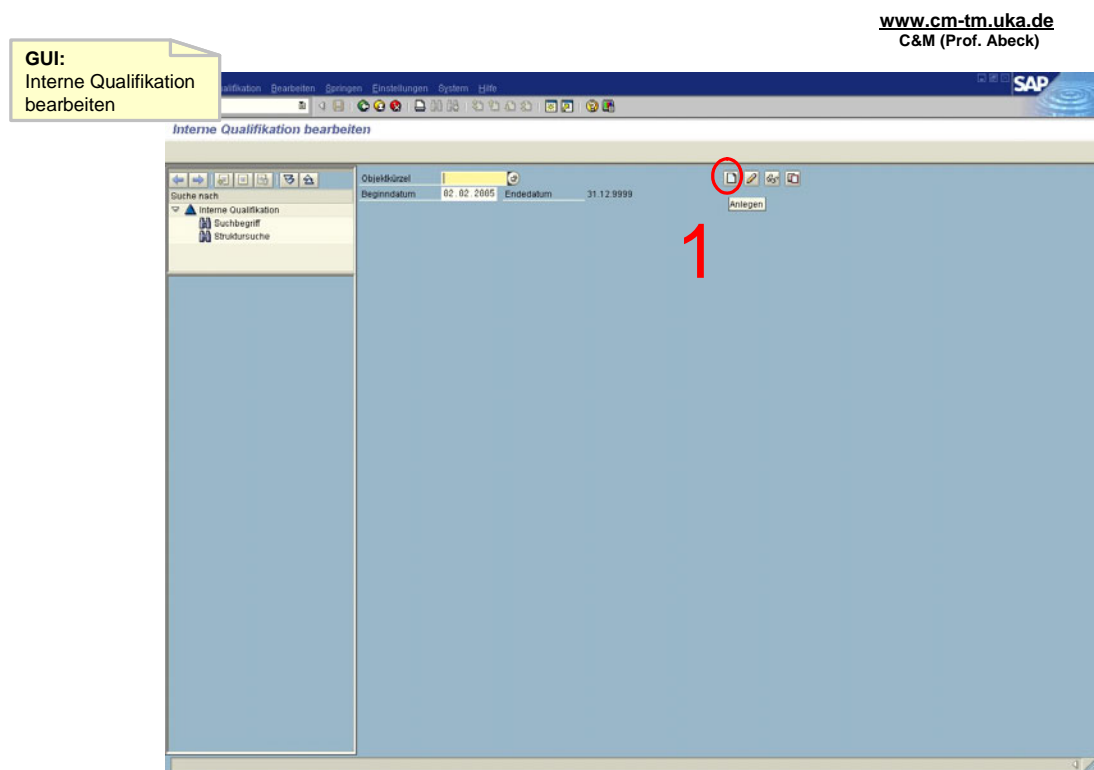
www.cm-tm.uka.de
C&M (Prof. Abeck)

Kurzbeschreibung:	Ein Studiengangsbeauftragter der Fakultät möchte einem Studiengang die vermittelte Abschlußqualifikation zuordnen
Akteure:	Studiengangsbeauftragter der Fakultät
Auslöser:	Ein neuer Studiengang wurde konzipiert und eingeführt Die Abschlußqualifikation eines Studiengangs hat sich geändert
Vorbedingungen:	Alle notwendigen Informationen über die Abschlußqualifikation müssen vorliegen Der Studiengang muß bereits angelegt sein
Eingehende Infos:	Daten der Abschlußqualifikation
Ergebnisse:	Dem Studiengang ist eine Abschlußqualifikation zugeordnet
Nachbedingungen:	-
Ablauf:	Qualifikation anlegen Daten der Qualifikation in die vorgesehenen Felder einfügen und sichern

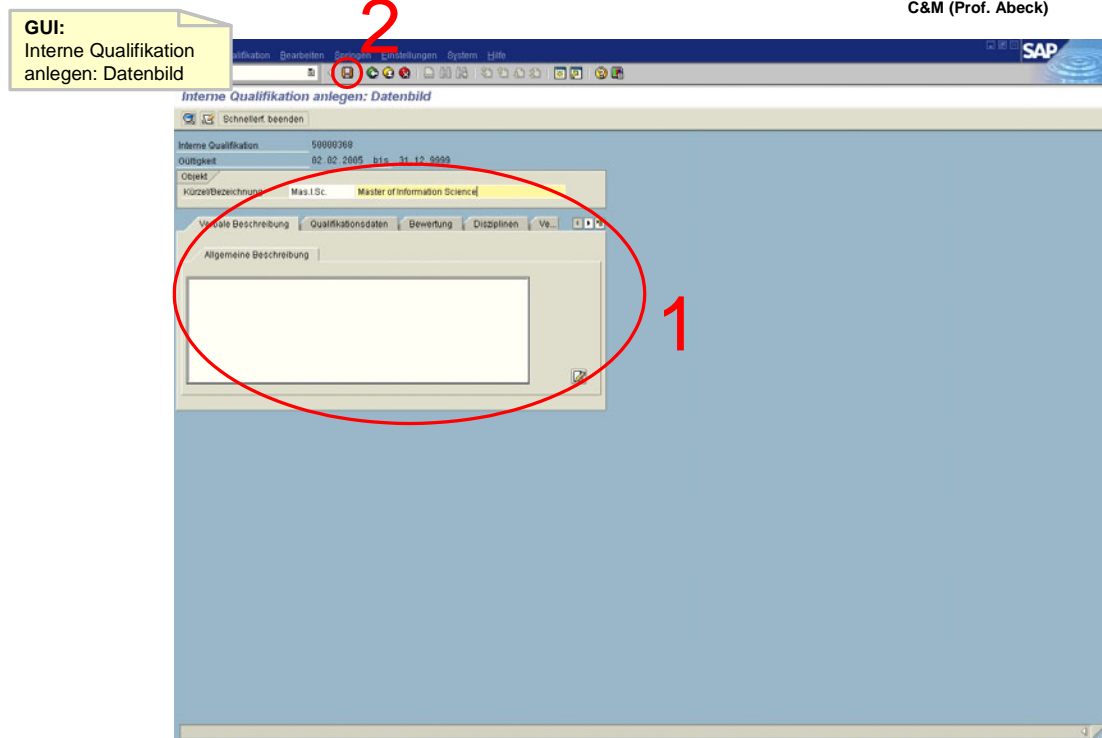
Information 102: Beschreibung des Anwendungsfalls Zuordnen einer Qualifikation zu einem Studiengang



Information 103: AAD: Zuordnen einer Qualifikation zu einem Studiengang



Information 104: GUI zur Aktivität: Qualifikation anlegen



Information 105: GUI zur Aktivität: Daten der Qualifikation in die vorgesehenen Felder einfügen und sichern

- Aktivität: Qualifikation anlegen
 - Qualifikation anlegen durch Drücken des ‚Anlegen‘-Knopfes
- 1[OK]
- Aktivität: Daten der Qualifikation in die vorgesehenen Felder einfügen und sichern
 - Mußfeld ist hier in der Registerkarte ‚Verknüpfungen‘ das Feld ‚wird vermittelt von: Studiengang‘. Hier ist der gewünschte Studiengang auszuwählen
 - Sichern mit dem roten Diskettensymbol oder Strg+S
- 2[OK]
 - Sicherung wird bestätigt
 - Anwendungsfall ist abgeschlossen
- 3[fehlender Eintrag in den Mußfeldern]
 - Zumindest die Mußfelder müssen ausgefüllt werden
 - Auslassen dieser Felder ist unzulässig
 - Daten sind noch nicht gespeichert!

2.2.12 Erfassen von Prüfungsordnung

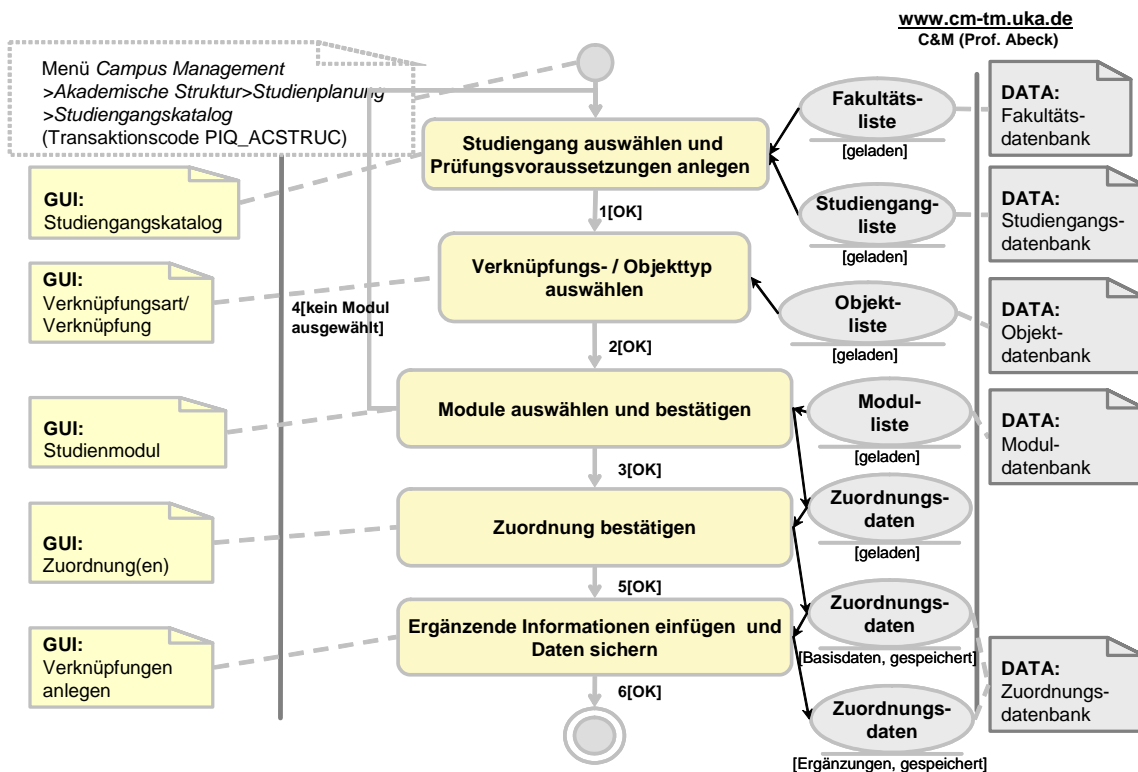
- Die Prüfungsordnung wird im Rahmen des *Customizing* des SAP-Systems angelegt

2.2.13 Erfassen von Prüfungsvoraussetzungen

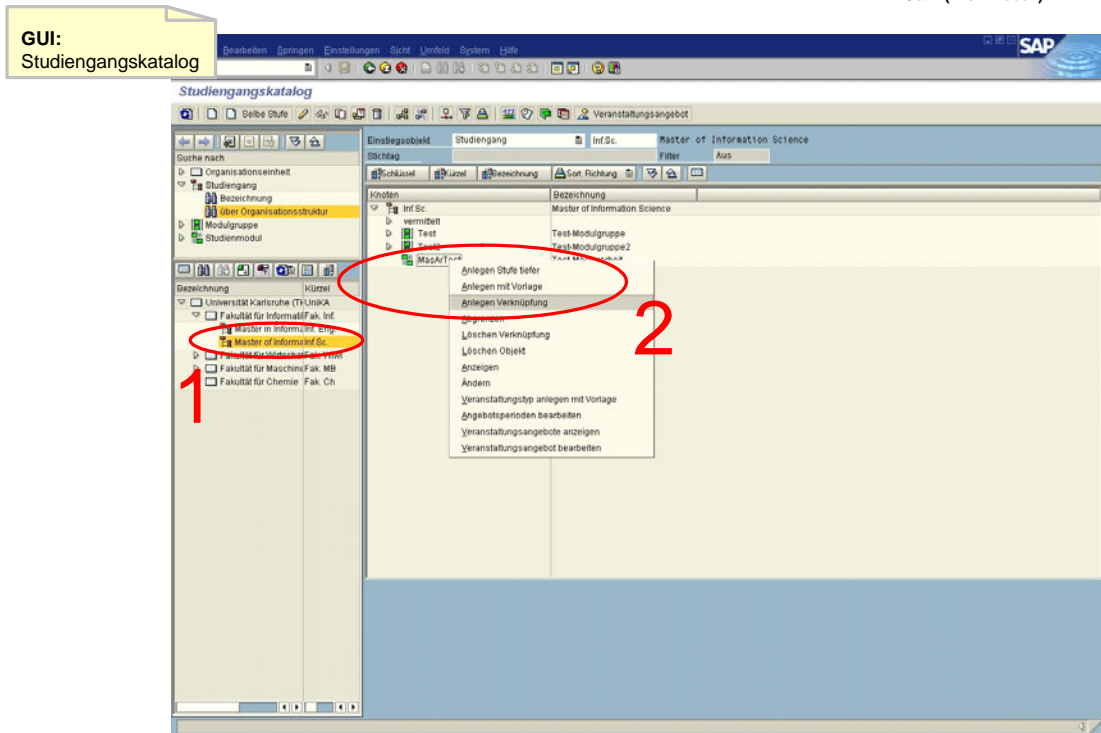
www.cm-tm.uka.de
C&M (Prof. Abeck)

Kurzbeschreibung:	Ein Studiengangsbeauftragter der Fakultät möchte die Prüfungsvoraussetzungen für eine Master- / Bachelorarbeit erfassen
Akteure:	Studiengangsbeauftragter der Fakultät
Auslöser:	In einem Studiengang ist eine Master- / Bachelorarbeit eingeführt worden Die Prüfungsvoraussetzungen haben sich geändert
Vorbedingungen:	Es muß bekannt sein, welche Module als Prüfungsvoraussetzung für die Master- / Bachelorarbeit gelten Der Studiengang, die Master- / Bachelorarbeit sowie die vorausgesetzten Module müssen bereits angelegt sein
Eingehende Infos:	Optional: Mindestnoten für die einzelnen Module
Ergebnisse:	Die Prüfungsvoraussetzungen für die Master- / Bachelorarbeit sind erfasst
Nachbedingungen:	-
Ablauf:	Studiengang auswählen und Prüfungsvoraussetzungen anlegen Verknüpfungs- / Objekttyp auswählen Module auswählen und bestätigen Zuordnung bestätigen Ergänzende Informationen einfügen und Daten sichern

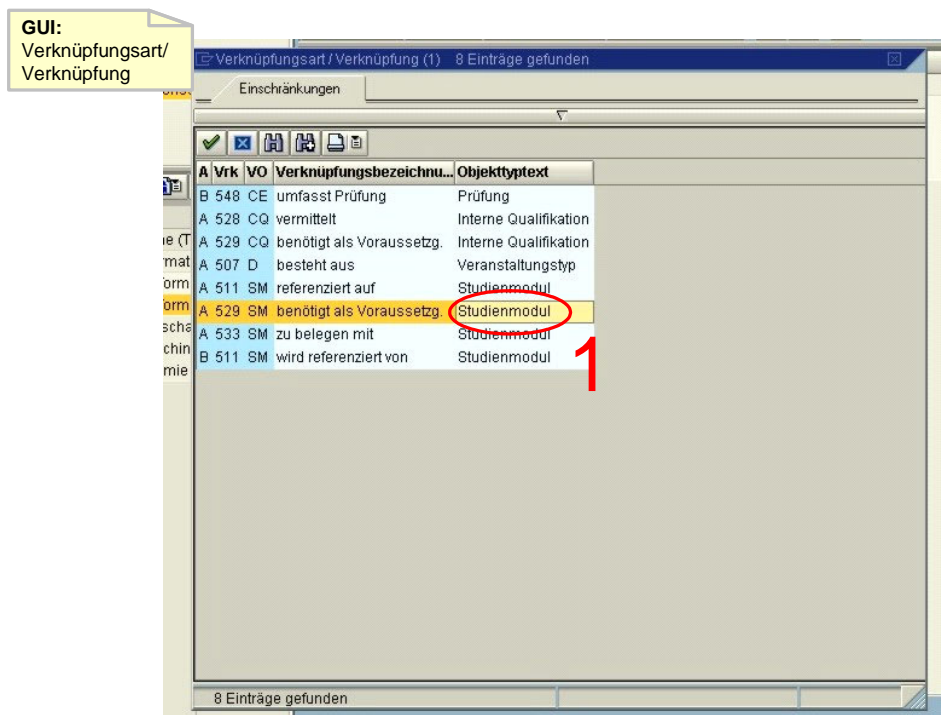
**Information 106: Beschreibung des Anwendungsfalls
Erfassen von Prüfungsvoraussetzungen**



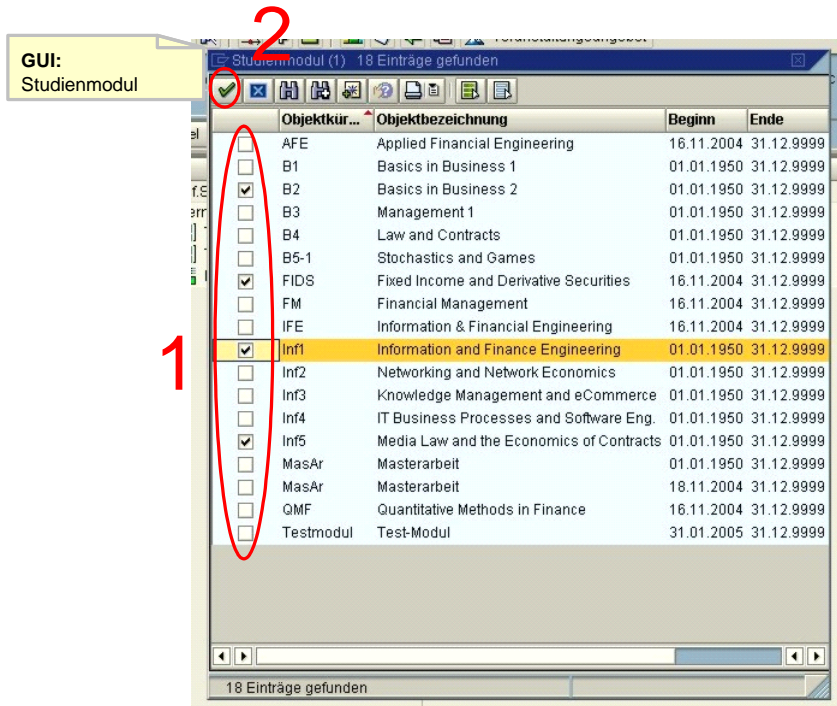
Information 107: AAD: Erfassen von Prüfungsvoraussetzungen



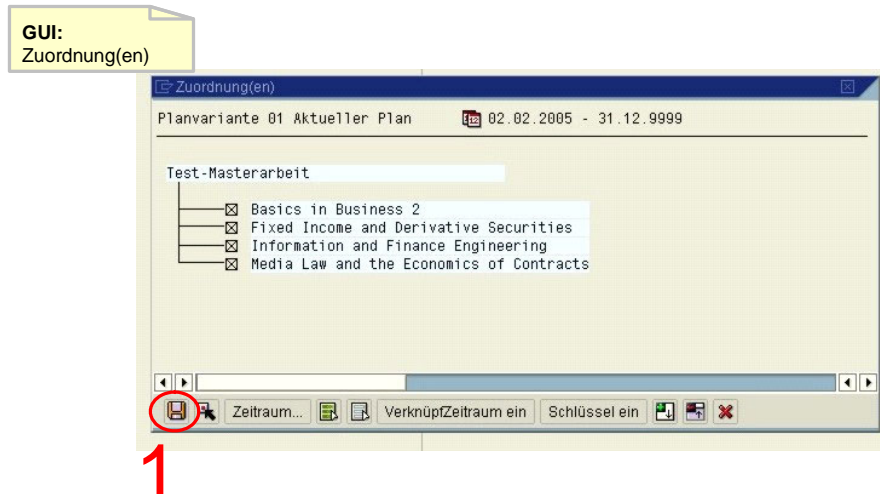
Information 108: GUI zur Aktivität: Studiengang auswählen und Prüfungsvoraussetzungen anlegen



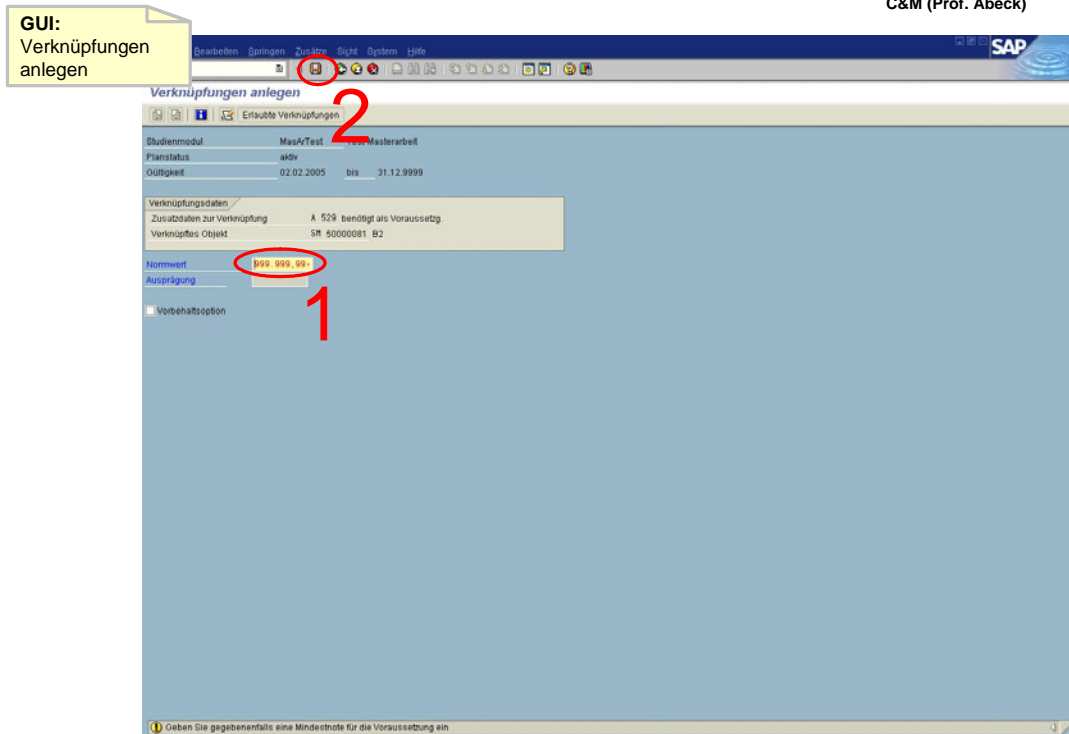
Information 109: GUI zur Aktivität: Verknüpfungs-/Objekttyp auswählen



Information 110: GUI zur Aktivität: Module auswählen und bestätigen



Information 111: GUI zur Aktivität: Zuordnung bestätigen



Information 112: GUI zur Aktivität: Ergänzende Informationen einfügen und Daten sichern

- Aktivität: Studiengang auswählen und Prüfungsvoraussetzungen anlegen
 - Der gewünschte Studiengang wird gesucht und ausgewählt
 - Aufruf der Funktion ‚Anlegen Verknüpfung‘ mittels rechter Maustaste auf der gewünschten Master- / Bachelorarbeit
- 1[OK]
- Aktivität: Verknüpfungs- /Objekttyp auswählen
 - Doppelklick auf ‚Studienmodul‘ bei ‚benötigt als Voraussetzung.‘
- 2[OK]
- Aktivität: Module auswählen und bestätigen
 - Die Module, die als Prüfungsvoraussetzung gelten sollen, markieren mittels Häkchen
 - Bestätigen durch Drücken des OK-Knopfes
- 3[OK]
- 4[kein Modul ausgewählt]
 - Es muss mindestens ein Modul ausgewählt werden
- Aktivität: Zuordnung bestätigen
 - Bestätigen mit dem roten Diskettensymbol
 - Die Daten sind noch nicht gespeichert!
- 5[OK]
- Aktivität: Ergänzende Informationen einfügen und Daten sichern
 - Optional kann hier für jedes einzelne Modul die Mindestnote eingegeben werden
 - Sichern mit dem roten Diskettensymbol oder Strg+S
- 6[OK]
 - Sicherung wird bestätigt
 - Anwendungsfall ist abgeschlossen

2.3 Lehrveranstaltungsplanung

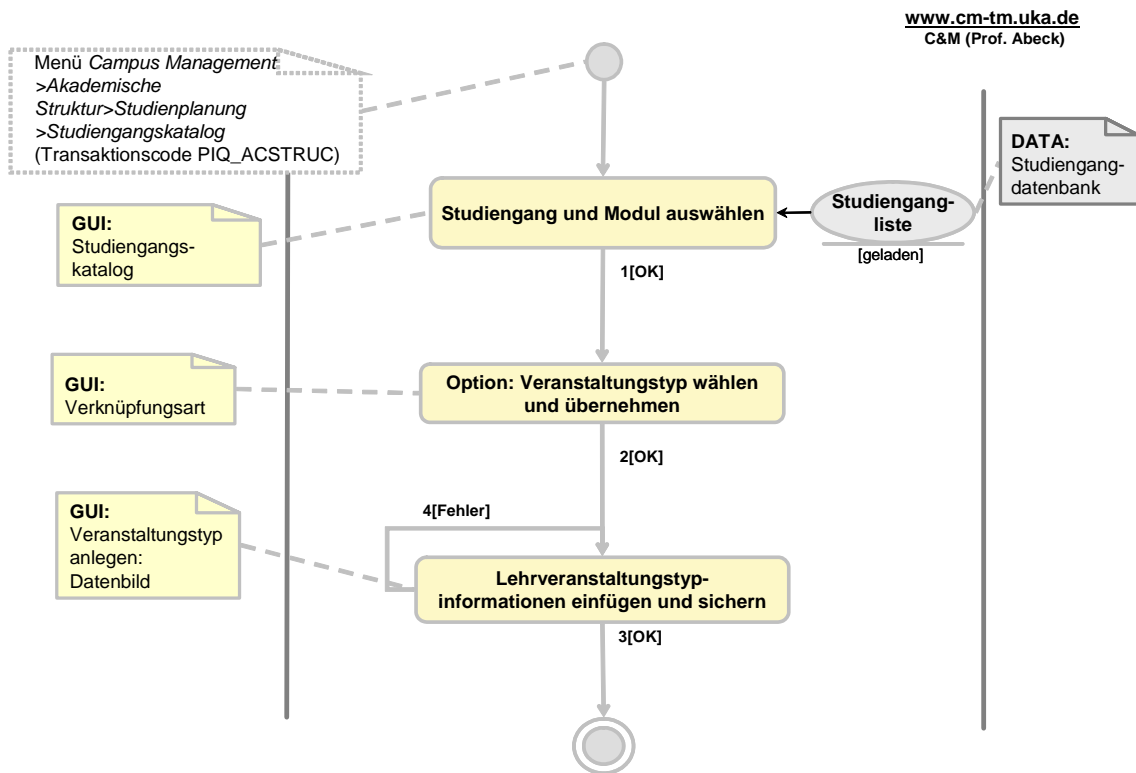
Es folgen alle AADs, die in Zusammenhang mit der Verwaltung von Lehrveranstaltungen und dem Einplanen von Dozenten und Räumen stehen. Ausführende sind hierbei die Fakultäts- bzw. Geschäftsführung.

2.3.1 Anlegen eines Lehrveranstaltungstyps

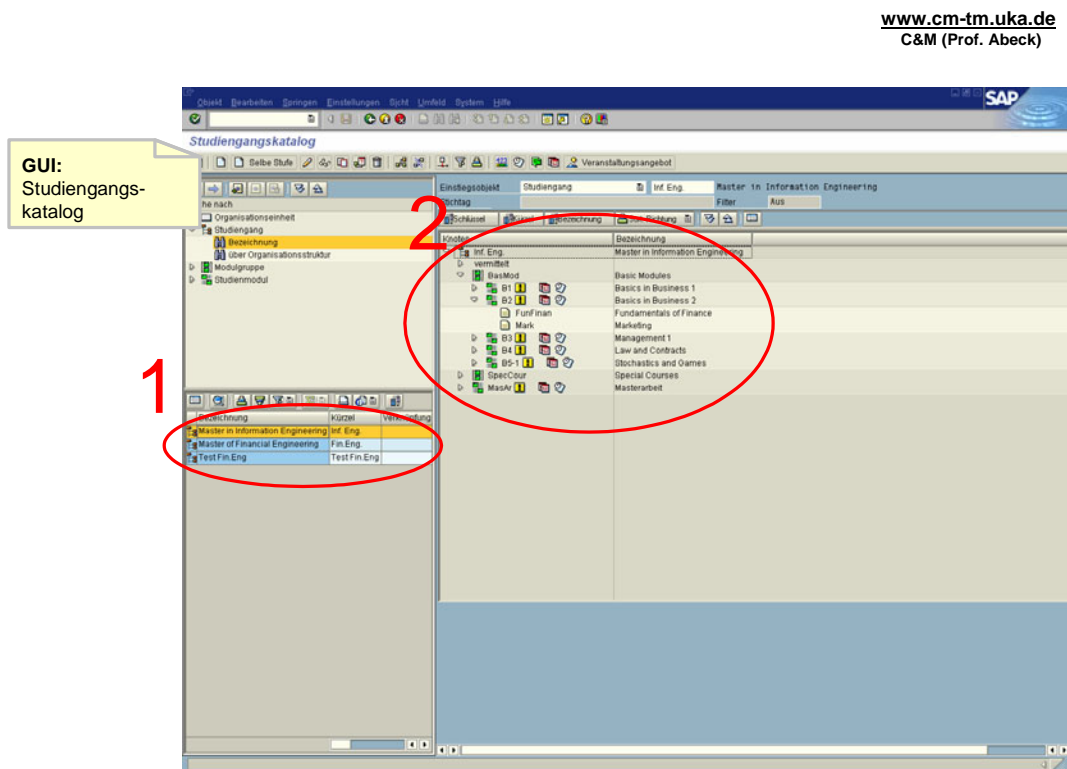
www.cm-tm.uka.de
C&M (Prof. Abeck)

Kurzbeschreibung:	Die Fakultäts- bzw. Geschäftsführung möchte einen neuen Lehrveranstaltungstyp anlegen
Akteure:	Fakultäts- bzw. Geschäftsführung
Auslöser:	In einer Fakultät ist eine neue Lehrveranstaltung hinzugekommen
Vorbedingungen:	Alle notwendigen Informationen müssen vorliegen (min. Kürzel und Kapazität) Ein entsprechendes Modul muss im zugehörigen Studiengang existieren
Eingehende Infos:	Daten des Lehrveranstaltungstyps
Ergebnisse:	Der Lehrveranstaltungstyp ist angelegt
Nachbedingungen:	Der Lehrveranstaltungstyp ist einem entsprechenden Modul und Studiengang zugeordnet
Ablauf:	Studiengang und Modul auswählen Option: Veranstaltungstyp wählen und übernehmen Lehrveranstaltungstypinformationen einfügen und sichern

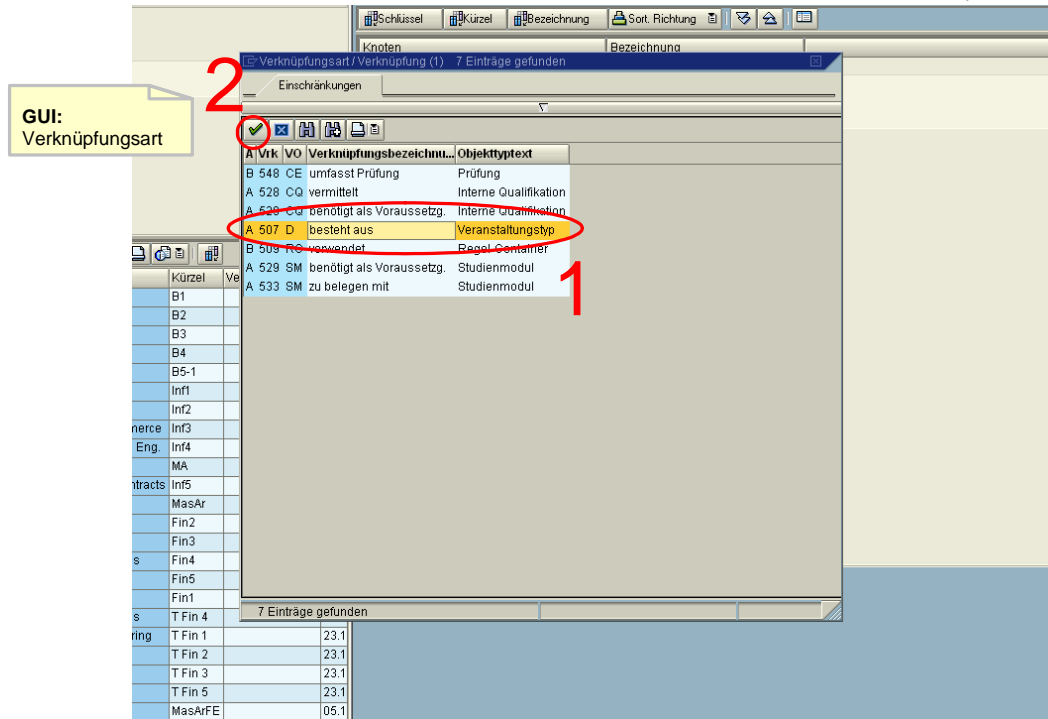
**Information 113: Beschreibung des Anwendungsfalls
Anlegen eines Lehrveranstaltungstyps**



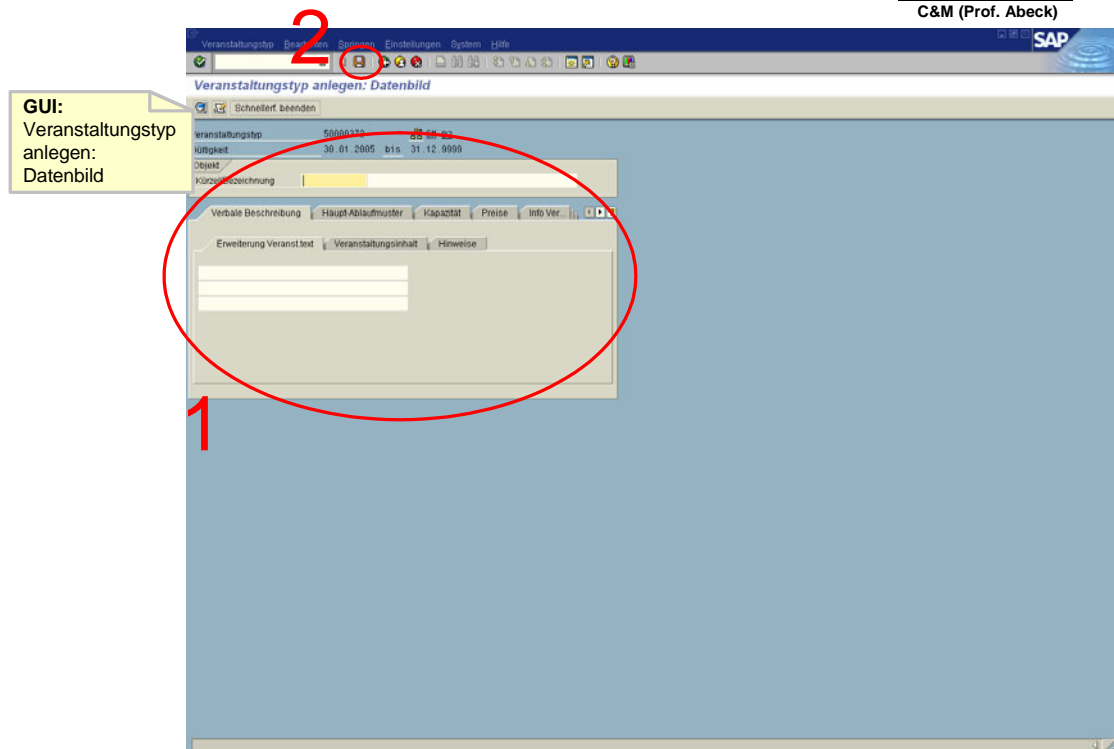
Information 114: AAD: Anlegen eines Lehrveranstaltungstyps



Information 115: GUI zur Aktivität: Studiengang und Modul auswählen



Information 116: GUI zur Aktivität: Option: Veranstaltungstyp wählen und übernehmen



Information 117: GUI zur Aktivität: Lehrveranstaltungstypinformationen einfügen und sichern

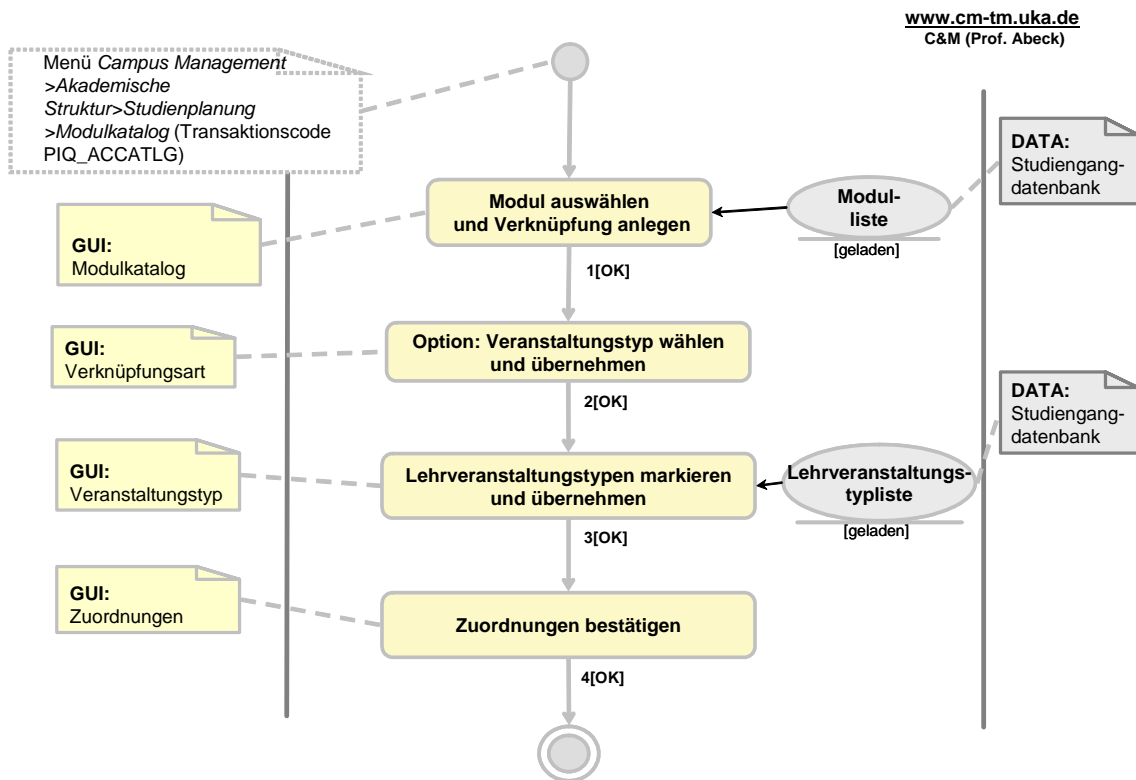
- Aktivität: Studiengang und Modul auswählen
 - Ein Lehrveranstaltungstyp gehört immer zu einem Modul in einem bestimmten Studiengang.
 - Modul wählen mit Rechtsklick → ‘Anlegen Stufe tiefer’ oder Markieren und F5
- 1[OK]
- Aktivität: Option: Veranstaltungstyp wählen und übernehmen
- 3[OK]
- Aktivität: Lehrveranstaltungstypinformationen einfügen und sichern
 - Sichern mit dem roten Diskettensymbol oder Strg+S
- 4[OK]
 - Sicherung wird bestätigt
 - Anwendungsfall ist abgeschlossen
- 5[Fehler]
 - Mußfelder sind ‚Kürzel‘ und die Registerkarte ‚Kapazität‘
 - Kürzel/Bezeichnung darf nicht bereits existieren

2.3.2 Zuordnen eines Lehrveranstaltungstyps zu einem Modul

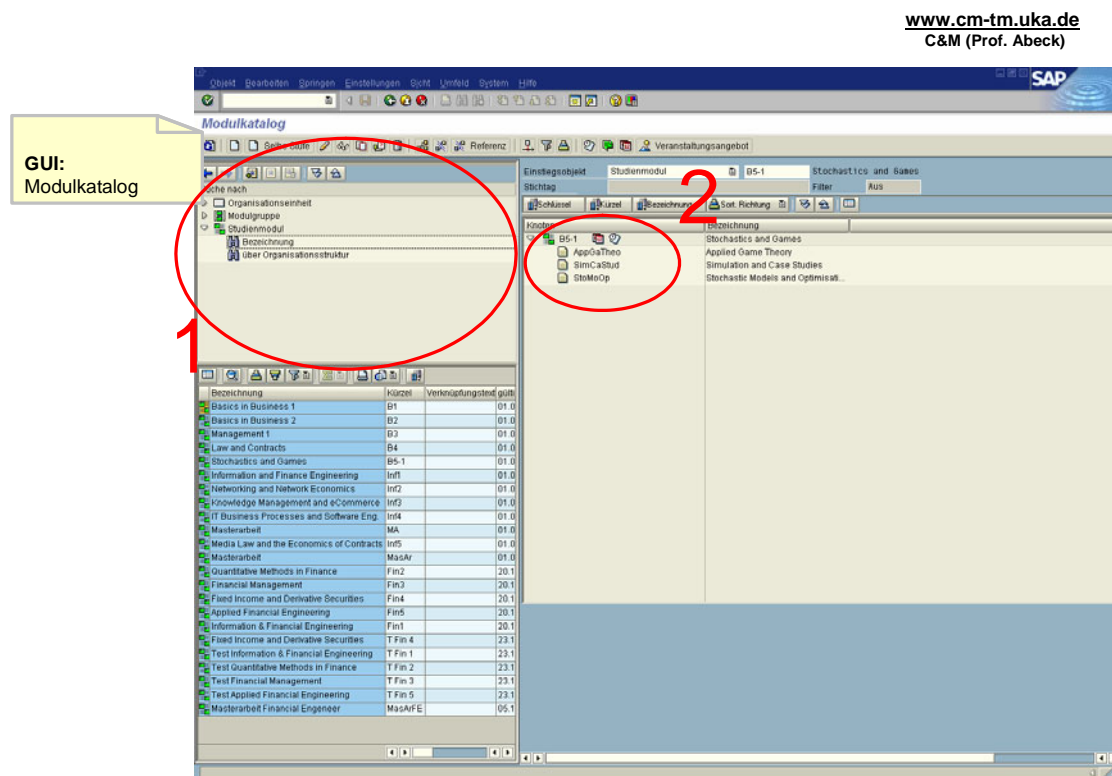
www.cm-tm.uka.de
C&M (Prof. Abeck)

Kurzbeschreibung:	Ein Lehrveranstaltungstyp wird zu einem Modul hinzugefügt
Akteure:	Fakultäts- bzw. Geschäftsführung
Auslöser:	Ein Lehrveranstaltungstyp soll im Zusammenhang mit einem Modul angeboten werden
Vorbedingungen:	Das Modul und die entsprechende/n Lehrveranstaltung/en existieren
Eingehende Infos:	
Ergebnisse:	Der Lehrveranstaltungstyp ist einem entsprechenden Modul zugeordnet
Nachbedingungen:	
Ablauf:	Modul auswählen und Verknüpfung anlegen Option: Veranstaltungstyp wählen und übernehmen Lehrveranstaltungstypen markieren und übernehmen Zuordnungen bestätigen

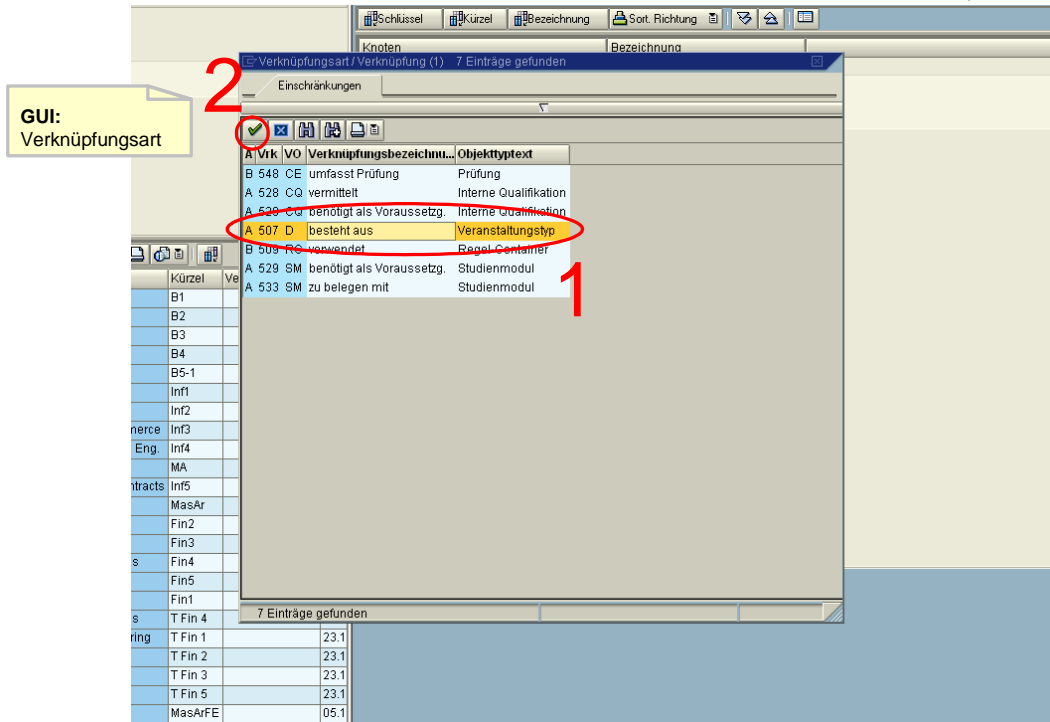
**Information 118: Beschreibung des Anwendungsfalls
Zuordnen eines Lehrveranstaltungstyps zu einem Modul**



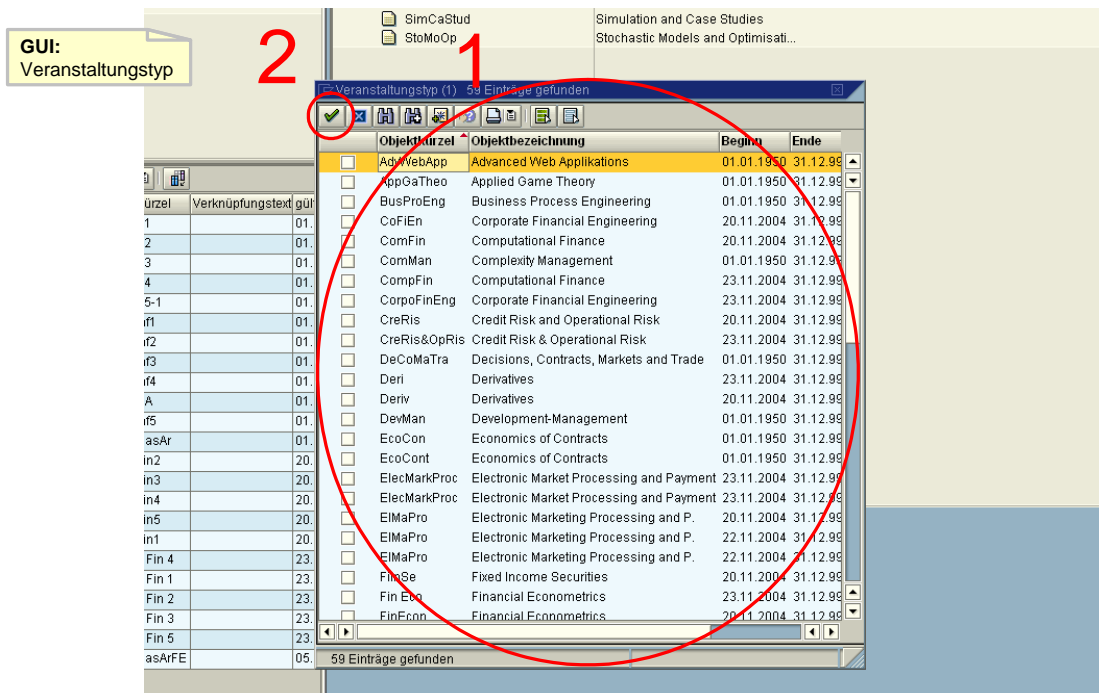
Information 119: AAD: Zuordnen eines Lehrveranstaltungstyps zu einem Modul



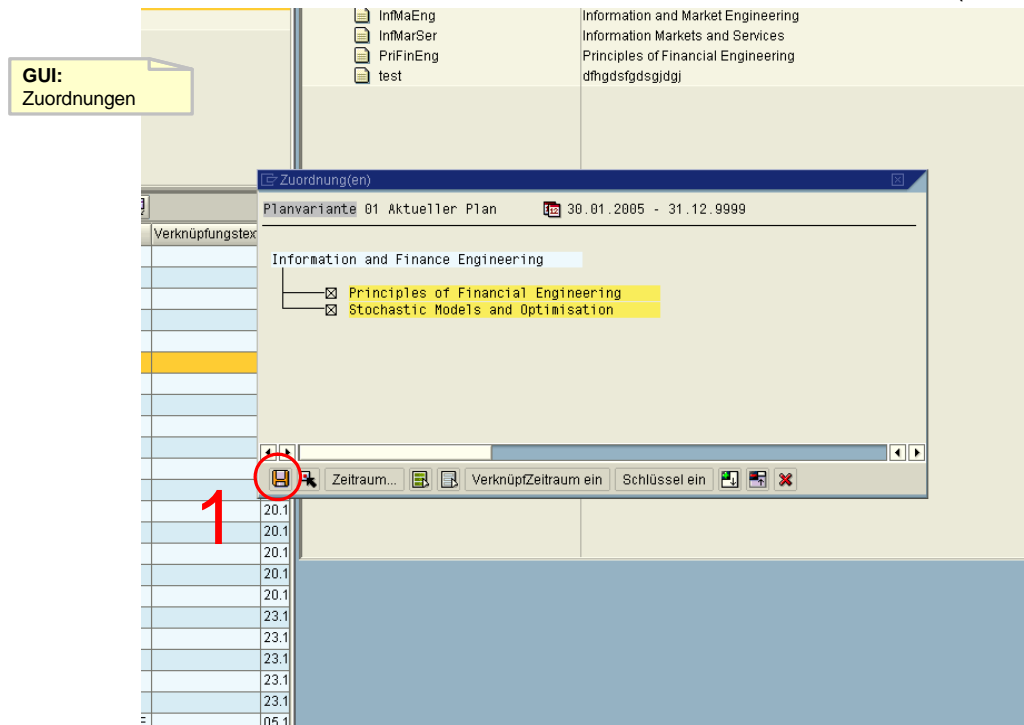
Information 120: GUI zur Aktivität: Modul auswählen und Verknüpfung anlegen



Information 121: GUI zur Aktivität: Option: Veranstaltungstyp wählen und übernehmen



Information 122: GUI zur Aktivität: Lehrveranstaltungstypen markieren und übernehmen



Information 123: GUI zur Aktivität: Zuordnungen bestätigen

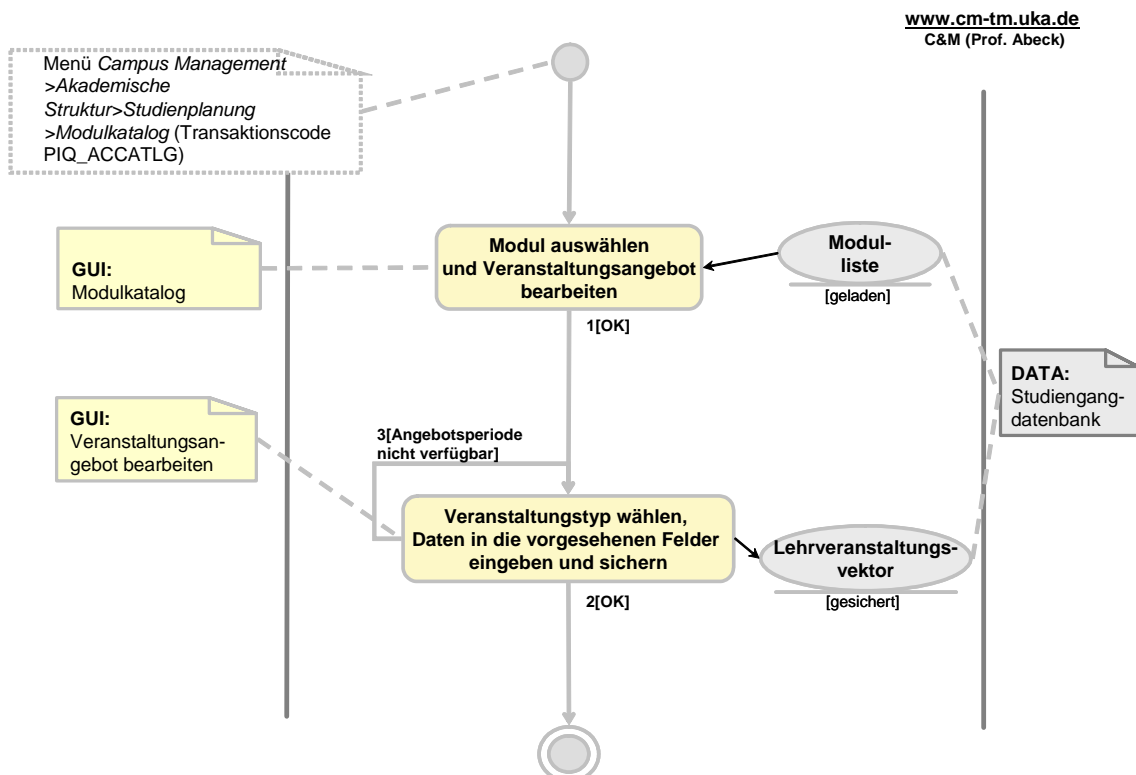
- Aktivität: Modul auswählen und Verknüpfung anlegen
 - Das Modul wird gesucht und ausgewählt
 - Aufruf der Funktion ‚anlegen Verknüpfung‘ mit Rechtsklick oder STRG+F10
- 1[OK]
- Aktivität: Option: Veranstaltungstyp wählen und übernehmen
- 3[OK]
- Aktivität: Lehrveranstaltungstypen markieren und übernehmen
 - Übernehmen mit dem Grünen Haken
- 4[OK]
 - Sicherungsprozeß wird gestartet
- Aktivität: Zuordnungen bestätigen
 - Sichern mit dem roten Diskettensymbol oder Enter

2.3.3 Anlegen einer konkreten Lehrveranstaltung

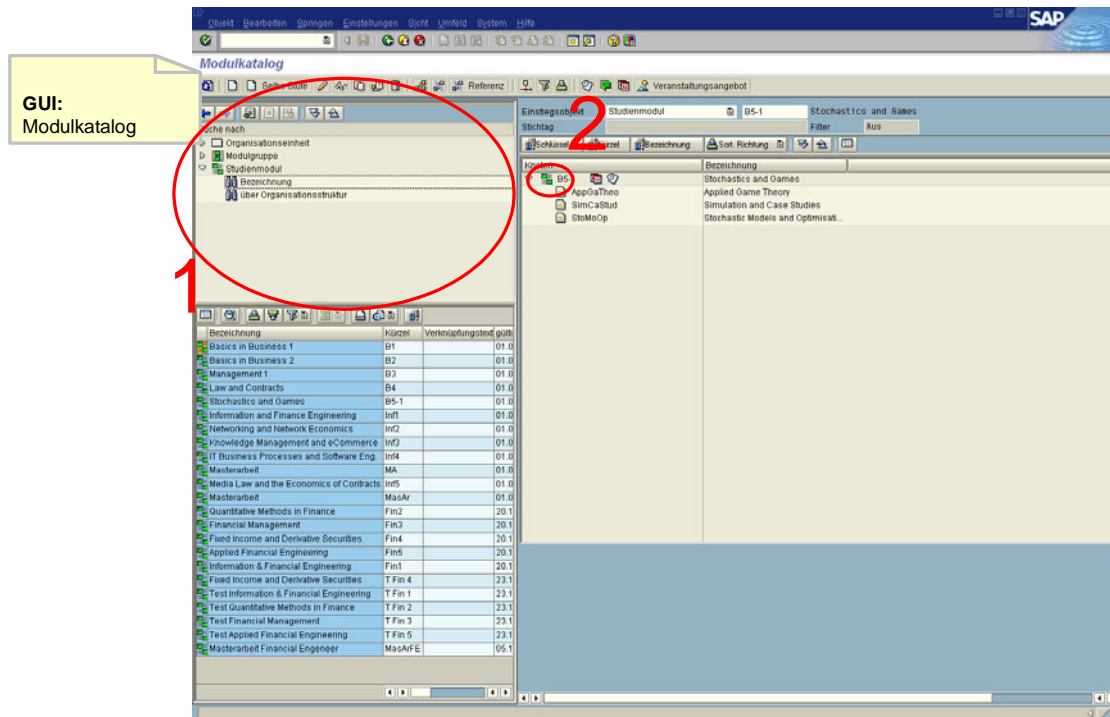
www.cm-tm.uka.de
C&M (Prof. Abeck)

Kurzbeschreibung:	Eine Lehrveranstaltung wird unter konkreter Angabe von Raum, Zeit usw. angelegt
Akteure:	Fakultäts- bzw. Geschäftsführung
Auslöser:	Ein Lehrveranstaltungstyp soll in einem speziellen Semester angeboten werden
Vorbedingungen:	Der Lehrveranstaltungstyp existiert und ist mindestens einem Modul zugeordnet
Eingehende Infos:	Daten über die konkrete Lehrveranstaltung. Wann und wo findet sie statt
Ergebnisse:	Die Lehrveranstaltung wird im entsprechenden Semester angeboten
Nachbedingungen:	Module, zu denen die Lehrveranstaltung gehört, sind jetzt prüfbar
Ablauf:	Modul auswählen und Veranstaltungsangebot bearbeiten Veranstaltungstyp wählen, Daten in die vorgesehenen Felder eingeben und sichern

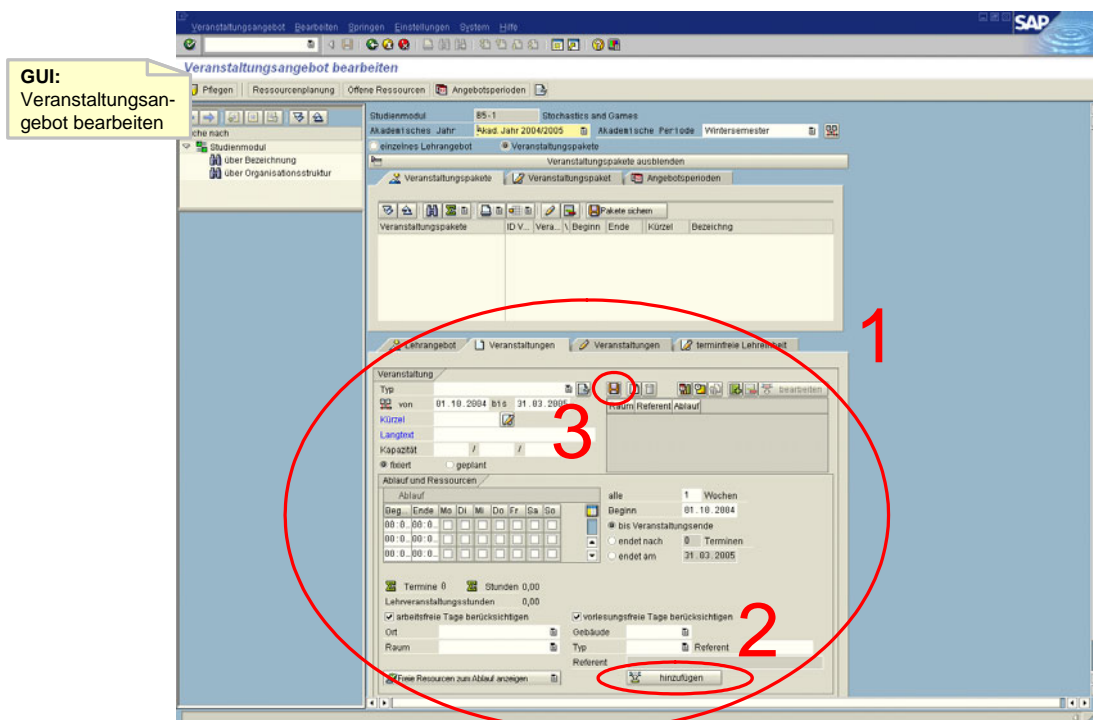
**Information 124: Beschreibung des Anwendungsfalls
Anlegen einer konkreten Lehrveranstaltung**



Information 125: AAD: Anlegen einer konkreten Lehrveranstaltung



Information 126: GUI zur Aktivität: Modul auswählen und Veranstaltungsangebot bearbeiten



Information 127: GUI zur Aktivität: Veranstaltungstyp wählen, Daten in die vorgesehenen Felder eingeben und sichern

- Aktivität: Modul auswählen und Veranstaltungsangebot bearbeiten
 - Das Modul, zu dem der Lehrveranstaltungstyp gehört, wird gesucht und ausgewählt
 - Aufruf der Funktion ‚Veranstaltungsangebot‘ bearbeiten mit Rechtsklick auf das Modul oder STRG+F1
- 1[OK]
- Aktivität: Veranstaltungstyp wählen, Daten in die vorgesehenen Felder eingeben und sichern
 - In der zweiten Registerkarte ‚Veranstaltungen‘ den Veranstaltungstyp wählen und alle Informationen eintragen
 - Die Daten mit dem ‚hinzufügen‘ Symbol überprüfen
 - Sichern mit dem roten Diskettensymbol oder STRG+S
 - Mußfeld ist ein Termin für die Veranstaltung
- 2[OK]
- 3[Angebotsperiode nicht verfügbar]
 - Das Modul und der Lehrveranstaltungstyp müssen in dem eingegebenen Zeitraum verfügbar sein

2.3.4 Einplanen eines Dozenten

- Ein Dozent wird eingeplant, sobald eine konkrete Lehrveranstaltung angelegt wird.
- Siehe also Kapitel 2.3.3 Anlegen einer konkreten Lehrveranstaltung

2.3.5 Anzeigen und Zuweisen freier Räume

- Freie Räume können angezeigt und zugewiesen werden, sobald eine konkrete Lehrveranstaltung angelegt wird.
- Siehe also Kapitel 2.3.3 Anlegen einer konkreten Lehrveranstaltung

2.4 Prüfungsverwaltung

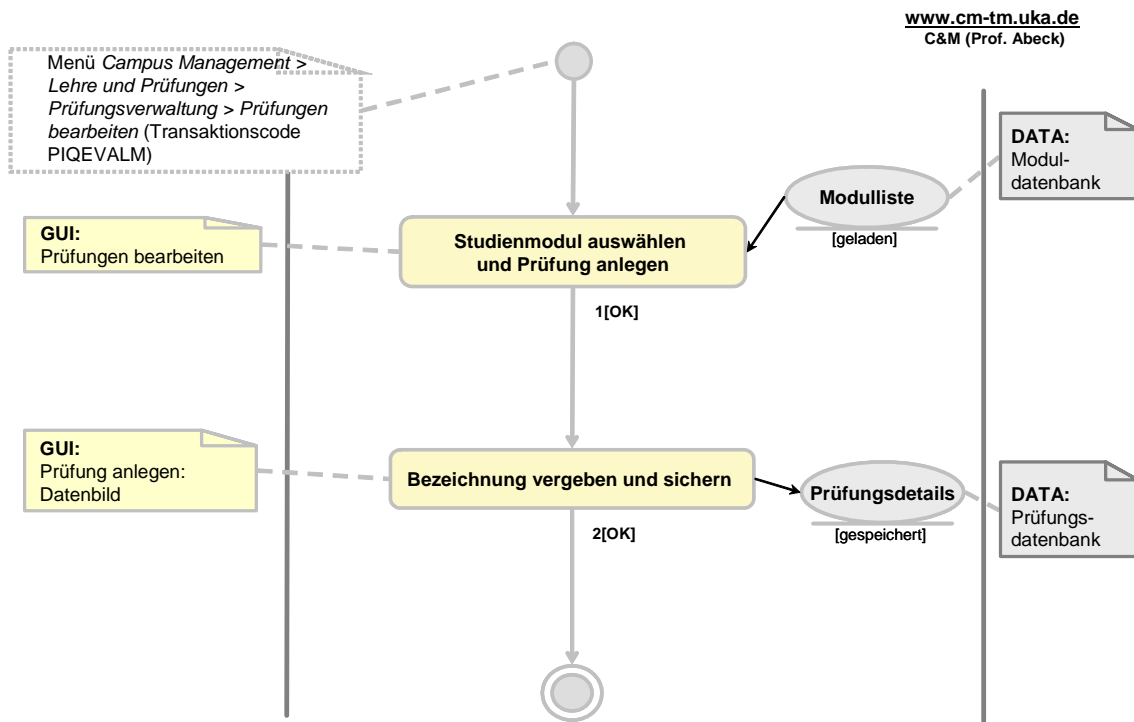
In diesem Abschnitt sind alle AADs aufgeführt, bei denen es um die Verwaltung von Prüfungen und Noten geht. Sie werden von einem Studienbüromitarbeiter durchgeführt.

2.4.1 Anlegen einer Prüfung

www.cm-tm.uka.de
C&M (Prof. Abeck)

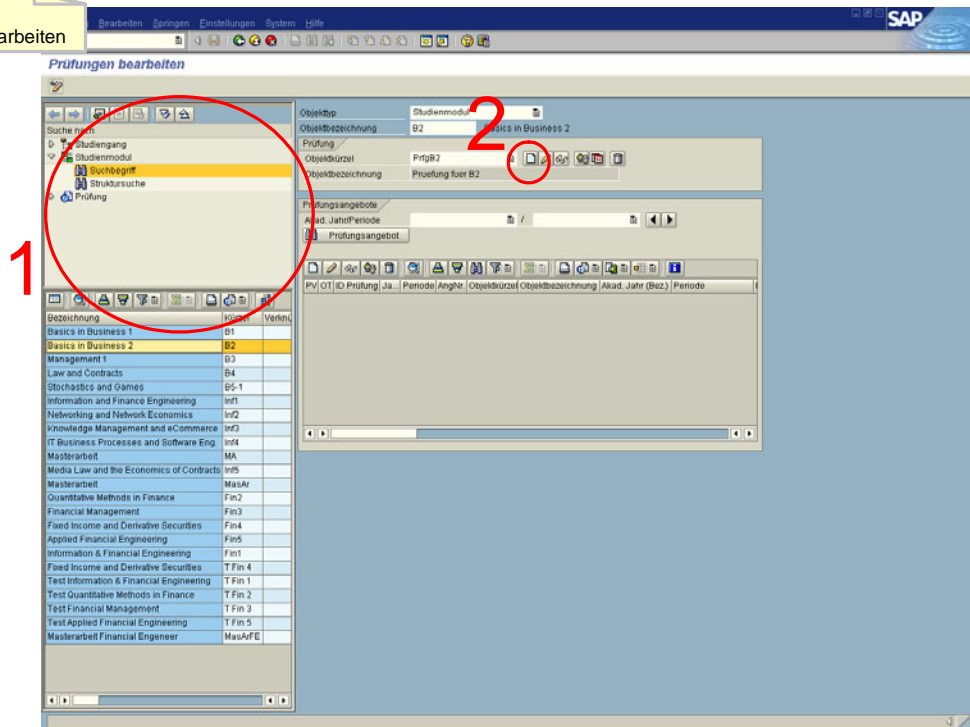
Kurzbeschreibung:	Eine Prüfung soll für eine Studienmodul angelegt werden
Akteure:	Studienbüromitarbeiter
Auslöser:	Ein Studienmodul soll geprüft werden
Vorbedingungen:	Das entsprechende Studienmodul existiert
Eingehende Infos:	Bezeichnung und Kurzbezeichnung der Prüfung
Ergebnisse:	Die Prüfung existiert im System
Nachbedingungen:	Das Studienmodul kann geprüft werden
Ablauf:	Studienmodul auswählen und Prüfung anlegen Bezeichnung vergeben und sichern

**Information 128: Beschreibung des Anwendungsfalls
Anlegen einer Prüfung**



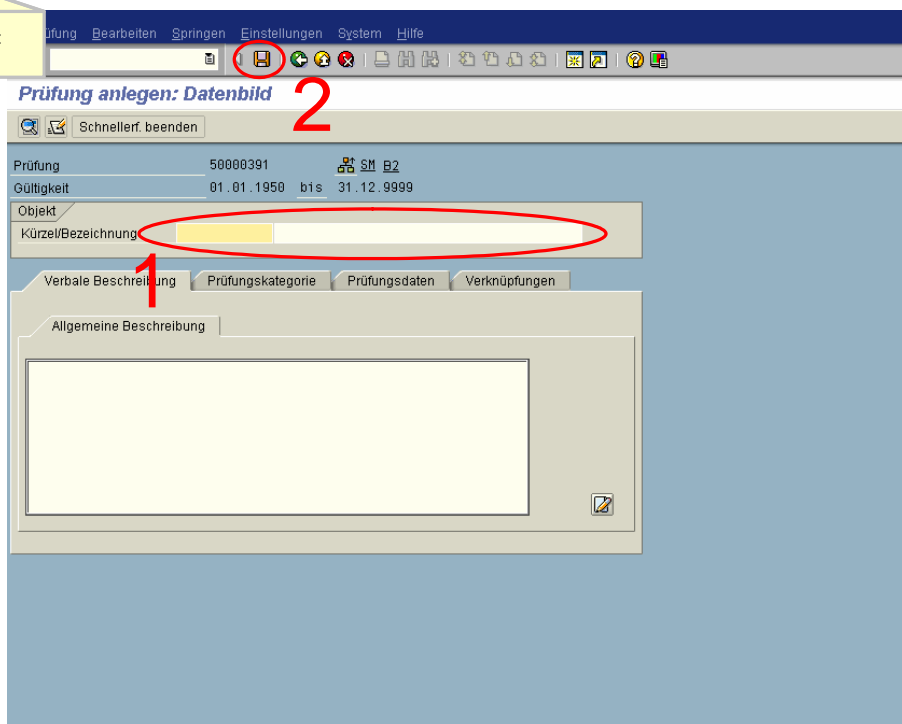
Information 129: AAD: Anlegen einer Prüfung

GUI:
Prüfungen bearbeiten



Information 130: GUI zur Aktivität: Studienmodul auswählen und Prüfung anlegen

GUI:
Prüfung anlegen:
Datenbild



Information 131: GUI zur Aktivität: Bezeichnung vergeben und sichern

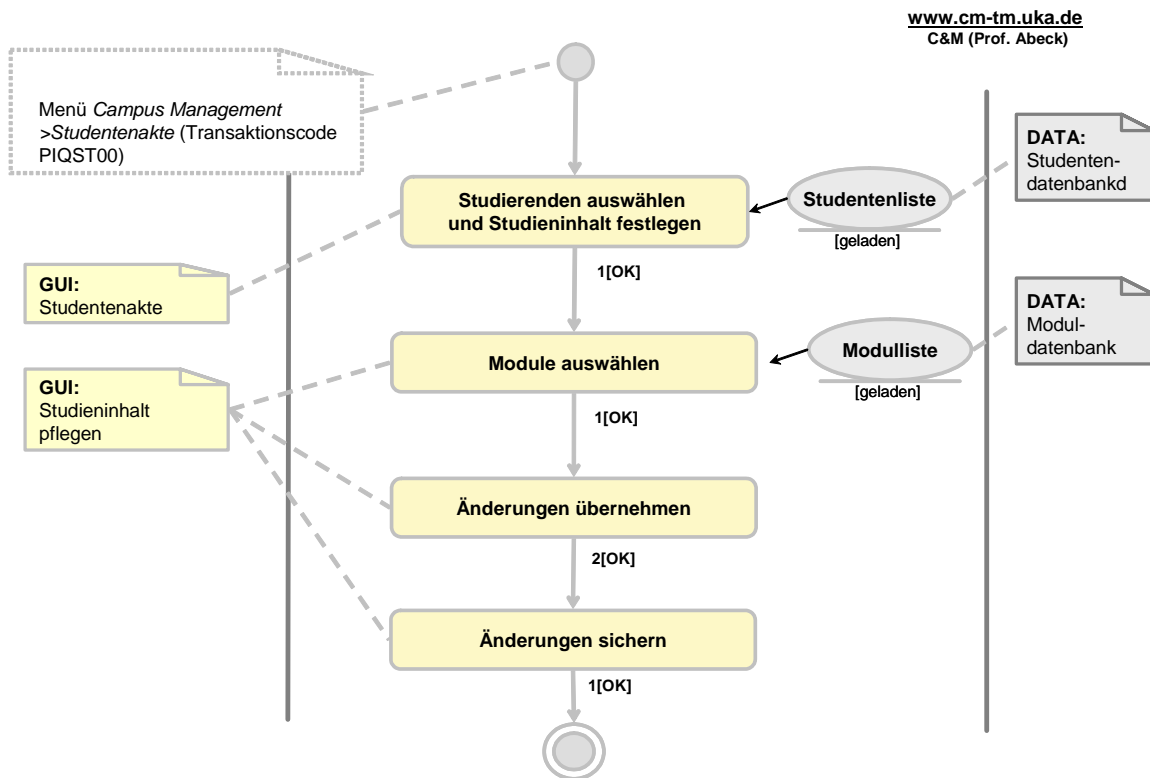
- Aktivität: Studienmodul auswählen und Prüfung anlegen
 - Über die Suche kann ein Studienmodul gesucht werden
 - Dieses wird mit Doppelklick ausgewählt
- 1[OK]
- Aktivität: Bezeichnung vergeben und sichern
 - ‚Kürzel‘ ist ein Mußfeld
 - Optional können in den Registerkarten weitere Daten eingegeben werden
 - Sichern mit dem roten Diskettensymbol oder STRG+S
- 2[OK]
 - Der Anwendungsfall ist abgeschlossen

2.4.2 An- und Abmelden zur Prüfung

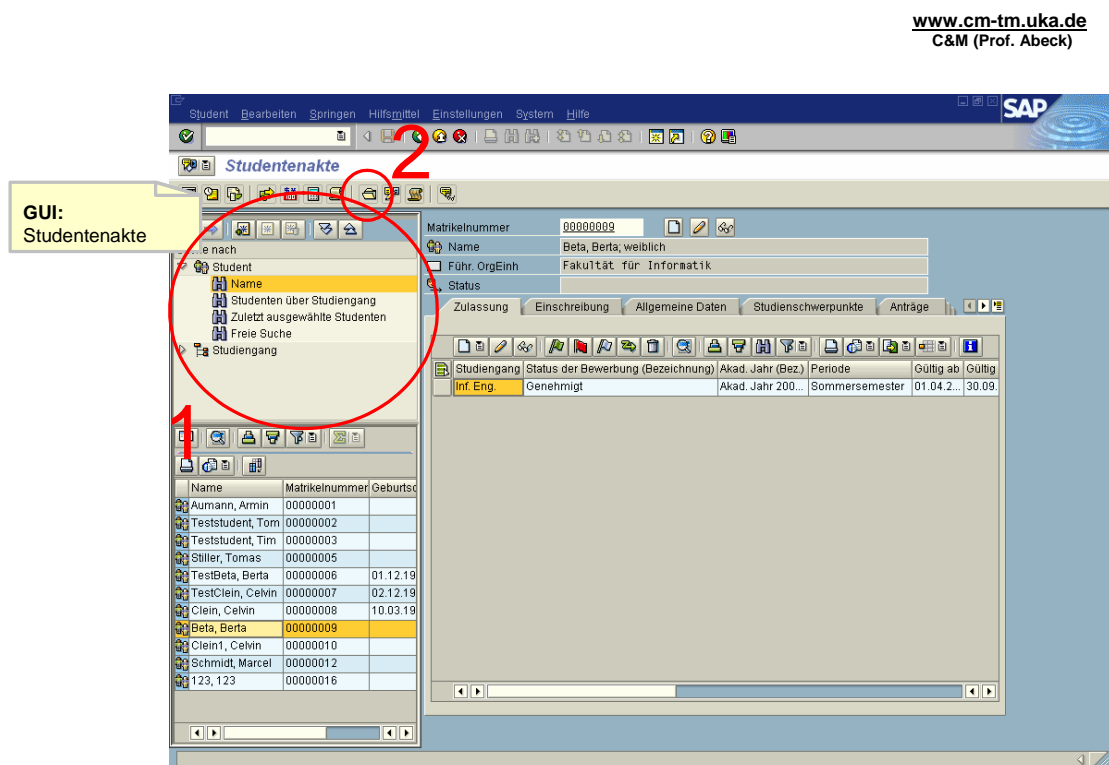
www.cm-tm.uka.de
C&M (Prof. Abeck)

Kurzbeschreibung:	Studierende sollen zu einer Prüfung angemeldet werden. Im SAP Campus Management System werden sie zu diesem Zweck auf das entsprechende Modul gebucht
Akteure:	Studienbüromitarbeiter
Auslöser:	Studierende sollen später in einem Modul bewertet werden
Vorbedingungen:	Der Studierende hat die Berechtigung an der Prüfung teilzunehmen. Das Modul existiert und wird angeboten
Eingehende Infos:	-
Ergebnisse:	Der Studierende ist zu einer Prüfung angemeldet
Nachbedingungen:	Der Studierende ist auf ein Modul gebucht. In diesem kann er bewertet werden
Ablauf:	Studierenden auswählen und Studieninhalt festlegen Module auswählen Änderungen übernehmen Änderungen sichern

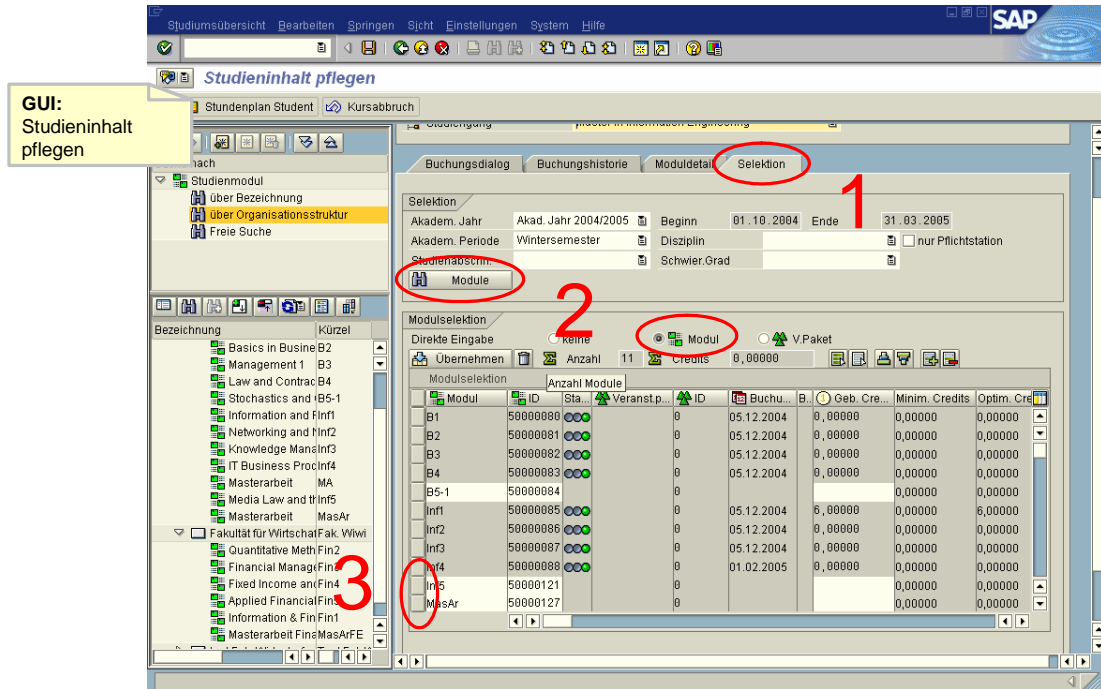
Information 132: Beschreibung des Anwendungsfalls An- und Abmelden zur Prüfung



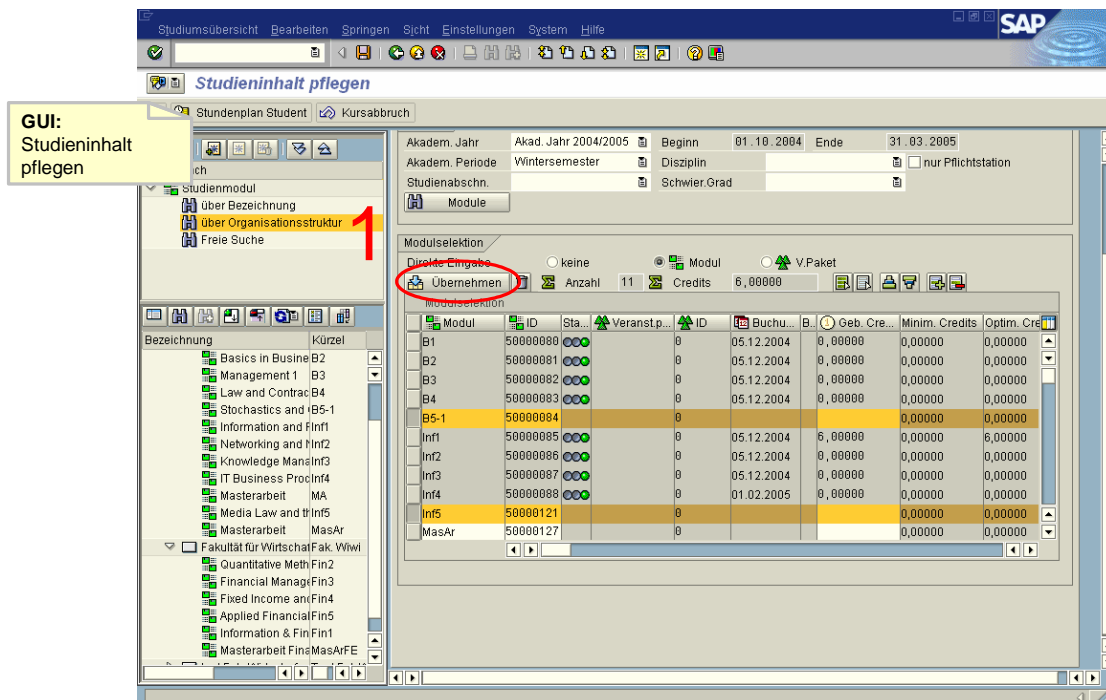
Information 133: AAD: Erfassen der Noten



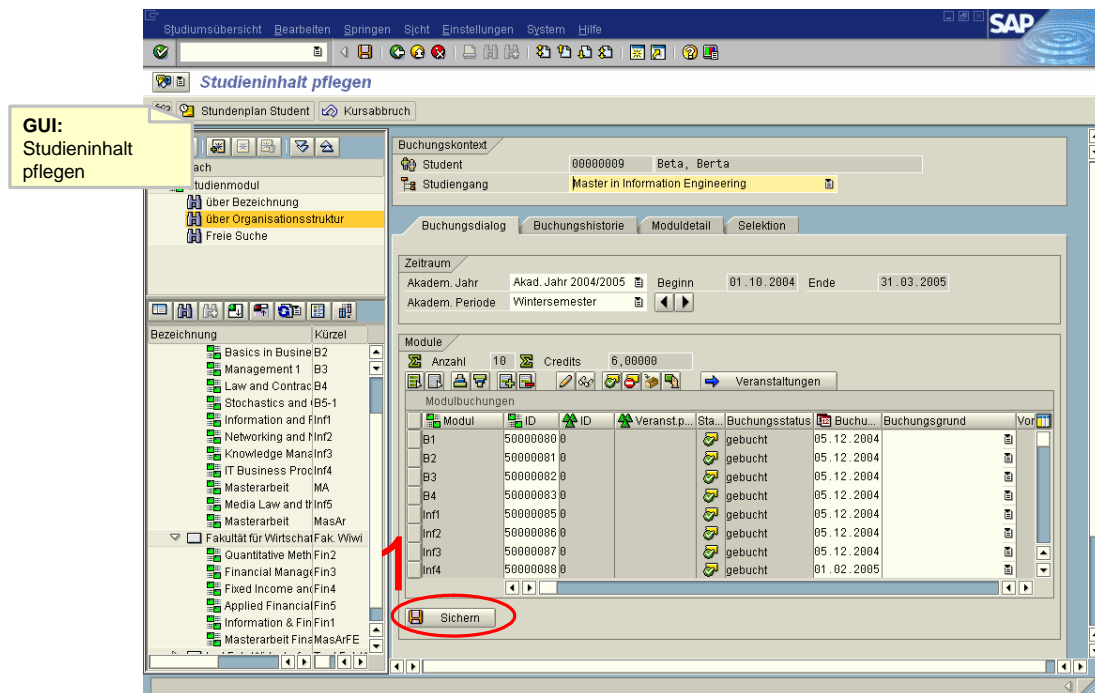
Information 134: GUI zur Aktivität: Studierenden auswählen und Studieninhalt festlegen



Information 135: GUI zur Aktivität: Module auswählen



Information 136: GUI zur Aktivität: Änderungen übernehmen



Information 137: GUI zur Aktivität: Änderungen sichern

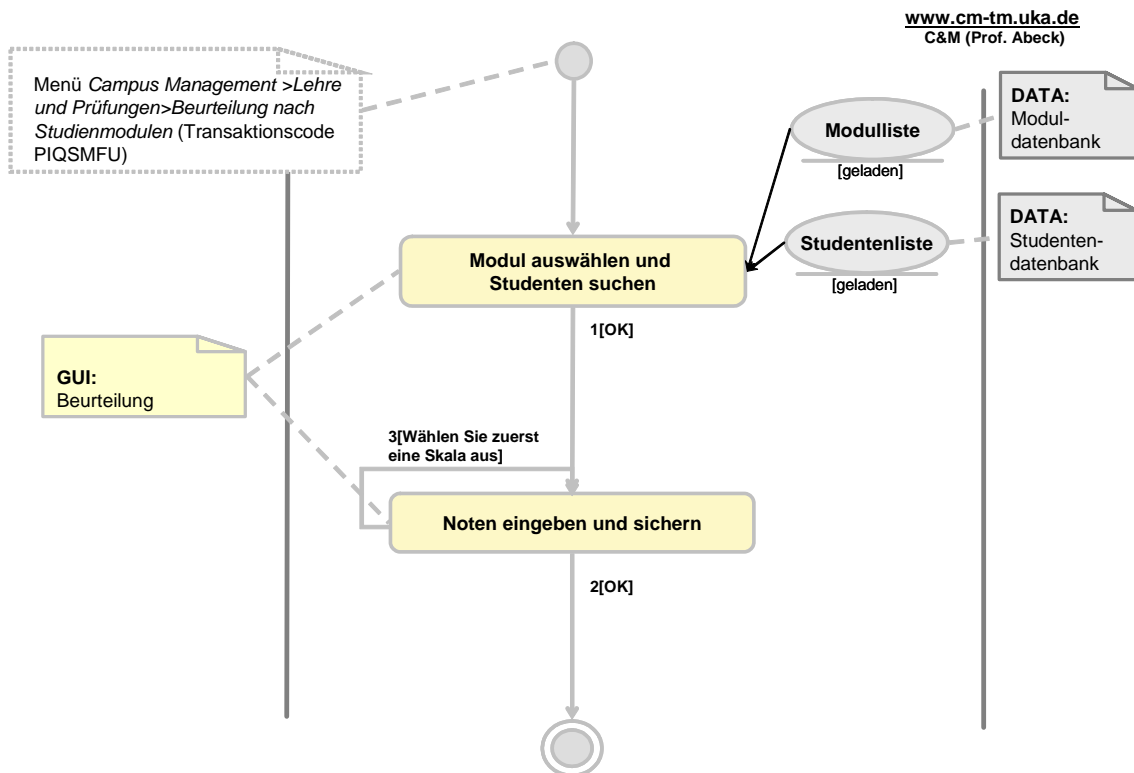
- Aktivität: Studierenden auswählen und Studieninhalt festlegen
 - Nachdem Student ausgewählt ist mit F8 oder dem in der Folie markierten Knopf die Studieninhalte festlegen
- 1[OK]
- Aktivität: Module auswählen
 - In der Registerkarte ‚Selektion‘ nach den Modulen suchen
 - Die ‚Direkte Eingabe ◯Modul‘ wählen
 - Die gewünschten Module markieren
- 2[OK]
- Aktivität: Änderungen übernehmen
 - Mit dem ‚Übernehmen‘ – Knopf die Änderungen übernehmen
- 3[OK]
- Aktivität: Änderungen sichern
 - Mit dem ‚sichern‘ – Knopf die Änderungen sichern
- 4[OK]

2.4.3 Erfassen der Noten

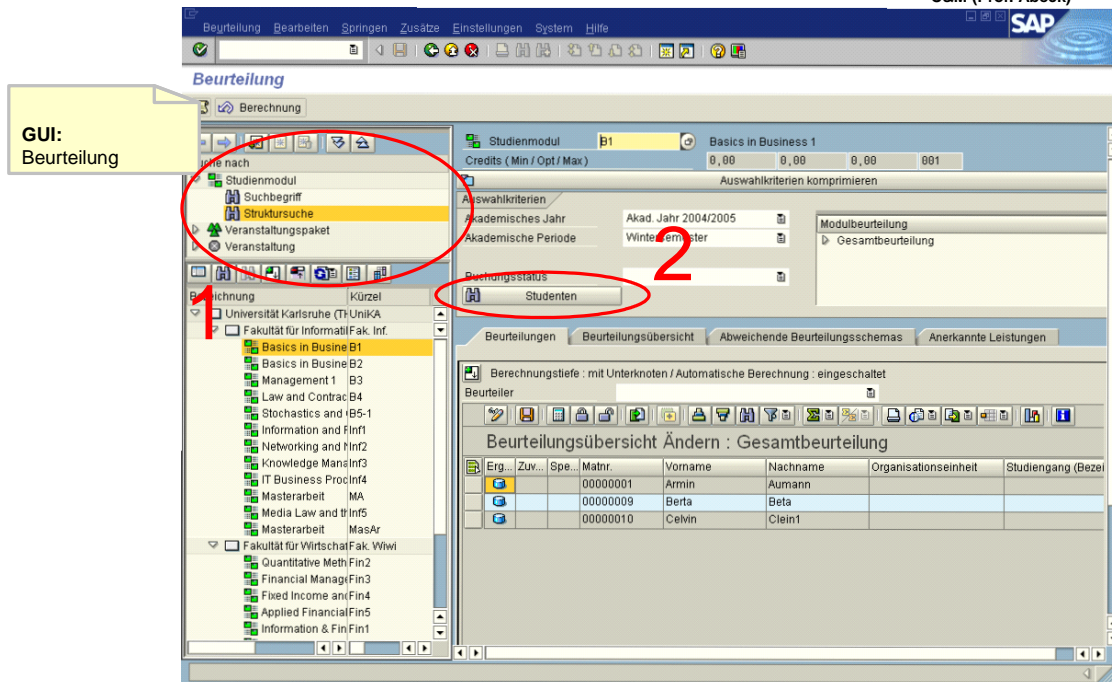
www.cm-tm.uka.de
C&M (Prof. Abeck)

Kurzbeschreibung:	Ein Studienbüromitarbeiter möchte die Noten einer Prüfung eingeben
Akteure:	Studienbüromitarbeiter
Auslöser:	Benotungen einer Prüfung liegen vor
Vorbedingungen:	Die Studenten sind auf das entsprechende Modul gebucht
Eingehende Infos:	Liste von Noten für das Modul
Ergebnisse:	Die Noten der Studenten sind erfasst
Nachbedingungen:	Die Noten aller Studenten sind im System gespeichert
Ablauf:	Modul auswählen und Studenten suchen Noten eingeben und sichern

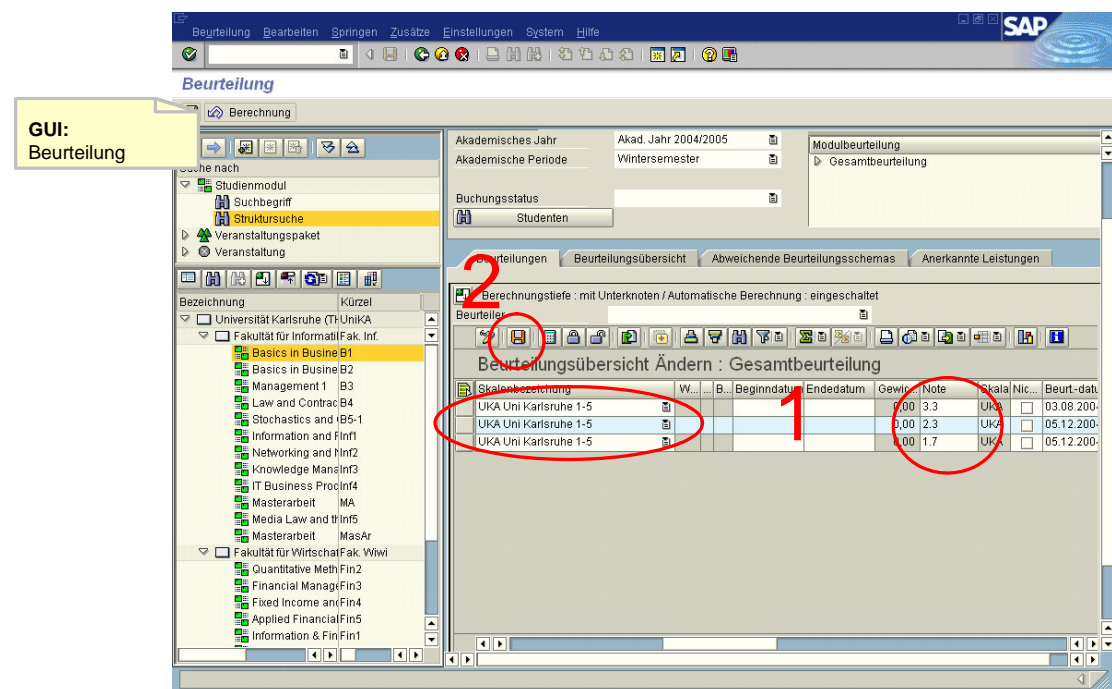
**Information 138: Beschreibung des Anwendungsfalls
Erfassen der Noten**



Information 139: AAD: Erfassen der Noten



Information 140: GUI zur Aktivität: Modul auswählen und Studenten suchen



Information 141: GUI zur Aktivität: Noten eingeben und sichern

- Aktivität: Modul auswählen und Studenten suchen
 - Es werden bei diesem Vorgang alle Studenten ermittelt und angezeigt, die auf dieses Modul gebucht wurden

- 1[OK]
- Aktivität: Noten eingeben und sichern
 - Zuerst wird für jeden Studenten die entsprechende Notenskala ausgewählt
 - Jedem Studenten wird seine Benotung zugeordnet
- 2[OK]
- 3[Wählen Sie zuerst eine Skala aus]
 - Eine Skala zur Notenvergabe muss angegeben werden

2.5 Organisationsstrukturverwaltung

Alle AADs, die sich mit dem Aufbau der Organisationsstruktur einer Universität befassen, sind hier aufgelistet. Durchgeführt werden sie von einem Universitätsverwaltungsmitarbeiter.

2.5.1 Anlegen einer Universität

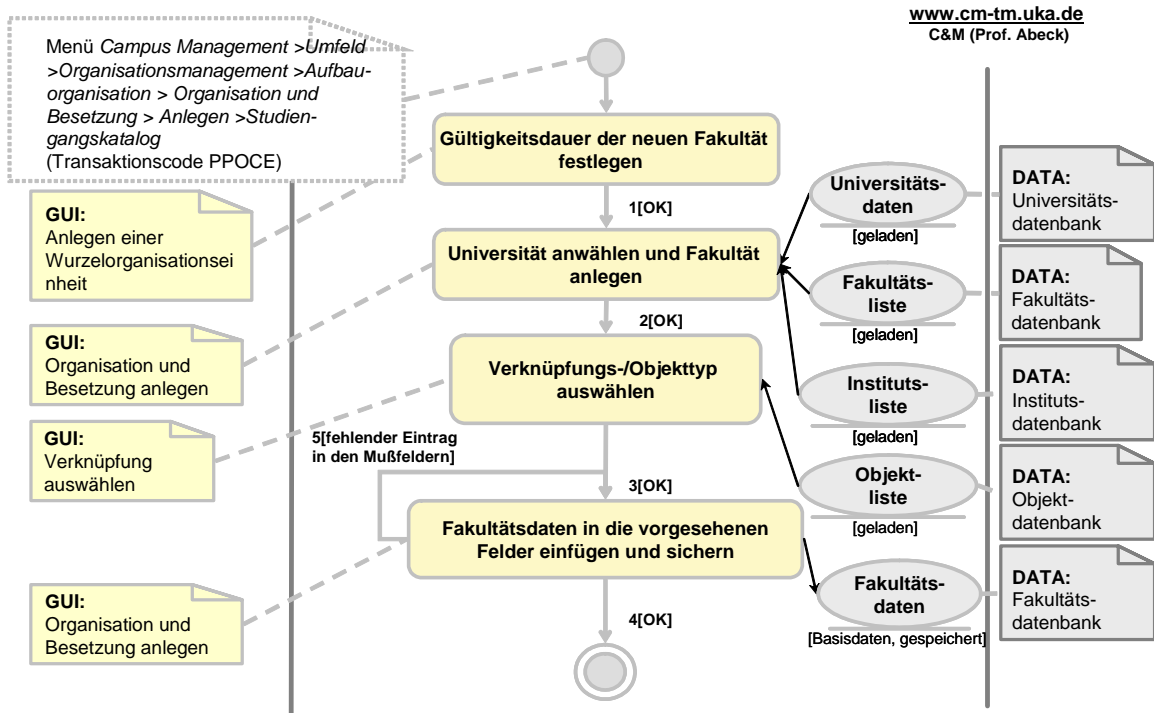
Die Universität wird im Rahmen des *Customizing* des SAP-Systems angelegt.

2.5.2 Anlegen einer Fakultät

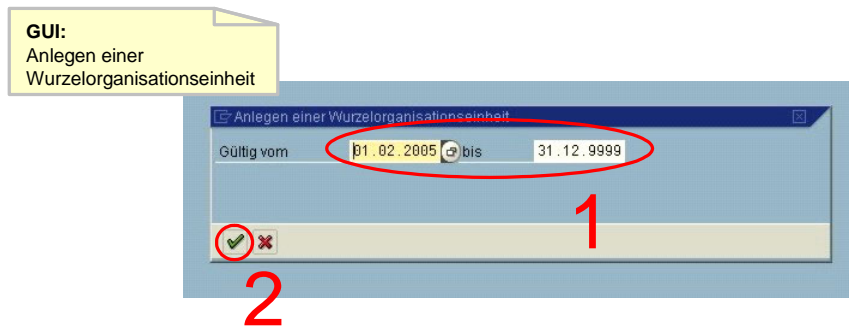
www.cm-tm.uka.de
C&M (Prof. Abeck)

Kurzbeschreibung:	Ein Universitätsverwaltungsmitarbeiter möchte eine neue Fakultät in das SAP-CM System einpflegen
Akteure:	Universitätsverwaltungsmitarbeiter
Auslöser:	Ein neue Fakultät wurde eingeführt
Vorbedingungen:	Alle notwendigen Informationen über die neue Fakultät müssen vorliegen Die Universität muß bereits angelegt sein
Eingehende Infos:	Daten der Fakultät, die einzupflegen ist
Ergebnisse:	Die Fakultät ist in das System eingepflegt
Nachbedingungen:	-
Ablauf:	Gültigkeitsdauer der neuen Fakultät festlegen Universität anwählen und Fakultät anlegen Verknüpfungs-/Objekttyp auswählen Fakultätsdaten in die vorgesehenen Felder einfügen und sichern

**Information 142: Beschreibung des Anwendungsfalls
Anlegen einer Fakultät**

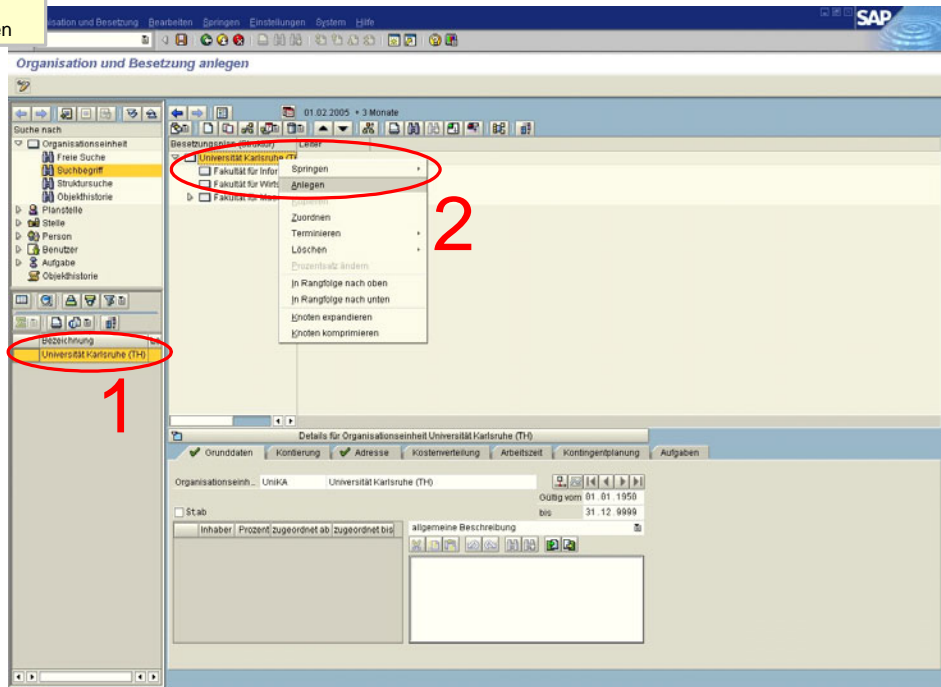


Information 143: AAD: Anlegen einer Fakultät



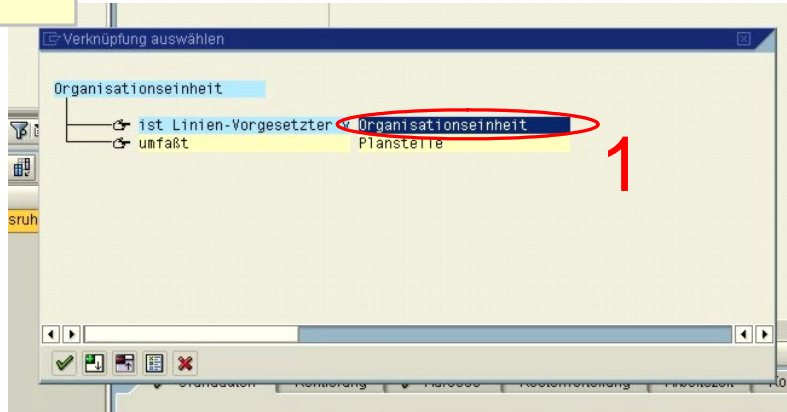
Information 144: GUI zur Aktivität: Gültigkeitsdauer der neuen Fakultät festlegen

GUI:
Organisation und
Besetzung anlegen



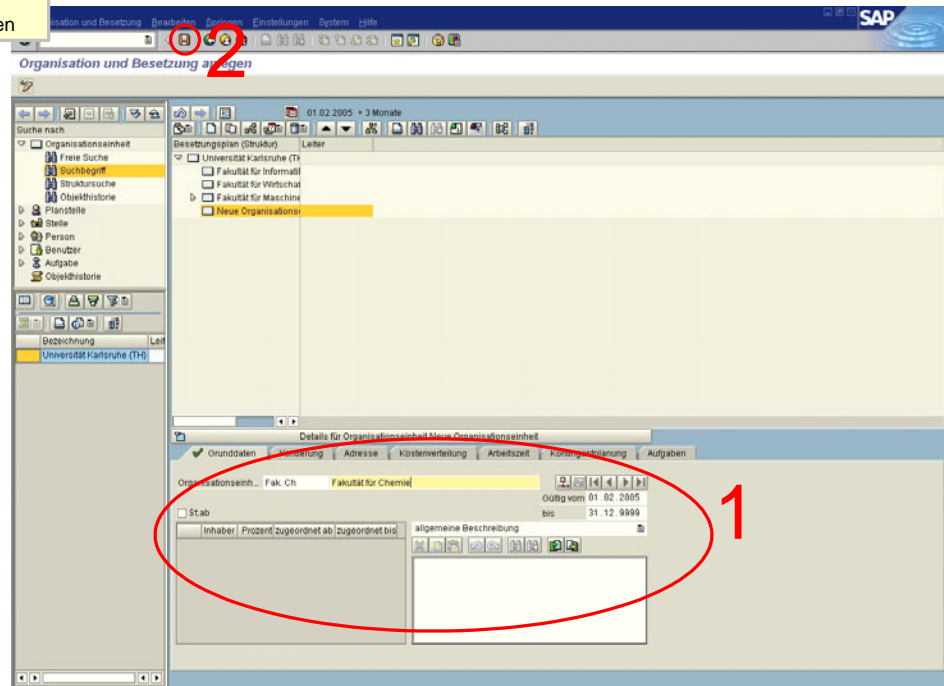
Information 145: GUI zur Aktivität: Universität anwählen und Fakultät anlegen

GUI:
Verknüpfung
auswählen



Information 146: GUI zur Aktivität: Verknüpfungs-/Objekttyp auswählen

GUI:
Organisation und
Besetzung anlegen



Information 147: GUI zur Aktivität: Fakultätsdaten in die vorgesehenen Felder einfügen und sichern

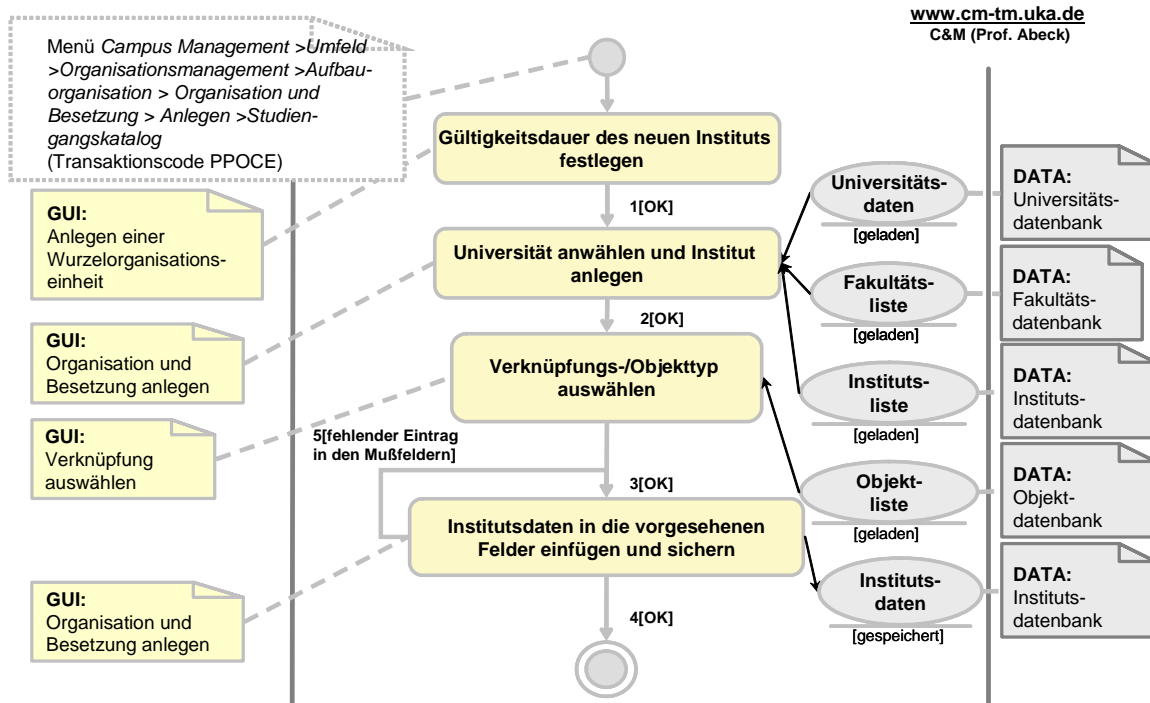
- Aktivität: Gültigkeitsdauer der neuen Fakultät festlegen
 - Zu beachten ist der Gültigkeitsbereich, da bei sämtlichen mit dieser Fakultät in Zusammenhang stehenden Objekten keine Datierungen außerhalb dieses Gültigkeitsbereiches zulässig sind
- 1[OK]
- Aktivität: Universität anwählen und Fakultät anlegen
 - Im Objektbrowser die Universität durch Doppelklick anwählen
 - Aufruf der Funktion ‚Anlegen‘ mittels rechter Maustaste auf der Universität
- 2[OK]
- Aktivität: Verknüpfungs-/Objekttyp auswählen
 - Doppelklick auf ‚Organisationseinheit‘
- 3[OK]
- Aktivität: Fakultätsdaten in die vorgesehenen Felder einfügen und sichern
 - Mußfelder sind mit gekennzeichnet
 - Sichern mit dem roten Diskettensymbol oder Strg+S
- 4[OK]
 - Sicherung wird bestätigt
 - Anwendungsfall ist abgeschlossen
- 5[fehlender Eintrag in den Mußfeldern]
 - Zumindest die Mußfelder müssen ausgefüllt werden
 - Auslassen dieser Felder ist unzulässig
 - Daten sind noch nicht gespeichert!

2.5.3 Anlegen eines Instituts

www.cm-tm.uka.de
C&M (Prof. Abeck)

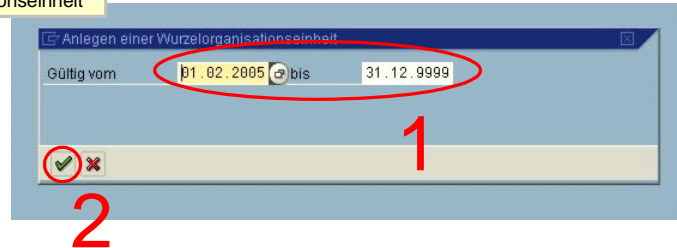
Kurzbeschreibung:	Ein Universitätsverwaltungsmitarbeiter möchte ein neues Institut in das SAP-CM System einpflegen
Akteure:	Universitätsverwaltungsmitarbeiter
Auslöser:	Ein neues Institut wurde eingeführt
Vorbedingungen:	Alle notwendigen Informationen über das neue Institut müssen vorliegen Die betroffene Fakultät muß bereits angelegt sein
Eingehende Infos:	Daten der Instituts, das einzupflegen ist
Ergebnisse:	Das Institut ist in das System eingepflegt
Nachbedingungen:	-
Ablauf:	Gültigkeitsdauer des neuen Instituts festlegen Universität anwählen und Institut anlegen Verknüpfungs-/Objektyp auswählen Institutsdaten in die vorgesehenen Felder einfügen und sichern

**Information 148: Beschreibung des Anwendungsfalls
Anlegen eines Instituts**



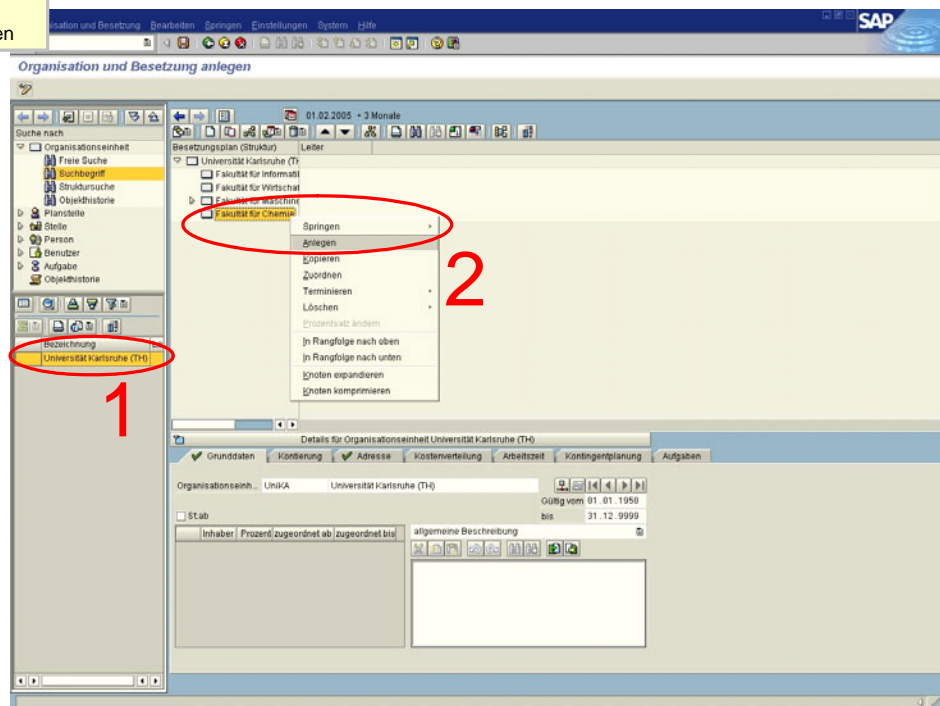
Information 149: AAD: Anlegen eines Instituts

GUI:
Anlegen einer
Wurzelorganisationseinheit

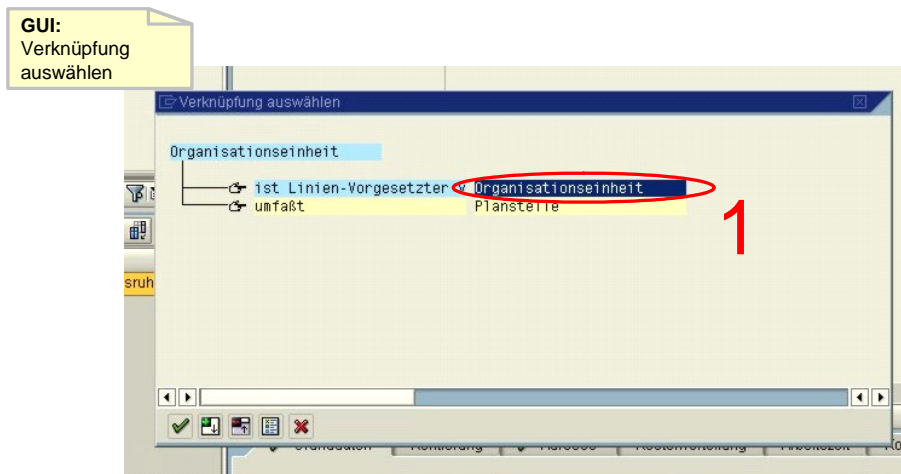


Information 150: GUI zur Aktivität: Gültigkeitsdauer des neuen Instituts festlegen

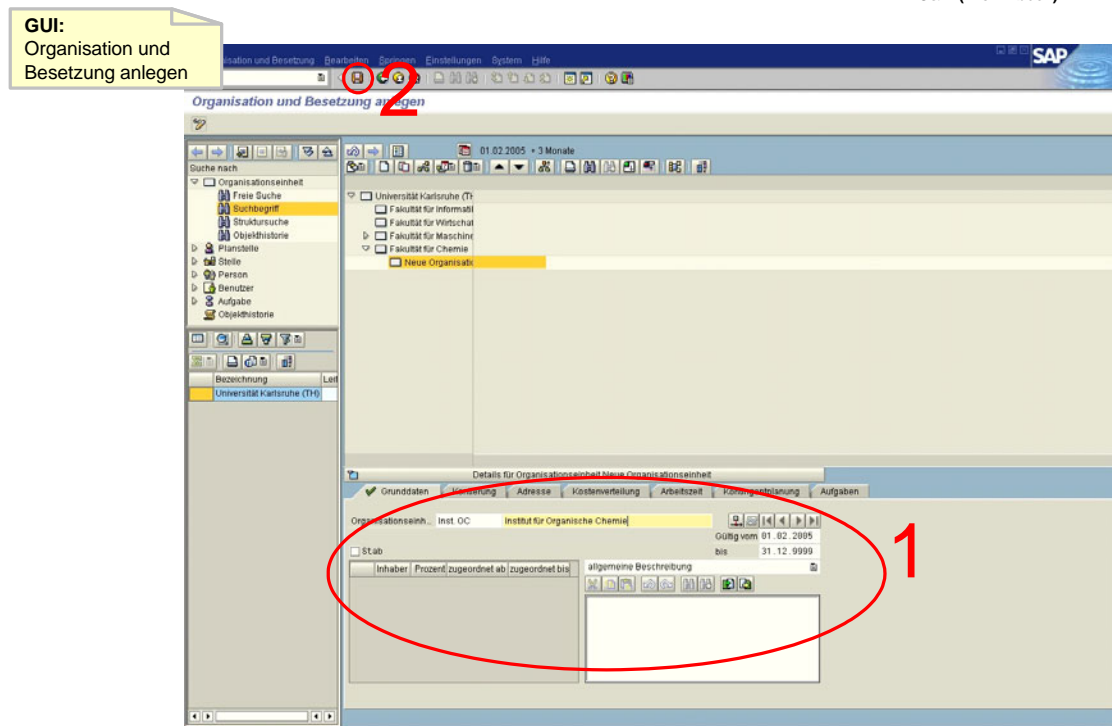
GUI:
Organisation und
Besetzung anlegen



Information 151: GUI zur Aktivität: Universität anwählen und Institut anlegen



Information 152: GUI zur Aktivität: Verknüpfungs-/Objekttyp auswählen



Information 153: GUI zur Aktivität: Institutsdaten in die vorgesehenen Felder einfügen und sichern

- Aktivität: Gültigkeitsdauer des neuen Instituts festlegen
 - Zu beachten ist der Gültigkeitsbereich, da bei sämtlichen mit diesem Institut in Zusammenhang stehenden Objekten keine Datierungen außerhalb dieses Gültigkeitsbereiches zulässig sind
- 1[OK]
- Aktivität: Universität anwählen und Institut anlegen
 - Im Objektbrowser die Universität durch Doppelklick anwählen

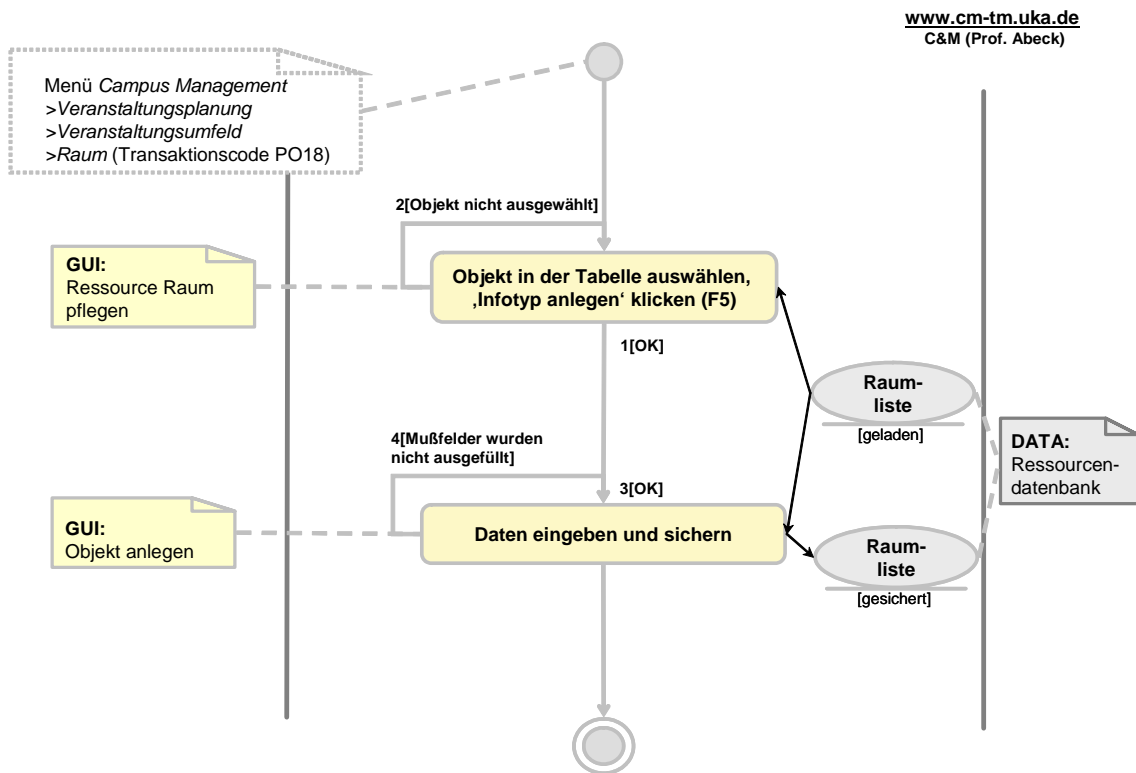
- Aufruf der Funktion ‚Anlegen‘ mittels rechter Maustaste auf der jeweiligen Fakultät
- 2[OK]
- Aktivität: Verknüpfungs-/Objekttyp auswählen
 - Doppelklick auf ‚Organisationseinheit‘
- 3[OK]
- Aktivität: Institutsdaten in die vorgesehenen Felder einfügen und sichern
 - Mußfelder sind mit gekennzeichnet
 - Sichern mit dem roten Diskettensymbol oder Strg+S
- 4[OK]
 - Sicherung wird bestätigt
 - Anwendungsfall ist abgeschlossen
- 5[fehlender Eintrag in den Mußfeldern]
 - Zumindest die Mußfelder müssen ausgefüllt werden
 - Auslassen dieser Felder ist unzulässig
 - Daten sind noch nicht gespeichert!

2.5.4 Anlegen eines Raumes

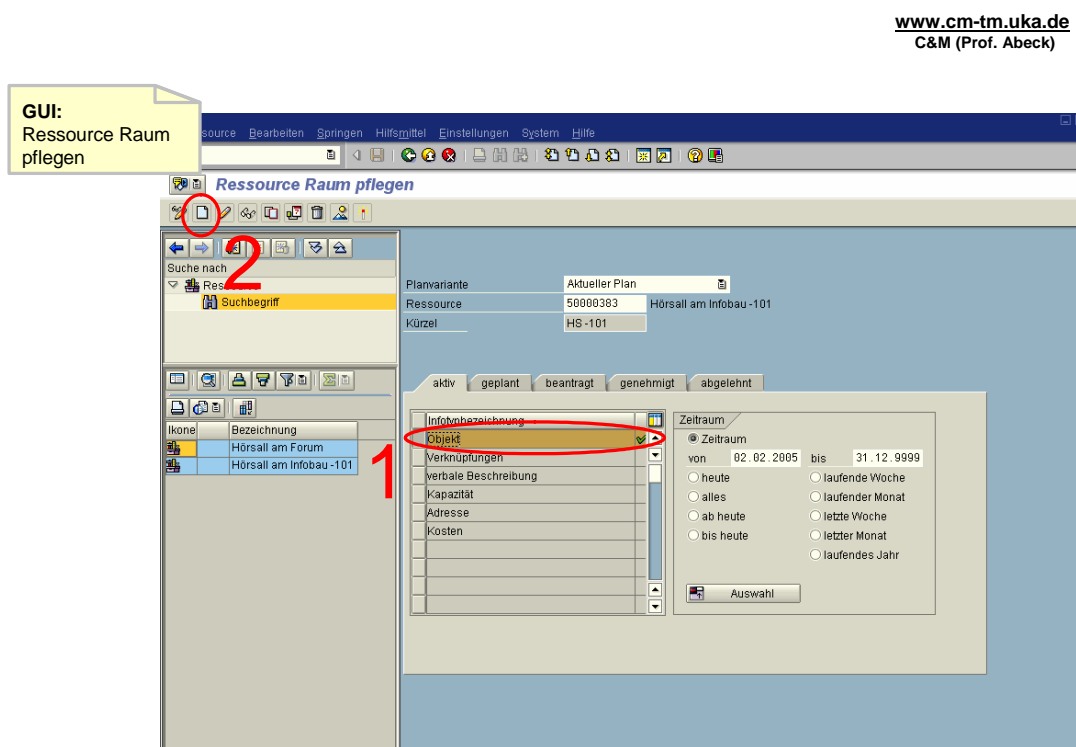
www.cm-tm.uka.de
C&M (Prof. Abeck)

Kurzbeschreibung:	Der Universitätsverwaltungsmitarbeiter möchte einen neuen Raum anlegen
Akteure:	Universitätsverwaltungsmitarbeiter
Auslöser:	In der Universität ist ein neuer Raum hinzugekommen
Vorbedingungen:	Alle notwendigen Informationen müssen vorliegen (min. Planvariante und Kürzel)
Eingehende Infos:	Daten des Raumes
Ergebnisse:	Der Raum ist angelegt
Nachbedingungen:	Der Raum ist angelegt und frei
Ablauf:	Objekt in der Tabelle auswählen, ‚Infotyp anlegen‘ klicken (F5) Daten eingeben und sichern

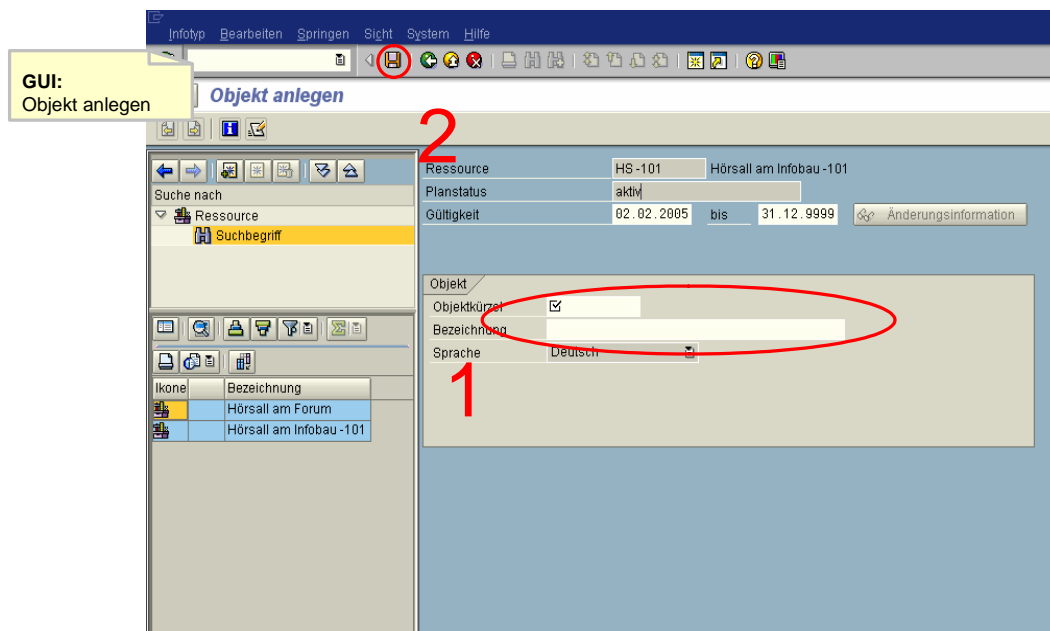
Information 154: Beschreibung des Anwendungsfalls Anlegen eines Raumes



Information 155: AAD: Anlegen eines Raumes



Information 156: GUI zur Aktivität: Objekt in der Tabelle auswählen, „Infotyp anlegen“ klicken (F5)



Information 157: GUI zur Aktivität: Daten eingeben und sichern

- Aktivität: Objekt in der Tabelle auswählen, 'Infotyp anlegen' klicken (F5)
 - Ein Raum, der angelegt wird, ist ein Objekt
- 1[OK]
- 2[Objekt nicht ausgewählt]
- Aktivität: Daten eingeben und sichern
 - mind. die Mußfelder ausfüllen
 - Sichern mit dem roten Diskettensymbol oder Strg+S
- 3[OK]
 - Sicherung wird bestätigt
- 4[Mußfelder wurden nicht ausgefüllt]
 - Alle Mußfelder müssen ausgefüllt werden

3 Ergebnisse und weiteres Vorgehen

Die Resultate dieser Projektgruppe sind ausnahmslos modellierungsspezifischer Art. Es wurde eine logische und sinnvolle Strukturierung der Systemanwendungsfälle erreicht, die Ausgangspunkt für alle weiteren Modellierungsaufgaben war. Darauf aufbauend wurden alle relevanten Anwendungsfälle identifiziert und in Anwendungsfall-beschreibenden Aktivitätsdiagrammen (AADs) detailliert und vollständig dokumentiert.

Durch die vorliegenden Systemanwendungsfalldiagramme und AADs können sich die Universitätsmitarbeiter effektiv und effizient in das komplexe System SAP Campus Management einarbeiten. Im nächsten Schritt sind Erfahrungen im praktischen Umgang mit dieser Form der Einsatzbeschreibung des Systems zu sammeln. Es ist denkbar, dass die vorhandene Dokumentation in einem weiteren Schritt in ein webbasiertes Assistentensystem überführt wird, durch das eine noch weitergehende und gezieltere Unterstützung der einzelnen Anwendergruppen des Systems SAP Campus Management erreicht werden kann.

VERZEICHNISSE

Abkürzungen und Glossar

Abkürzung oder Begriff	Langbezeichnung und/oder Begriffserklärung
C&M	Cooperation & Management Name der an der Universität Karlsruhe (TH) angesiedelten Forschungsgruppe
WUSKAR	Werkstatt UnternehmensSoftware KARlsruhe
SAP GUI	Client-Programm für den Zugriff auf SAP R/3 Systeme
SAP CM	Softwaremodul Campus Management des R/3-Systems des Softwarehauses SAP

Informationen und Interaktionen

Information 1: Systemmodellierung SAP CM – Übersicht.....	4
Information 2: SAP CM: Studierendenverwaltung.....	5
Information 3: SAP CM: Studiengangsstrukturverwaltung.....	5
Information 4: SAP CM: Lehrveranstaltungsplanung.....	6
Information 5: SAP CM: Prüfungsverwaltung.....	6
Information 6: SAP CM: Organisationsstrukturverwaltung.....	7
Information 7: Beschreibung des Anwendungsfalls Einpflegen von Bewerberdaten.....	8
Information 8: AAD: Einpflegen von Bewerberdaten.....	9
Information 9: GUI zur Aktivität: Bewerberdaten in die vorgesehenen Felder einfügen und sichern.....	9
Information 10: GUI zur Aktivität: Bewerber auswählen und in Registerkarte ‚Zulassung‘ eine Bewerbung anlegen.....	10
Information 11: GUI zur Aktivität: Bewerbungsinformationen einfügen und sichern.....	10
Information 12: Beschreibung des Anwendungsfalls Modifizieren der Bewerberdaten.....	11
Information 13: AAD: Modifizieren der Bewerberdaten.....	12
Information 14: GUI zur Aktivität: Bewerber auswählen.....	12
Information 15: GUI zur Aktivität: Registerkarte wählen oder Drop-Down-Menü benutzen....	13
Information 16: GUI zur Aktivität: Bewerberdaten ändern und sichern.....	13
Information 17: Beschreibung des Anwendungsfalls: Immatrikulieren eines Studierenden.....	14
Information 18: AAD: Immatrikulieren eines Studierenden.....	15
Information 19: GUI zur Aktivität: Studierenden auswählen und in Registerkarte ‚Einschreibung‘ Einschreibungsknopf drücken.....	15
Information 20: GUI zur Aktivität: Immatrikulationsinformationen bei Bedarf ändern und sichern.....	16
Information 21: Beschreibung des Anwendungsfalls: Modifizieren von Studierendendaten.....	17
Information 22: AAD: Modifizieren von Studierendendaten.....	17
Information 23: GUI zur Aktivität: Studierenden auswählen.....	18
Information 24: GUI zur Aktivität: Registerkarte wählen oder Drop-Down-Menü benutzen....	18
Information 25: GUI zur Aktivität: Studierendendaten ändern und sichern.....	19
Information 26: Beschreibung des Anwendungsfalls Anzeigen von Studierendendaten.....	20
Information 27: AAD: Anzeigen von Studierendendaten.....	20
Information 28: GUI zur Aktivität: Studierenden auswählen.....	21

Information 29: GUI zur Aktivität: Registerkarte wählen oder drop-down Menü benutzen	21
Information 30: GUI zur Aktivität: Studierenden auswählen	22
Information 31: GUI zur Aktivität: Registerkarte wählen oder Drop-Down Menü benutzen	22
Information 32: Beschreibung des Anwendungsfalls: Rückmeldung eines Studierenden.....	23
Information 33: AAD: Rückmeldung eines Studierenden	24
Information 34: GUI zur Aktivität: Studierenden auswählen und in Registerkarte ,Einschreibung‘ Einschreibungs-knopf drücken	24
Information 35: GUI zur Aktivität: Immatrikulationsinformationen bei Bedarf ändern und sichern	25
Information 36: Beschreibung des Anwendungsfalls Erstellen eines ToR	26
Information 37: AAD: Erstellen eines TOR	26
Information 38: GUI zur Aktivität: Studierenden auswählen und ,Übersicht akademische Leistungen‘ wählen	27
Information 39: GUI zur Aktivität: Exportieren, und den Typ der Datei wählen	27
Information 40: GUI zur Aktivität: Speicherort und Name wählen und sichern	28
Information 41: GUI zur Aktivität: Typ der Datei wählen	28
Information 42: GUI zur Aktivität: Speicherort und Name wählen und sichern	29
Information 43: Beschreibung des Anwendungsfalls Genehmigen eines Urlaubssemesters....	30
Information 44: AAD: Genehmigen eines Urlaubssemesters	30
Information 45: GUI zur Aktivität: Studierenden auswählen und in der Registerkarte ,Einschreibung‘ ,Beurlaubung‘ wählen	31
Information 46: GUI zur Aktivität: Beurlaubungsinformationen bei Bedarf ändern und sichern	31
Information 47: Beschreibung des Anwendungsfalls Exmatrikulieren eines Studierenden	32
Information 48: AAD: Exmatrikulieren eines Studierenden.....	33
Information 49: GUI zur Aktivität: Studierenden auswählen und Registerkarte ,Einschreibung‘ wählen	33
Information 50: GUI zur Aktivität: Im Drop-Down-Menu ,Exmatrikulation‘ Typ der Exmatrikulationsaktion wählen	34
Information 51: GUI zur Aktivität: Exmatrikulation auf Antrag ausfüllen und sichern	34
Information 52: GUI zur Aktivität: Zwangsexmatrikulation ausfüllen und sichern	35
Information 53: Beschreibung des Anwendungsfalls: Stornieren, ändern oder anzeigen einer Exmatrikulation.....	36
Information 54: AAD: Stornieren, ändern oder anzeigen einer Exmatrikulation	36
Information 55: GUI zur Aktivität: Studierenden auswählen und Registerkarte ,Einschreibung‘ wählen	37
Information 56: GUI zur Aktivität: Im Drop-Down-Menu ,Exmatrikulation‘ Typ der Aktion wählen	37
Information 57: GUI zur Aktivität: Exmatrikulationsinformationen ändern und sichern.....	38
Information 58: GUI zur Aktivität: Anzeigen einer Exmatrikulation	38
Information 59: GUI zur Aktivität: Exmatrikulationsinformationen zum Stornieren eingeben und sichern	39
Information 60: Beschreibung des Anwendungsfalls Anlegen eines Studiengangs	40
Information 61: AAD: Anlegen eines Studiengangs.....	40
Information 62: GUI zur Aktivität: Fakultät auswählen und Studiengang anlegen	41
Information 63: GUI zur Aktivität: Verknüpfungs- / Objekttyp auswählen	41
Information 64: GUI zur Aktivität: Studiengangsdaten in die vorgesehenen Felder einfügen und sichern	42
Information 65: Beschreibung des Anwendungsfalls Anlegen einer Modulgruppe	43
Information 66: AAD: Anlegen einer Modulgruppe.....	43
Information 67: GUI zur Aktivität: Studiengang auswählen und Modulgruppe anlegen	44
Information 68: GUI zur Aktivität: Verknüpfungs-/Objekttyp auswählen	44
Information 69: GUI zur Aktivität: Daten der Modulgruppe in die vorgesehenen Felder einfügen und sichern	45

Information 70: Beschreibung des Anwendungsfalls Anlegen eines Moduls in einer Modulgruppe.....	46
Information 71: AAD: Anlegen eines Moduls in einer Modulgruppe	46
Information 72: GUI zur Aktivität: Studiengang auswählen und Modul anlegen	47
Information 73: GUI zur Aktivität: Verknüpfungs-/Objekttyp auswählen	47
Information 74: GUI zur Aktivität: Moduldaten in die vorgesehenen Felder einfügen und sichern	48
Information 75: GUI zur Aktivität: Ergänzende Informationen einfügen und Daten sichern.....	48
Information 76: Beschreibung des Anwendungsfalls Anlegen einer Master- / Bachelorarbeit .	50
Information 77: AAD: Anlegen eines Master- / Bachelorarbeit	50
Information 78: GUI zur Aktivität: Studiengang auswählen und Master- / Bachelorarbeit anlegen	51
Information 79: GUI zur Aktivität: Verknüpfungs- / Objekttyp auswählen	51
Information 80: GUI zur Aktivität: Daten der Master- / Bachelorarbeit in die vorgesehenen Felder einfügen und sichern	52
Information 81: GUI zur Aktivität: Ergänzende Informationen einfügen und Daten sichern.....	52
Information 82: Beschreibung des Anwendungsfalls Zuordnen eines Moduls zu einer Modulgruppe.....	54
Information 83: AAD: Zuordnen eines Moduls zu einer Modulgruppe.....	54
Information 84: GUI zur Aktivität: Studiengang auswählen und Zuordnung anlegen	55
Information 85: GUI zur Aktivität: Verknüpfungs- / Objekttyp auswählen	55
Information 86: GUI zur Aktivität: Modul auswählen und bestätigen.....	56
Information 87: GUI zur Aktivität: Zuordnung bestätigen	56
Information 88: GUI zur Aktivität: Ergänzende Informationen einfügen und Daten sichern.....	57
Information 89: Beschreibung des Anwendungsfalls Zuordnen einer Modulgruppe zu einem Studiengang.....	58
Information 90: AAD: Zuordnen einer Modulgruppe zu einem Studiengang	58
Information 91: GUI zur Aktivität: Studiengang auswählen und Zuordnung anlegen	59
Information 92: GUI zur Aktivität: Verknüpfungs- / Objekttyp auswählen	59
Information 93: GUI zur Aktivität: Modulgruppe auswählen und bestätigen	60
Information 94: GUI zur Aktivität: Zuordnung sichern.....	60
Information 95: Beschreibung des Anwendungsfalls Zuordnen eines Moduls zu einem Studiengang.....	61
Information 96: AAD: Zuordnen eines Moduls zu einem Studiengang.....	62
Information 97: GUI zur Aktivität: Studiengang auswählen und Zuordnung anlegen	62
Information 98: GUI zur Aktivität: Verknüpfungs- / Objekttyp auswählen	63
Information 99: GUI zur Aktivität: Modul auswählen und bestätigen.....	63
Information 100: GUI zur Aktivität: Zuordnung bestätigen	64
Information 101: GUI zur Aktivität: Ergänzende Informationen einfügen und Daten sichern...	64
Information 102: Beschreibung des Anwendungsfalls Zuordnen einer Qualifikation zu einem Studiengang.....	65
Information 103: AAD: Zuordnen einer Qualifikation zu einem Studiengang.....	66
Information 104: GUI zur Aktivität: Qualifikation anlegen	66
Information 105: GUI zur Aktivität: Daten der Qualifikation in die vorgesehenen Felder einfügen und sichern	67
Information 106: Beschreibung des Anwendungsfalls Erfassen von Prüfungsvoraussetzungen	68
Information 107: AAD: Erfassen von Prüfungsvoraussetzungen	68
Information 108: GUI zur Aktivität: Studiengang auswählen und Prüfungsvoraussetzungen anlegen.....	69
Information 109: GUI zur Aktivität: Verknüpfungs-/Objekttyp auswählen	69
Information 110: GUI zur Aktivität: Module auswählen und bestätigen.....	70
Information 111: GUI zur Aktivität: Zuordnung bestätigen	70
Information 112: GUI zur Aktivität: Ergänzende Informationen einfügen und Daten sichern...	71
Information 113: Beschreibung des Anwendungsfalls Anlegen eines Lehrveranstaltungstyps.	72

Information 114: AAD: Anlegen eines Lehrveranstaltungstyps	73
Information 115: GUI zur Aktivität: Studiengang und Modul auswählen.....	73
Information 116: GUI zur Aktivität: Option: Veranstaltungstyp wählen und übernehmen.....	74
Information 117: GUI zur Aktivität: Lehrveranstaltungstypinformationen einfügen und sichern	74
Information 118: Beschreibung des Anwendungsfalls Zuordnen eines Lehrveranstaltungstyps zu einem Modul	75
Information 119: AAD: Zuordnen eines Lehrveranstaltungstyps zu einem Modul.....	76
Information 120: GUI zur Aktivität: Modul auswählen und Verknüpfung anlegen.....	76
Information 121: GUI zur Aktivität: Option: Veranstaltungstyp wählen und übernehmen.....	77
Information 122: GUI zur Aktivität: Lehrveranstaltungstypen markieren und übernehmen.....	77
Information 123: GUI zur Aktivität: Zuordnungen bestätigen.....	78
Information 124: Beschreibung des Anwendungsfalls Anlegen einer konkreten Lehrveranstaltung	79
Information 125: AAD: Anlegen einer konkreten Lehrveranstaltung	79
Information 126: GUI zur Aktivität: Modul auswählen und Veranstaltungsangebot bearbeiten	80
Information 127: GUI zur Aktivität: Veranstaltungstyp wählen, Daten in die vorgesehenen Felder eingeben und sichern	80
Information 128: Beschreibung des Anwendungsfalls Anlegen einer Prüfung	82
Information 129: AAD: Anlegen einer Prüfung.....	82
Information 130: GUI zur Aktivität: Studienmodul auswählen und Prüfung anlegen.....	83
Information 131: GUI zur Aktivität: Bezeichnung vergeben und sichern	83
Information 132: Beschreibung des Anwendungsfalls An- und Abmelden zur Prüfung.....	84
Information 133: AAD: Erfassen der Noten	85
Information 134: GUI zur Aktivität: Studierenden auswählen und Studieninhalt festlegen.....	85
Information 135: GUI zur Aktivität: Module auswählen.....	86
Information 136: GUI zur Aktivität: Änderungen übernehmen.....	86
Information 137: GUI zur Aktivität: Änderungen sichern.....	87
Information 138: Beschreibung des Anwendungsfalls Erfassen der Noten	88
Information 139: AAD: Erfassen der Noten	88
Information 140: GUI zur Aktivität: Modul auswählen und Studenten suchen.....	89
Information 141: GUI zur Aktivität: Noten eingeben und sichern.....	89
Information 142: Beschreibung des Anwendungsfalls Anlegen einer Fakultät	90
Information 143: AAD: Anlegen einer Fakultät	91
Information 144: GUI zur Aktivität: Gültigkeitsdauer der neuen Fakultät festlegen.....	91
Information 145: GUI zur Aktivität: Universität anwählen und Fakultät anlegen.....	92
Information 146: GUI zur Aktivität: Verknüpfungs-/Objekttyp auswählen	92
Information 147: GUI zur Aktivität: Fakultätsdaten in die vorgesehenen Felder einfügen und sichern.....	93
Information 148: Beschreibung des Anwendungsfalls Anlegen eines Instituts	94
Information 149: AAD: Anlegen eines Instituts	94
Information 150: GUI zur Aktivität: Gültigkeitsdauer des neuen Instituts festlegen.....	95
Information 151: GUI zur Aktivität: Universität anwählen und Institut anlegen.....	95
Information 152: GUI zur Aktivität: Verknüpfungs-/Objekttyp auswählen	96
Information 153: GUI zur Aktivität: Institutsdaten in die vorgesehenen Felder einfügen und sichern.....	96
Information 154: Beschreibung des Anwendungsfalls Anlegen eines Raumes	97
Information 155: AAD: Anlegen eines Raumes	98
Information 156: GUI zur Aktivität: Objekt in der Tabelle auswählen, ‚Infotyp anlegen‘ klicken (F5).....	98
Information 157: GUI zur Aktivität: Daten eingeben und sichern.....	99

Literatur

- [AE+04] S. Abeck, C. Emig, J. Weisser: Fallstudie Transcript of Records, Bericht zum Projekt „Werkstatt Unternehmenssoftware Karlsruhe“ (WUSKAR), Karlsruhe 2004.
- [C&M-BLG] Universität Karlsruhe (TH), Cooperation & Management (Prof. Abeck), BOLOGNA-KONFORME HOCHSCHULLEHRE, 8 Seiten.
- [C&M-I-AE] Cooperation & Management: ANWENDUNGSEINFÜHRUNG, Kurseinheit zu INTERNET-SYSTEME UND WEB-APPLIKATIONEN, <http://www.cm-tm.uka.de/iswa>, Universität Karlsruhe, C&M (Prof. Abeck).
- [C&M-I-GM] Cooperation & Management: GESCHÄFTSBEREICHSMODELLIERUNG, Kurseinheit zu INTERNET-SYSTEME UND WEB-APPLIKATIONEN, <http://www.cm-tm.uka.de/iswa>, Universität Karlsruhe, C&M (Prof. Abeck).
- [C&M-I-SM] Cooperation & Management: SYSTEMMODELLIERUNG, Kurseinheit zu INTERNET-SYSTEME UND WEB-APPLIKATIONEN, <http://www.cm-tm.uka.de/iswa>, Universität Karlsruhe, C&M (Prof. Abeck).
- [C&M-P-KE] Cooperation & Management, C&M-KURSENTWICKLUNG, <http://www.cm-tm.uka.de/extern>, Ordner "Profil", Universität Karlsruhe (TH), C&M (Prof. Abeck).
- [EA04] C. Emig, S. Abeck: Werkstatt Unternehmenssoftware Karlsruhe - Ein Beitrag zur praxisorientierten Informatik-Ausbildung an Hochschulen, erscheint in: UNIKATH, Karlsruhe 2004.
- [EK01] Europäische Kommission, EUROPÄISCHES SYSTEM ZUR ANRECHNUNG VON STUDIENLEISTUNGEN ECTS - HANDBUCH FÜR BENUTZER, 31.03.1998, 35 Seiten
Internet: <http://www.fh-muenster.de/modularisierung/literatur/guide-de.pdf>
- [EU99] Joint declaration of the European Ministers of Education, THE BOLOGNA DECLARATION OF 19. JUNE 1999, 6 Seiten
Internet: http://www.bologna-berlin2003.de/pdf/bologna_declaration.pdf
- [CM03] SAP Online Dokumentation, SAP Campus Management Release 4.71, 26.02.2003
- [OW+03] Bernd Oestereich, Christian Weiss, Claudia Schröder, Tim Weikiens, Alexander Lenhard: Objektorientierte Geschäftsprozessmodellierung mit der UML, dpunkt.verlag, 2003
- [Oe04] Bernd Oestereich: Objektorientierte Softwareentwicklung : Analyse und Design mit der UML 2.0; Oldenbourg-Verlag, 2004.